



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1914

192 (27.4.1914) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-164981

Abonnement: 70 Pfg. monattio, Bringerlohn 30 Pfg., durch die Poft inkl. Poftauffclag IIIk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Mr. 5 Dig.

Inferate: Molonel-Jelle 30 Dig. Rehlame-Seile ..... 1,20 IRR.

# General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Abreffe: "General-Anzeiger Mannheim"

Direktion und Budhaltung 1449 Buchdrudt-Abigilung .... 341 Reduktion ..... Expedition und Derlagsbudbandlung .... 218 m. 7569

# Badische Reueste Rachtrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Maunheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Soluh der Inseraten-Annahme fur das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 5 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und Hauswirtschaft; Technische Rundschau; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Bellage; Frauen-Blatt.

Mr. 192,

Mannheim, Montag, 27. April 1914.

(Mittageblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt nunmehr energifd borgeben, allein 16 Geiten.

## Telegramme.

## Ernste Nachrichten aus Mifter.

O London, 27. April (Bon unf. Bond. Bur.) Rummehr bat es allen Anschein, daß die Er- raten reiche Nahrung. Die fünf Wilhelmseignisse in Ulfter in raiden Gluß burger Bebren, ein Bug ber Samburger Wehr, fommen werben. So melbet ber Rorrespondent ber "Daily Mail" in Dublin, er erfahre aus bester Quelle, daß brei Infanterieregimentern in Dublin ber Befehl gegeben worden fei, am beutigen Montag fcon nach bem Rorden abgugeben. Dr. Birrell, ber Staatsfefretar für Frland, fam gestern morgen in Dublin an und ift beträchtlich. leitete das Arrangement perfönlich.

Mus Belfast belebhoniert der dortige Bertreter ber "Dailh Mail", er habe gehört, baß drei Regimenter aus Curragh heute friib in ein ichwerer Zusammenstog. Der von Samburg Belfast eintreffen werben. Es gebe das Gerlicht, elbabwärts tommende Dampfer "Werner", mit daß ber Kriegsauftand über die Graf- einer Gerftelabung nach Geffe beftimmt, frieft icaft Ulfter verbangt werben wird.

Aus den Radrichten, die beute morgen aus Irland bier veröffentlicht werben, geht berbor, daß der Streich der Ulfterleute in der Racht bom Freitag sum Samstag vollständig geliengen ift. 35 000 Gewehre konnten gelandet und auch verstedt werden, Anderen Melbungen gufolge waren es fogar 40 000 @ewebre, bie bon bem Dompfer "Fannh" ausgeschifft wurden, dazu I Million Patronen. Als man davon in Bondon borte, batte fich ber Ministerprafibent Asquith bereits auf bas Land begeben, mo er ben Sonntog zu verbringen gebochte Als er aber auf feinem Bandgute eintraf, fand er ein Telegramm bor, das ihn sofort nach der Saudtstadt zurückrief, wo er eine lange Unterrebung mit bem Stootsfefretar für Frland, Mr. Birrell, dem Staatsfefretar der Rolonien dem fommandierenden General des Diftrifts von Belfaft batte. Die Ronferens deuerte über eine Stunde. Dann fuhr ber Ministerpräfibent auf fein Gut gurud, bon wo er heute morgen wieder in der Hauptstadt cintreffen wird.

Die Aufregung ift groß. Bon den 99 Fragen, die im Parlament auf bem Fragebogen itehen, bezieben fich 94 auf Irland.

Seute beröffentlichen die Blatter noch eine Menge von Einzelheiten über den gelungenen Streich ber Mifterleute in ber Rocht gum Gonnabend und man fieht daraus, daß die Ulfterleute in ihren Organisationen eine Macht barftellen, die nicht unterschäft werben darf. Um I libr obends murben die Ulfferleute mobil gemodt und fie ericbienen mit auffallender Bunftlichkeit, famtlich uniformiert und bemaffnet, auf den ihnen zugewiefenen Blaten. 29abrend ber Racht bis 7 Ubr morgens bielten fie lamiliche Telegraphen- und Telephonamier in Belfaft und Ulfter befest. Gerner murben die Bolisei- und Riftentvoche in den nördlichen Diffriften bon freiwilligen Trubben eingeichloffen und gefangen gebalten, bis alle Bewehre und die gange Munition in Giderbeit gebracht worden waren. Dann orft wurde bie Belogerung aufgegeben. In ben nordlichen Grafichaften besehten gegen 680 Mitermanner auch famtliche Gifenbahnftationen, besgleichen den Bahnhof von Mifter. Die Beamten murben gefangen gehalten und in ihren Bureaus eingeichloffen, mibrend ben gangen Berfebr bie Mifterfeute tobellos feiteten. Auch die Babn- ichen Burger in ihre gefemniftgen Rechte beamten feste man erft wieder in Freiheit, als bie Nacht zu Enbe ging. Um 7 Uhr morgens wurde abgeblasen und die freiwilligen Truppen rudten in ibre Quartiere ab.

Daß bie Borgange in ber Racht gum Connabend dem Fas den Boden gusgeschlagen haben, berauben versteht fich bon felbst. Die Regierung nuß

man weiß noch nicht, was fie im Schilbe führt.

### Groffener.

\* Hamburg, 26. April. Heute nochmittag entftand in den Jabrifanlagen der Wilhelmsburger Chemischen Fabrit in Samburg Feuer in den mechanischen Trodenräumen ber Beimfabrit. Das vierftodige Gebaube und das Reffelhaus wurden vernichtet; bie Mammen fanben in ben großen Leimborein Fährbampfer und eine ber neuen Fenerbartaffen nahmen an ben Löscharbeiten teil. Rach ameiftundiger Arbeit war die Gefahr befeitigt. Die fibrigen umfangreichen Fabrifanlagen und die Sulfatfabrit wurden gereitet. Der Schaben

### Schwerer Dampferzusammenfioß.

\* Rughaven, 26. Abrif. In der vergangenen Racht 1 Uhr eveignete fich in ber Störmundung mit bem Sanfadampfer "Rolandsed" aufammen. Der "Werner" wurde schwer beschädigt und liegt auf ber Störfteert unter Baffer. Der Matrofe Bans Bopfen aus Abenrabe und ein Schiffsjunge find ertrunten. Der Dampfer "Rolandsed" wurde mit eingedrücken Bordersteven in ben Safen gebracht.

## Biebestragobie.

\* Berlin-Lichtenberg, 26. April. (Brib.-Tel.) Heute früh warfen fich ber Wiahrige Arbeiter Alfred Schwarz aus Berlin und feine Braut, Die 16jährige Elfe Ebert, hinter dem Bahnbof Lichtenberg-Friedrichefelde bor einen Gifenbahngug. Das Mabchen wurde getotet, ber Mann fcwer verlegt nach bem Kranfenhaus gebracht,

## Eine Trichinofe Epidemie.

\* Madrid, 26. April. In dem Dorfe Cobria ist eine Trichinose Epidemie ausgebrochen. Bisher find dreißig Balle gemelbet worben, bon benen bier toblich berlaufen find; brei Berfonen liegen im Sterben

E Berlin, 27. Abril. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Rom wird gemelbet: Wie ber "Offernat. Romano" melbet, hat Bapit Bing beichloffen, ein geheimes Konfistorium am 23. Mai und ein öffentliches am 25. Mai abzuhalten. Bei biefem Anlag merben 18 Birbentrager den Burbur erhalten, barunter der Erabiidof bon Roln, Dr. b. Bartmann, ber Erzbischof von Minden Dr. v. Bettinger und der Ergbischof von Bien Dr. Biffl.

Berlin, 26. April. Fürft und Fürftin 2Bedel find heute von Stragburg bier eingetroffen. 3um Empfang batte fich ber Bereitt ber Elfaffer eingefunden; Die Damen in Rationaltracht überreichten ber Aurftin einen Blumen-

" Bellingfore, 26. April. Der Landtag nahm einen bon ben Sogialbemafraten ichari fritifierten Entwurf einer alleruntertanigiten Beitton an, weiche auf vierzig Druckleiten die Bunfche bes Landings hinsichtlich bes Ge-brauchs ber ruffifchen Sprache im Amteverkehr, der Wadrung bes freien Wortes und des Bereins, und Berfammlungerechtes jum Musbrud bringt. Weiter municht Die Betition berionliche Unantafibarteit und Beobachtung der Grundgesche bei der Besetzung von Siante poften, die Befeitigung gugelaffener Abmeichun gen von den finnischen Gesegen, fowie Wiedereinsehung der wegen Widerstandes gegen bas Gleichberechtigungsgeset bestraften finni-

\* Bariciau, 96. April. (Briv.-Tel.) In ber Stigfastraße wurde ein Raubüberfall auf einen Biebhanbler und feinen Gehilfen veriibt. Gehilfe wurde geibtet, der Biehbandler, ein Saustnacht und eine Baffantin wurden bermunbet. Die Rauber entflogen, ohne ihr Obfer gut

## Der Arieg zwischen der Union und Mexiko.

### Eine Vermittlungsaktion des MBC-Bundes.

Das Greignis des Tages ift die Einmischung ber fübamerifanischen Staaten in ben ameritanifch-meritanifchen Ronflift, Gie find mit einem Berneitflungsvorfchlag an Wilfon berangeireten und Willon hat den Borichlag angenommen. Das ift ein Borfommnis von mehr als ephemerer Bebeutung. Dem Ausbehnungsbraug ber pordamerifanischen Union jum Jithums bin und über ben Ifthums hinaus, ihrem Anipruch bie fübamerifanifden Staaten gu bevormunben, itellen fich biefe fraftig und entschieden, abwehrend entgegen. Gie wollen nicht mehr nur Objeft norbamerifanischer Politik fein, sondern beischen ein felbstanbiges Ditentfcheibung brecht über bie politifche Orbming bes Monfinents. Und bie Bereinigten Staaten von Rorbamerifa erfennen Diefen Anspeuch an, indem Wilson den Bernittsungsvorchlag bes HBC-Bunbes annimmt. Die Bereinigten Staaten werben in Merito bie Dinge nicht mehr lediglich nach eigenem Belieben ordnen fonnen, fonbern werben gezwungen fein, Müdlicht auf ben neuen politischen Fafioe ber Renen-Welt, Die bereinigten Staaten bon Gubamerifa zu nehmen. Rehmen wir an, lepte Biel ber Norbamerifaner fei die Annerion Megifos gewesen, sie wird sich nicht mehr vollgieben laffen, wenn Gubamerita nicht einverftanben ift, ober mit, wenn Rordomerita einen fchweren Rampf gegen bie fitbameelfanische Republifen auf fich zu nehmen gewillt ift. Und genan fo wird es gehen, wenn ber nordamerifanische Imperialismus in anderer Michtung auszugreifen fuchen follte. Er wied immer die fübamerifanischen Staaten als einen benunenben ober foreigierenden Faktor auf seinen Weg n Bu Japane Gegnericott gefellt fich ber Witheftimmungowille Gilbameriens. bie Belipolitit tritt eine nene Boteng ein und thre erfte Aftion war ein Erfolg gegentiber ber Union, Die fich fchon in Befitz ber Mleinherrschaft ober bes alleinigen Bestimmungsrechtes nicht nur über die nürdliche, sondern auch über die skoliche Hälfte des Kontinents wähnte und ber Monroeboffrin ben Charafter eines ausschließenden nordemerifanischen Monopols gab - gegenitber Europa. Dieles ift minmehr durchbrochen, aber nicht von Europa, sondern von den Bevorunindeten felbst. Wir wiffen nicht, ob das Defensibilindnis ber führenden sudamerifanischen Stagten, über bas wir in Mr. 185 und 187 unferes Blattes gehandelt haben, ichon jormeil abgeschloffen ift, fraftig und erfolgreich b ttatigt bot ce fich jedenfalls mit ber Bermittlungeaftion bes brafifianifchen, bes Gefandten, an beren Borberatungen nach einer weiteren Melbung bie Gefanbien bon Beru, Bolivien, Coftarica, Sonduras und Banama fotole ber fubanifche Gedon't is tra ger teilnagmen, Man barf wohl annelmen, bag biefe erfte geglückte gemeinsame Aftion ber fübameritanifchen Staaten gegen ben Panfec-Imperialismus ben Anlag ja festeren Mbmdjaungen, bauernbeie Binbung geben wird, gu einem fubamerifanischen Dreibund, bem fich bie Meineren ftantlichen Webilbe gefellen werben, wie sie es jest schon getan habe. Und bamit würden wir vor einent ber großen epochalen Ereigniffe ber Weltgefchichte fteben,

w. Bafbington, 26. Abril. Geftern abend sprachen ber brafiliantiche Botichafter, iowie ber argentinifche und ber dinefische Gefanbte bei bem Staatsfefreiar Bryan vor, um bie Möglichfeit einer Merangierung nud froundfchaftlichen Lofung ber meritauischen Lage burch Die Dienfte ihrer Lander gu besprechen. Profibent Bilfon fundigte an, bog er bas Un -Chiles annehme.

w. Bafbington, 26. April. Richt. amtlich verlautet, daß ber Blan ber fübamerifanischen Regierungen bie Entfernung huertas ins Auge faife, auf weldje bie Bereinigten Staaten von Anfang on bestanden hatten. Das Bermittlungsanerbieten ber biplomatifchen Bertreier Argentiniens, Brofiliens und Chiles ift in ber Stadt Merifo jowie Carranga mitgeteilt worden.

w. 28 afhington, 26. April. Das Anerbieten ber fübamerifanischen Republifen bejagt:

In der Abficht, ben Intereffen bes Friedens ber Gefittung ju bienen und mit bem lebhafteften Buniche, weiterem Blutvergießen vorzubeugen, weldzes ben Abfichten ber Berglichfeit und Gintracht, die immer die Be-Amerikas umgeben baben, widerspricht, geben wir, die Bevollmächtigten Brafiliens, Argentintens und Chiles uns die Ehre, der Regierung ber Bereinigten Staaten unfere guten Dienste für eine friedliche und freundschaftliche Betlegung bes Streitfalles zwifchen ben Bereinigten Staaten und Mexito angubicten.

23 ilfon enviberie:

Die Regierung ber Bereinigten Staaten fühlt bas tieffte Bertrauen an ber Freundlichfeit, bem guten Billen und ber großmitigen Sorge um ben Frieden und die Wohlfahrt Amerikas, welche in der gemeinsamen Rote Eurer ferzellenzen kundgegeben werden, in der Sie die guten Dieuste Jhrer Regierungen and bieten, um womöglich eine Beilegung des Jwistes zu erreichen, der zwischen der Regierung des Rochwalten Staaten und dem Rochwalten rung ber Bereinigten Staaten und benen aus-gebrochen ift, die behaupten, Bertreier ber Schwesterrepublit Mexifo gut fein. In Biffr. digung des Zweckes, zu welchem Ihr An-erbieten genacht worden ift, fann die ameri-fanische Regierung sich ihm nicht entzieben. Ihr Handtinteresse ist der Friede Amerikas, die berglichen Begiehungen gipffchen publifen und unferem Bolte, das Glud und die Wohlfahrt, die nur ans einem freien gegenseitigen Berftandnis und ber burch gemeinsame Biele geschaffenen Freundschaft ent-fieben tonnen. Das großmittige Anerbieten wird beshalb angenommen werben. gierung ber Bereinigten Graaten begt ernstefte Hoffnung, daß biejenigen, welche für die gewäßigteren Wemente des merikanischen Bolles fprechen, fic willig und bereit finden werden, über die Bedingungen einer befrie-digenden und dauernden Beilogung des Zwi-lies zu unterhandeln. Wenn Sie diese Bereitfcinft vorfinden, wird die amerifanische Regierung mit Ihnen im offenften versöhnlichften Beifte alle autoritativ formulierten Borhofft, bag biefe Borfcblage fich als ausführbar erweifen und eine neue Beit gegenseitigen ber-trauensvollen Bufammenwirfens in Amerika verhrigen. Natürlich ist es möglich, daß der Angriff der megifanischen Streitkräfte diese Boffnung auf einen fofortigen Frieden gunichte macht. Unfere Regierung hofft inbeffen auf die beften Ergebniffe innerbalb furger Jeit.

## Die Haltung Deutschlands.

\* Berlin, 26, April, Die "Norde, Allg. Bto." fdreibl:

Der feit langem drobende Ronflift gwiichen den Bereinigien Staaten und der Rerung Suertas ift nunmehr bei einer Frage bon an fich geringer Bebeutung ausgebroden. Die Bereinigten Staaten halten noch deran fest, daß sie es lediglich mit Huerig und feinen Anhängern zu tun haben, und das fie mit bem Stoate Derito fich nicht im Rriegezustand befinden. Daraus ergibt fich gunadit noch eine ungeflärte Bage, bie völferrechtlich nicht ohne Gowie. igfeiten ift. Die gegenwärtig bestebende Uniidenheit legt ben nichtbeteiligen Donten wie auch ber otfentlimen Meinung die Bilimt bafonderer Burildhaltung auf. Die nachfte Entwiderbieten Brafiliens Argentiniens und lung bet Frage mird wesentlich davon abbongen, ob gwifden ben Konftitutionaliften und

ben Abangern Suertas eine Einigung guftonbe tommt ober nicht. Bieber geben die Rechrichten bierliber auseinander. Im Laufe ber megifamilden Unruben ift mebriod barout bingemicjen worden, daß Dentichland in Mexifo lediglich wirticaftliche Inferoffen bon erheblichem Werte gu vertreten bat und fife bieie, wie fifr das Woll der in Merifo tatigen Denticen wünfchen muß, daß dort maglichft bolb Ordnung ппр Cimer beit wieberfebrt.

In der Angelegenheit bes Dampfere . Do i ranga" liegt folgenber Cadwerhalt vor: Die Bereinigten Staaten ftellten ce bem Dampie trei, bas Rriegematerial an Bord an behalter und die Fabet fortaufeten, oder die Baffer labung gu loiden, für welchen Sall die Waffer in dem bon ben Umerifanern beiehlen Bollam in Bermahrung genounnen werben murben Die Bamburg-Amerifalinie beauftragte barau ben Rapitan der "Ppiranga", die fonftige nach Bergerng beftimmte Labung gu lofden, bas Eriegsmaterial aber, das übrigens größtenteils amerifanifcher Serfunft war, on Bord zu be-Balten. Die Waffenladung wird wahriceinlich nem Somburg gurudgeben.

### Die amerikanische Muffaffung der Situation.

2B i c n, 25, April.

Im Laufe eines Gespraches mit einem Mit arbeiter ber "Reuen Freien Breife" außette fich ein geitweitig fich in Wien aufhaltender bervorragender amerifanischer Bolitifer in folgender Beife über Die Abfichten Der Bereinigten Stoaten bezüglich Mexilov:

Bedfident Willfon ift in feinem Borgeben gegen den Machthaber Suerta ansichlieglich von bem Beitreben geleitet, in ber Rachbarpolitif dauernd Rube und Dronung wiederher-

Merito ift unfer Radibar, wir haben bort große Interessen und werden baber von alfem. was bort vorgeht, in unmittelbare Mitfeibenichaft gezogen. Gin Bellum omnium contra omnes" fonnen wir vor imferer Tie nicht bulben. Wir muffen baber bie Borbebingungen ichaifen für bie Etablierung wirflich verfaffungsmößiger Zuftande, es gilt die Schaffung einer Regierung, Die baftert ift nicht auf Mord, foudern auf Pringipien der Ordnnug und gegenfeitiger Dulbung.

Es fit wohl nicht notig, ju betonen, bag bie Bereinigten Staaten nicht die Absicht haben, merifanifdjes Gebiet ju anneftieren. Die Bereinigten Staaten find groß und ausgebehnt genug und haben gar fein Berlangen nach Eroberungen und ber Einverleibung einer noch Raffe, Eradition und in jonitigen Beziehungen von bem ameritanischen Bolle fo ichnes berichiebenen Bevolferung.

Sollte eine friegerifche Museinanberfeigung, fo unfumpathijd bieje Wenbung von bem amerifanifchen Bolte auch empfunden fein mag, fich ale unwermeiblich erweifen, baint famit wohl für feinen Renner unieres Landes ber Musgang zweiselbaft fein. Anf ber einen Geite ein Bolf von hundert Millionen hochfuftivierter. fleiftiger, erfinderifder Meniden, beren Silfequellen jo groß jind, bog fie bon bem Statiftifer faft nicht erfaßt werben fommen, bagegen filmfsehn Millionen Merifoner, unter ihnen nicht ale die Balite Inbianer; boch fallt es uns nicht ein, die Biberitandsmäglichfeiten Diefes Boifes an unterschäffen. BBir find vorbereitet, großen Schwierigfeiten ju begegnen, werben ibrer aber, ufaner felbit, oberr zu werben verneben und wir hoffen bann eine reelle Grundlage ju schaffen für eine gedeihliche, moralische und materielle Entwidlung des mit jo großen Silfequellen ge-

## Kunft und Wiffenschaft. Die Frühlingsfestspiele am Darmitädter Boftbeater

Die biesjährigen Geniptele nahmen gehern Sounton mit einer gang impojanten Anffabrung des Don Juan ibren Forigang, Man follere aus ibem Tali, aus jedem igenischen Moment den bei igen Wier, mit bem bier alle Anfinen and Wert changen maren, Generalmusifdireffor 2co 21c d. Dirigent des Abends, war auch (wie es feir foll) bie Geele ber Anfführung - ich mutte nicht, mo er Magaris Geift nicht respetriert und. was mehr fogen will, erfullt batte. Eingie eine infirmmentale Compendant were an exheben: frinc offerbings prantited obgefinte Begleifung ber Eercoregitative auf einem Rievier, fratt bem Spinett. ther mos mill best ampriebte ber ognefleren, bebei jang von den wegtgelnben trogisch-beiteren Stiminugafamplegen infinidierten, me Detail analetijd: durchiechtigen Auslegung ber Partitur bejogen? Er war nur rems und billing, dat Wirds am Edital bed abende demonstracio nerusen und sposition von Sojordefter durch einen Tufch ausgegebinier wurde in ben das Babliftum begringer einfiel. Diefe Beeifferung war webrend der Auffickrung wiederhalt den entgundet worden durch Amnumersauger. I a re e II, den angenblicklich wohl bedeutenditen Zamer ud Darfieller bes Don Jaan. Gir in feiner be-

## Die Entwidlung auf dem Balfan.

Die Ranmung Gubalbaniens und Die Injelfrage.

\* Berlin, 26, April. Die "Rordd, Allg. 3tg." ichreibt: Bei der Gestaltung des Tertes ber Antwort auf Die geledifiche Rote bom 21, Februar find die Bin iche der Dreibund nachte voll gur Geltung gefommen. Idwierigfeiten liber die Joffung der Antwort haben fich unter ben Möchten nicht ergeben Die Zusicherung des griechischen Ministerpräsi denten, daß die Anordnung gur Raumung Bildalbaniens fofort ergeben foll, fonn als ein erfreuliches Ergebnis des gemeinfamen Schrittes gebucht werben. Bur Beisbeit des Rönigs und der ihn bergtenden Staatsmänner darf das Bertrauen gebegt weren, bag alle gur Durchführung ibrer Absicht rforderlichen Magnabmen unverzüglich unter ommen werden. Durch eine weitgebende Be rudlichtigung ber griechischen Bunfche wegen er Regelung der Berbaltniffe bes Grenggebiefs ift ber Boben für eine rubigere Entwiellung geschaffen. Sinsichtlich der Griechenland zugesprochenen Infeln bat die griechische Regierung nummehr dieselbe Zusage erhalten, die jeinerzeit der Tilrfet für die ihr verbleibenden Infeln gegeben murbe. Die Machte wollen freundichgitlich ibren Einflich bei bei den Barteien einfegen, baft fie die En tichei ung Europas refpettieren. Ge wurde also nach beiben Seiten mit gleichem Was gemeffen.

### Die turfiich-ariecifchen Differengen.

\* Baris, 26, April. Rad einer Ronftantinopeler Blättermelbung bat die französische Regierung ihren Gesondten in Konftantinopel beauftragt, entspreckend dem ben Griechenland an die Großmädtle gerichteten Anfuchen, die Bforte auf die unliebiamen Folgen aufmerkign ju machen, welche aus der Behandlung der Grieden in Thragien und Rleimfien burch titrfifche Boborden entiteben fonnten.

w. Ronftantinopel, 27. Apeil. Der Minister bes Junern ift bon feiner Relfe nach Throgien purüdgefeiset.

## Die Wahlen in Franfreich.

Western haben in Franfreich bie Stammerwahlen stattgefunden. Wie wichtig die Entscheidung für Frankreich und für den Prieben Europas ift, bas ift icon wiederholt megeführt werden. Bu vergeben find die 602 Man-bate, um die fich rund 1500 Raubidaten bewarben. Der Wohlfamps wir außererbentlich beftig. Bei ben am 24. April 1910 erfolgten Parlamentswahlen war das Ergebnis das folgende: Reaftionare, Monardiiften und Rieritale 71, bisber 80; Nationalifien 17, bisber 16: Osemäßigte 59, bisber 60; Linferepublifaner 93 biober 82; Rabifale und Rabifaliogialiften 248, bisher 269; unabhängige Cogialiffen 29, wie bisber; orthobore Sogialiften 74, bisber 55. Die Regierungemehrheit, Die miffer ben Rabifalen bie Linferepublifaner und bie unabhängiger Sozialifien umfaßte, betrug benmach 370 Stimund genar im mobiberstandenen Inieresse der men gegen 380 vor der Wahl, war aber immer mody fo ftart, bag fie eine bon ben Gemößigten wie von ben Sogialiften unabhangige Bolitit er möglichte, folange ihre einzelnen Barteigruppen ich untereinander und mit ber Regierung foli-

> gleichfam mit einem motenten Lageln feinen berhängnis guideritet. - bie überichaumenbe Me end- und Genunfrende bieled bienbenben Ber gibecen, bas alles ficherte feinem Bon Juan bir eigende Aufmertsamteit und Sponnung. Gie ein ub fich nach dem in beewegenem Tempo barlan riertem Chompagner Preftiffeng in einer mabrer Beifallsorgie, die eine Bieberholung diefes bisber son d'Andrade gerrificematien als Monopol betrach einn Barabeituffen erzwang. Reben Forfell batter ie Damen Chelpet. Franffurt (Doung Anna) Bolo Ariot be Wabilla - Berlin (Berline) und Generabad - Barmindt (Cinica) feinen felch en Ctaubpunft, bod bewohrten fie ihre Berionlich feit, obne dos fenfundiette Enjentble gu burm ferigen. Bin gefonglichen Anobeuet fehleen Fran Scholger gimerten Gerbeit und Patherif; een himmlich mar es ein Genug, fie zu hören und eine Persenderunde und Labfal gar, bem bolben Ginger der Aufoi-Badilla ("Edimote, tobe" und "Ich weif ein Mittelden" bat man longe nicht fo motortifd gebbert) zu lanichen. Der Lepocello Schichen ar ju beite olign viel Beweglichteit, angerbem if feine Stimme in der Tiefe gu wenig "profund", aber eine tucktige Leipung war es bech. Dos größe Lob der Anfführung: man bergat, über Farfell und den anderen Gälfen des Abends, liber ber me haltung Weds nicht bes Szenarium.

Die Geschniffe ipiellen fich band einem funn vollen neutralen Professimm und ichmaler Mittelbubne (die für den erften Auftritt, fpaler für bed und Darfieller bes Don Jaan. Ein in seiner be- Tergett vor bem Festinale, im gweiten Alle für introden Schoolert an Theodor Reichmanns Ottovios liefe die zweite Teinen usw. freich

vier Jahre eine nicht unwesentliche Berschiebung erfahren, Die rabifale Regierung fonnte gulent nur noch auf die Radifalen und Sozialiften rechnen, und auch hier waren einzelne Absplitterungen durchans nichts Ungewöhnliches. Hatte die Linke icon bei ben Wahlen im Jahre 1910 eine Einbufe erlitten, fo haben fich bie Berhaltntife im Laufe ber Geffion noch gu ihren Ungunfien verschoben, und es schien nicht ausgechloffen, daß die Renwahlen ein weiteres Zu rudbrangen ber Linfen bringen wurben, MIler-Dings tonnte man in ber Tatfacie, bag bas Rabinett Bonmerque fich unter ben befannten widrigen Umftanden am Ruber zu halten bermochte, auch ein gutes Beichen für die Linke erbliden und die Agitation ber rechtsftebenben Parteien, Die giemlich offen auf ben Sturg ber britten Republit lositenern, fonnte boch vielleicht Die Situation der Linken verbeffern.

### Rubiger Berlauf bes Babitages.

w. Baris, 26. April. Rad ben bisber vorliegenden Rochrichten ift der heutige Wahltag forwohl in Paris wie auch in ber Brobing fe br ruhig verlaufen, da die gange Weblfampagne trot der wichtigen Fragen, die durch fie jur Entideibung gelangen follen, im allgemeinen einen recht leidenschaftslosen Charafter an sich trag. Rur aus Marseille wird ein ernsterer Borfall genielbet. Der ehemalige Senator Bober, ber im bortigen Bahlbegirt als unabhängiger sozialitischer Kandibat auftritt, wurde gestern abend von einem bisher Unbefannfen auf der Strage ongefallen. Der Mann schleuberte Boper eine Sand voll Bjeffer ins Seficht mid feuerte zwei Revolveringeln auf ihn ab, beren eine Bober am Arm leicht bermunbete,

w. Baris, 27. April. Bor ben Reimmasgebäuden, wo die Wahlergebnisse befamt gemacht worden, sammelten sich in den Abendfrunden große Menschenmassen an. Bis gegen 10 Uhr obende fonden nurunbedenten be Runbgebungen ftatt. Auf ber Mairie bes 9. Arcondiffements in ber Rue Drouot, in ber Nahe bes "Figaro" imd besondere Borkehrungen getroffen worden.

### Rur wenig Berichirbungen.

Die gestern 3.30 Uhr bom Ministerium bes Annern veröffentlichte Statiftil entspricht ben Erwartungen, die mon allgemein begte, wonach es nur wenig Berichiebungen und Rammer bot 602 Sithe au bergeben, es worren bis um die genannte Zeit 151 beseht, unter denen fich allerdings noch 98 einer Stickwahl an unterziehen haben. 351 Rejuliate, insbejondere joldse aus den Kolonien jind noch un-

Die Lifte ber 151 fieder Gewählten fest fich unfammen wie jolgt: Die Reaktion erhält 22 Sibe, gewinnt I Sib, die Brogreffisten erhalten 19 Site, getoimen 1 Sit, die Bereinigung ber Linken erhalt 14 Sige, verliert 3, die Linksrpublifaner erhalten 16 Gige, die Robifalen und robifalen Sozialiften erhalten 51 Site, gewinnen 1.

Die republifantiden Sozialiften erhalten 9 Sibe, verlieren 2, die Sozialisten erhalten 20 Silve, gewinnen 4. Bas die Berufe angeht, aus würden sie dies bafd einsehen, beneu sich die Randidaten gusammenseben. find fie folgenden Berufoftanden entnommen 350 Ndvofaten, 300 Industrielle und Kauffeute, 250 Landwirte, 170 Mediginer, 160 Arbeiter und Angestellte, 110 bobere Lebrer, 40 Bolts-

darafferifiifden Altanen war von brennend-fikb ider Atmosphare. Bor Den Juans Balaft aber ein Rosemonnder, in langen fillifierten Weininden anfeigend, irm den Balfon geranft, linto zu eine eaube fichrend — mur bier, in diefem narfolischen Milien, unter biefer lauen Abendsonne tenn fich bas Geft ber Juft abfbielen, nur bier find Dor Juans Abenteuce denfbor - feine Schonbeit, Di nidet bittet, fondern fordert, im Bund mit Ploro und Begelarion. Der Gool down terrogenaring ansieigend mit kuppelartigem Abschüft, der sich in den trefblauen Rochtbintmel fenft. Benn bann aus vielem Teil bes Roomos die drei madfierten Wajte Counc finna, Civico, Ottobio - in frirbig ton dervell dazu abgestimmten Romunen (Stabliston diparg, bunfelviolett) in bas finnenfrade Barden nel bermeberfteigen, fo wirfen ihre Erfcbeinunger n der Tal auf den erften Moment icon als Racher im gweiten Aft gewinnt die Strafenigenerie völlig arne Bedeutung durch das Medium differengierter Rondidelnbelichtung, die dem Mummenfchang bei gerlieibeben Lepocello, dann bem Stundeben Don atts geben. Die Friedhofdigene wird bestimmt von dem die gonge Gühnenbreite einnehmenden Rom-thar Denfund in gespräftlich weichem Licht, über-längt von Transerveidenzweigen. Der Sont, in benr fich Don Juona Schickjol erfallt; ein Mundban, von ivalierlen hellen holzovalen rings une peten, durch bie man in bas Raditbunfel bliefe längs welcher and des Länlings Tlichgenolin i purpurne leichte Stille geschniegt, tangend in dies Länlande gleiert. (Aur das Ericheinen Gleirens 

Diefes Berhaltnis hat indes im Laufe ber fcmillebrer, 40 Militarperfonen, 35 Apothefer 25 Beamte und 10 Dipfomatn.

### Borlaufige Refultate.

\* Baris, 27. April. Bis 2 Uhr morgen waren gewählt: 12 Konjerbative, 7 Mitglied ber Action liberale, 29 Progreffisten, 26 Rebu blifaner ber Linfen, 11 Rabifale, 34 geeinigte Sozialiftifd-Rabifale, 4 Sozialiftifch Radifale, jogialistische Republifoner und 29 geeinigte Zogialijten.

m. Barie, 27. Abril. Der frübere Minifterprafident Bartifou ift in dem Bablfreife Olocon fast einstimmig wieber gewählt worden, desgleichen der langjährige Kammerprafident Deschanel und die Minifter Biviani und Malvo. Der frühere Bolizeiprafident steht in St. Manbe Renould bei Baris in Stidsvahl gegen die Radifalen und Soginliften. In Baris find ferner die Sogialiften Baillant und Sembat wieder gemablt. Der Sozialist Rouanet muß fein Mandat in der Stickwahl verteidigen.

### Caillaux wiebergewählt,

w. Baris, 27. April. Bon weiteren Wahlergebnissen sind bemerkenswert diejenigen in Momers, wo der frühere Finangminister Caillaux und in Bervine, wo fein Freund Ceccaldi gegen den Dickter Jean Richebin, ber ein Anbänger Briands ift, wie der gewählt wurden. In Baris find ferner die Rationa-Liften Barre, Abniral Bienaime, Gocubing Berry, Millevoys, Bugliefi und Conti wiedergewählt wurden. Der Nationalift Galli ift neu gemühlt morben. Im 17. Arronbiffement bon Paris verdrängte der Kandidat der geeinigten Sozialisten Brunet ben unabhängigen Sozialiften F. Roche. Der Sozialist Land ift im britten Boblfreis des 11. Arrondissements miedergewählt worden. In Berjailles wurde der fogialistisch Rabitale Thalamas, ber Fran Caillour zu dem Anjchlag auf Calmette beglüdwiinicht batte, von dem Progressiften Brat ge-D Baris, 27. April. (B. unj. Baril, Bur.) fcblagen. Der frühere Gouberneue bon Mabagastar, Augagneur fieht in Lyon in ausfichtsreicher Stidwahl. In Bried wurde an Stelle des Radifalen Grandjeau der Konservatibe De Wendel, ein Mitglied der Lothringer Jahrikantenfamilie, gewählt. Der ebemalige Gewenigneue Manner geben werde. Die fandte F. Arage, ein Republifmer ber Binken, hat seinen Gegner, der ihn bei der vorigen Wahl in feinem Mabifreise Graffe verdrängte geschlogen. In Newilly kommt der bisber. Bertreter der Brogressisten Nortier mit dem Raditalen General Berfin, einem Gegner bes Dreiahresgesehes, und dem Redafteur der Humanite Morizet in Stidsvobl.

> w. Boris, 27. April. Die Blatter beingen vorläufig begreislicherweise just beinerlei Kommenhare zu den Wahlen. Der "Figaro" veröffentlicht unier dem Titel "Eine Schnach" einen Leitortifel in welchem er in scharfen Worten seine Entrustung über die Wahl Caillour Ausbeuck gibt und unter anderem schreibe:

Ein Wahlfpftein, das ein solches Wahlergebnis haben fann ist gerichtet. Es ist höchste Reit, bağ bir Bahlrejorm burchgeführt wirb. Wenn bie Republifaner nicht alle so verblendet sind, wie die unglicheligen Wähler von Mamers,

Die "Sumanito" fchreibt:

Wir formen erflären, daß die Wahlen im Migemeinen für die geemigte sozialistische Bartet einen Sieg bebentet. Im Seinebepartement allein hat die Partei einen Zuwachs von 55 000 Stimmen gu bergeichnen,

durchwege gang proddin gefungenen Szenenbilder, bald als Relief, bald als Tecjenwirfung gedaut. find nort Entipurien bon Ruct Rempin bon biefom und Maidineriebraction Ernft Schwerbt. loger extidiet. Reben ihnen unig man der Regissen des Avends Rowald mit höhem Wos-neumen. Das Hamptverdienst an diefem zum mösten Teil geglüdten Lösungsversuch eines der identerigiten Openprobleme ist ober wohl bem raftlofen Intendanten ber Darmitädter Hofbülmte Dr. Baul Egen guguideeiben.

## Singuerein Weinheim.

Am zwei Richtungen bin bat man bie Taligfeit ierer Gefangvereine in nuleren Tagen, in benen 

## Deutsches Reich.

— Bum Fall Berliner. Die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Ju einigen Blat-fern find Auslassungen einer Zeitungsforresbondern sind Austasiungen einer Zeitungsforrelbondens zu dem Fall Berliner abgedruckt worden, die eine Reibe von falschen und der Sache der in Berm seigehaltenen Luftschiffer abträglichen Angaben enthalten. Diesen irrtimitiem Aust-lasiungen gegenüber ist seizustellen, daß das Austrage Amt mit diesem Artikel so wenig zu schien, dat wie mit den anderen, in der ledien Leit gegen die Berlon Berliners gerichlebien Beit gegen bie Berfon Berliners gerich-

## Badischer Landtag.

Rrafitwagenberfehr und Sandftragenunierhal-tung in Baben.

Aarlsruhe, 26. Abril. Dem namens ber Budgetkommission der Ersten Kammer von Dr. Freiherrn von Stohingen erstatteten Bericht über verschiedene Berwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser: und Straßenbaues ist eine sehr ausführliche Darsiellung über den Einstlug des sich immer mehr keigenden Aut om obilbertehrs auf die Laudstraßen beigeneben. Rur Veurreilung des Korfebrs auf den geben. Bur Beurteilung bes Berfehre auf ben Lande und Rreisftragen murben feit 1850 regel. maßig Berfebrsheobachtingen angestellt. blefen Beobachtungen ergibt fich, bag ber Ber febr auf ben Lanbftragen mit der Ausbehnung

tehr auf den Landstraßen mit der Ausdehnung des Gisendahnneyes sich nicht bermindert, sondern vermehrt hat. Es tritt vor allem in Erscheinung, daß der Motor (Automobil oder Mutoad) wehr und nicht an die Stelle des Jugilieres kommt: der Jugilierverkehr nimmt ab, der Krastwagenbertehr nimmt au. Die Schotierstraßen wurden seit 1848 allgemein nach dem von Frankreich übernommenen sogen. Flick hie em unterhalten. Infolge des gesteigerten Berkehrs entschloß man sich aber nuch in Baden Ende der Joer Jahre zum allmählichen liebergang zum Decksphrigten keit sich und auf den Standbundt, daß der Ban und um auf den Standbunkt, daß ber Ban und die Unterhalbung der Landstraßen den verän-berten Berkebreberbältnissen angepaßt werden derien Reckehrsberhältnissen angebast werden muß. Die deckenweise Untervaltung genügt nicht, wenigstens nicht auf sart besahrenen Straßen, die Kerletung der Straßen durch die Kraßen, die Kerletung der Straßen durch die Kraßen, die Kerletung der Straßen durch die Kraßen der Straßen der Gerindern und die Staudbildung au berhindern, sie wird undwischlächstlich, sobald sie in fursen Zwischenen Straßen wird deshalb nach der Weinung der Budgetsommissen nach und dam Kleind fa ster isberzugeben sein.

Sodam sprach sich die Audgetsommission wegen die Einsistrung einer Wegunterbaltungsandnabe von Krastwagendesisern aus. Sie ging dabei neben anderem den der Erwägung aus.

daßei neben anderem von der Erwägung aus daß eine Mehrbelastung der Kraftwagen die Blübende badische Automobilindu finite mefentlich gefährben milfe. Die Budget fanmiffion erfucte die Regierung, fich gegen iiber folden Anregungen ablehmend gu verhal-

Badische Politie.

And ber Rationalliberalen Bartei

= Weinbeim, 27. April. Gin berrlicher Sonntag an ber Bergftrage - und doch hatte fich geftern bier eine große Babl nationallibera-ter Manner gur Begirfsberfammlung für ben Landtagswahlfreis Weinheim vereinigt. Der rigentlichen Tagung ging eine Ausschußithung voran, die bon allen Orten des Be-siels beschickt war. Die Bersammlung bes Nationalliberalen Bezirksvereins wurde jedann von Serru Reltor Der tel eröffnet. Er begrichte inebesonbere bie Landingsabgeordneten Dr. Blum-Mannheim und Diller-Beiligfreng, ferner Die Berren Bortelfefretar 2Bittig und Haupilehrer 2. Saas-Mannheim, die ia im Begirt beftens befannt feien. Der 3 a b. erstattet, entrollte ein getreues Bild bon ber heimer Liebertafel" lebhaften politischen Tätigkeit des beriloffenen Yohres. Worte ehrenden Gebenfens widmete

der Bericht besonders dem langjährigen Barte:- ihrer surzen schlichten Art einen tiesen Eindruck bedeutenden Künstler", den wohlderdienten Lors führer Feder- Großschaudtschadt verzogen ist. — Hoch aufgebeiten Vochauschenliche Trauerversemmlung!

Deit in die Reichsbaudtschad verzogen ist. — Hoch auf der berichtete über die Kraufmann Schwiesen werden wir die schwahren werde". Her Engert legte im Barteisreunde ist der Obserwilligkeit lishe Pilicht erfüllen musten, unseren mustalischen der Krauf nieder. Auch der Singer balle Mann bei mann Bieling, hier zur lehten Rude zu gestallten der Großen wir die der Aufgeberteiles wir die der Auch der Eing der einem Lorden wirderen der Genen mit die der Großen die kienen Lordenstranz.

Ausgaben erfreulich. Dem Kallentübere, Heren Raufmann Buder wurde mit Danf Entfaft. ung erteilt, Godann wurde gur Babl bei Musichuffes geichritten. Diefelbe erfolgte einstimmig; ber Ausiduft wird in nüchfter Beit die Bablen gum Boritand vornehmen. Rach erledigter Tagesordming rejerierte Landtags abgeordneter Dr. Blum unter größter Auf-merkfamkeit über bie politifche Lage. Der Medner entwarf ein getreues Bild der äußeren Bolitif und fam weiter nuf die innerbeutiden Berhältniffe gu fprechen. Mit einer icharfen Hervorhebung der nationalliberalen Erund-anichanungen ichloß De. Blum unter fürmiichem Beifall, Landingsabg, Miller — leb-baft begrüßt — ging auf die letzten Landingswahlen im Begirfe und in Baben naber ein. Unbedingt müffen wir baraus Ternen, bog bie Organifation fester und ftraffer au pe-ftalten ift. Bas auf biefem Gebiete gu tun ift, wird gefan werden, Sobann Missierte ber Rob ner bie wichtigiten Borgange im Landtag, Much er erntete großen Beifall. Rechtsanwalt Dr. Sedmann, Borfibenber bes Sungliberofen Bereins Weinbeim, wird in einer febr beifallig aufgenommenen Anjbrache auf die Rotwendig feit der nationolliberalen Augendvereine bin. Reftor Mertel unterfirich bas in feinem Schluftwort gang befonbers und banfte ben beiben Referenten für bie alangenben Ausführungen, Damit erreichte bie in iconfter Stimmung berlaufene Berfammlung ihr Ende.

Aus Stadt und Land. Mannheim, ben 27. Abril 1914.

Weihe des Grabdenkmals des Musikbirektors Herm. Bieling

Werden und Bergeben! Der große Kontraft, den diese drei Worte in sich bergen, wurde und so recht zu Gemilie gesihrt, als wir gestern vormittag den Kriedhof durchschritten, um und zur Weiche des Grabden Imals des unvergesitäten Musik die rettors Den M. Bieling au begeben. Am siesblanen Hinnel frahlte warm die Sonne, die Bögel fonzertierten und auf den Grübern grünte und blübte es in berrichter Frührlingsbracht. Man hätte meinen löunen, einen kestlich geschmidten Garten zu förinen, einen festlich geschnückten Garten zu durchschreiten, wenn nicht die Gräberreihen daran erinnert bätten, baß dier rubt, was ber-

ganglich ift am Menfchen. Die Aftivifät ber "Mannheimer Liedertafel", die als außeres Beichen ihrer unentwegten Berehrung auf ber lehten Anbeftatte bes beim gegaugenen Meifters herm. Bieling ein Dentmal errichtet hat, das in seiner Gestaltung die Wesensart des teuren Berblichenen so ilberaus Beseinsart des tenren Verblichenen so siverund treffend characterisert, versammelte sich bet der Leichenballe, um dann firs nach 11 Uhr sum Grabe zu ziehen, das sich besanntlich auf dem alten Friedbose zur Kechten eines Handburges besinder. Dem Luge voran ichtisten die Fahnenderutationen. Ju der umforten Fahne der "Mannbeimer Liedertasel" hatten sich die fednandereins "Harmonie Areine" und des Gesangvereins "Harmonie Lindenhof" gessellt. Alls sich der Jug dem Grabe, um das sich ein zahlreiches Aublistum gruppiere hatte, näherte, klangen ihm die Akforde des Trouer-liedes "Ueber den Siernen", von einem hornigungsteit der Kapelle Verbermann intoniert, entgegen. Als der Lug am Grabe angelangt war, sang Als ber Aug am Grabe angelangt war, sang bie Altivität mit tiefer Empfindung und feinster Auancierung unter herrn Mustbirektor han fons Beitung das "Sanctus" von Schubert. resbericht, ebenfalls bon herrn Derfel Misbann ergriff ber 2. Borfigenbe ber "Wann-

Berr Stabre, Rubolf Rramer

mann Bieling, hier zur lehten Ruhe zu geleiten und heute haben wir uns an der gleichen
Stätte versammelt, um dem Dentmat im Herzen
ein Dentmal von Stein folgen zu lassen und es
jeiner Bestimmung zu übergeben. Wir bestagen
auch heute wieder aufrichtig das allzu felide hinicheiden des ausgezeichneten Mannes, der sich in
Dijäbriger raftigfer und ausgebenderen Tatigseit unvergängliche Indirentie um uniere Liedertasse! erwerden hatte und dam wir im vorigen Spätjahr
ein Fest rüften wollten, würdig des Mannes, dem
wir is vielen Dant und Anersennung ichaldig
waren. Die Borjebung hat es leider anders gewollt; der Tod hei ihn uns genommen und so hat
hie Altinniat aus ihrer Mitte hennes beichessen,
dies Sensmal zu widmen als ein augeres Beichen biefes Tentmal zu wiedenen als ein anzeres Beichen ihrer Liebe, Turne und Verehrung für den heimgegangenen Meister. Schlicht und einfach, aber bed thel und vornehm, gang wie bes Entschlafenen Charalter gewesen ift, fleht das Deufmal vor und. bas ich nun fiermit namens ber Riebertafel ber familie übergeben möchte, mit bem Gelöbnis, bem ruren Toten, ber und bie Treue bis gum Grabe schalten bat, birfe Treue bis fiber bas Grab binaus ju bewohren und fein Andeuten für alle Beiten och in Ehren zu halten. Deffen zum Zeichen loge ich biefen Borbeerfrang nieder mit ber ichlichten Bibmung, die aber alles in fich ichlieht: "Ihrem unvergeislichen Meister die bankbare Mannheimer

Mit biefen Worten legte Herr Kramer einen prächtigen Lorbeerkrang mit Widmungsschleife am Grabe nieber.

herr Direlior Sauerbed

der (Threnobmann des Badischen Sängerbundes, sbrach im Ramen des Obmanns des Badischen Sängerbundes folgende tiesempfundenen Freund-

schiebenderung bes Obmanns des Badischen Sängerdundes din ich mit der Bertretung bei der heutigen Feier detraut worden. Dieser Aufirag dietet mir willsommene Gelegenbeit, versömich die hobe Werne Bieling stets gezollt dabe. Im Derbst waren 30 Jahre verslossen, seit ich ihm nähergetreten din. Es war dies aus Anlah ihm wie ich ihn damals kennen gelernt habe als einen seinstmungen Leiter großer Werte, als einen außerordentlich gediegenem Muniker und als einen gar lieben Wensichen, so hat er sich auch steis bewährt in der Folgezeit, in der er seine Sehar von Ersolg zu Ersolg gesihrt dat, die der Illgerraltige ihnt den Tattsod sit immer entwand. Bas Bieling dem Badischen Sänger. dund geweien ist, das hat vor Jahresfriss der Obmann des Kundes an dieser Stelle in warmen Worten dargetan und ich darf aus doller lieber Borten dargetan und ich darf aus deller lieber Bereiten und ersten und ich darf aus deller lieber Bereiten der Bereiten deller lieber bereiten der deller lieber bereiten deller deller deller lieber bereiten deller deller deller lieber bereiten deller deller deller lieber lieber lieber deller lieber li Obmann des Bundes an dieser Stelle in warmen Worten dargetan und ich dars aus voller Nederzeugung aussprechen, daß während weiner Zsiädrigen Dienstzeit als Obmann der Bund keinen opferwilligeren, keinen genenden und vonnentlich auch keinen liedensdwitzbigeren sachmännlichen Berater gelabt hat als ihn. Benn ich dessen herte in Dansbarteit gedenke, so kann ich versen bente in Dansbarteit gedenke, so kann ich nicht umbin, and ein Wort des Deutes zu sagen an die Mannheimer Liederstassel, die mit der Errichtung dieses Erinnerungszeichens gewissermaßen die Gesamtsängerschaft, die im Bund vereinigt ist, vertreten dat und in deren Kamen ich dem viel zu seich dabingeschledenen treuen Kreund diese künflierkrone wihme. Mit diesen Worten legte Herr Direktor Sauerden gebenfalls einen nächtigen Lordeerkranz mit

Schleife nieber. Berr Brivatmann Rillmer, ber Ehrens prafibent ber Liebertafel, widmete bem beimge-gangenen Weifter ber Tone namens ber Maunbeimer Sängervereinigung den wohls verdienten Lordeer. Dere Dehlinger, der Brästdent des Männergesangvereins "Frobsinn", der edensalls mit einer Debustation sich eingefunden hatte, sprach gleichfalls versliche Worte ehrenden Gedenkens und legte als fichtbares Zeichen der Berehrung einen Lordeerfranz nieder. Herr Brofurift Jerm. Walde d, der Bräfident des Liederfraus zes, midmete dem "lieden heimzegangenen Berm, Bleling, dem fchlichten Wenschen, dem

bed ebenfalls einen machtigen Lorbeerfrang mit

Bieberinfel" mit Andacht und Ergriffenheit und das Hornauartett der Kapelle Betermann spielte das Tranersted "Da unten ist Frieden". Damit ichloft die Weise des Denkmals, eine Feier, die in ihrer Schlichtbeit auf alle Teilnehmer einen erichitternden Einbrud madte. Derglich brud-ten Mue noch ber fiefgebengien Bitwe bes Ber-

erichitternden Eindrund mache. Derzilich drücken eine noch der nefgebeugien Bitwe des Berbildenen, die mit ihren Kindern und wehreren Gerwandten der Feier beiwehnte, die Hand und bann fredte non wieder ernsten Sinnes durch den so eindringlich vom Werden und Verzgeben erzählenden Totengarien der Stadt zu. Roch lange aber dröngte das Kublifirm zum Grade, um das Denkmal zu besichtigen, das für immer erzählen wird von der Dankbarkeit und unerföhltterlichen Treue der "Liedertäster". Das Tenkmal, das in seinen Könesstinen an die Friedhosporfdriften gebunden war ist anderstein Odenwalder Granit andgesihrt. Schreibt aus einem krästigen Sociel, auf dem zwei kreidenndel verdunden sind. Dierant besindet sich eine echte Bronzeplatte mit der Widmanng. Ein architektonischer Aussich verdinder wird der Kidner Einfahren. Im der vorderen Seite besindet sich als Sumbol eine in Granit eingemeiselte Lura. Das Denkmal, welches noch hübsichen gärinerisichen Schnuck krügt, ist in modernen Kormen gebalten und von Architekt Frip Steiner entsworfen. Die Kudführung war Gerrn Georg Leb kuden übertragen. Leben den übertragen.

\* Ordensanszeichnung. Der Großberzog bat dem Bureandireftor Theodor Koch in Karls-rube das Mitterfreuz zweiter Masse mit Eichenand des Ordens vom Bahringer Löwen ver-

lieben.

\* Militörnachrichten. Das "Militärwochenblati"
behätigt die bereits nach einer Zeitungameldung vorbreiteten Ermennungen und bringt u. a. nachfiebende Personalveränderungen: Der Charafter als Generalfentnaut wurde verlieben den Generalmajoren: Walter, Kommandeur der 1. Eifenbadm-Aria.; v. Badungen, v. Gavenigen, Mürttemberglicher Generalmajor und Kommandeur der W. Juf-Arigade wurde von dieser Eicllung enthoden. Zu Generalmajoren
murden besoftreet: die Oberften v. Domming,
beauftragt mit der Führung der R. Inf-Brig. unter Ernennung zum Kommandeur dieser Brigade; Seaultragt mit der Hührung der 9. Inf.-Brig. unter Ernennung jum Kommandeur diese Brigade; Wronau, Kommandeur der 23. Jetdart. Brigade, Bloch v. Blottnig, Kommandeur der 18. Jetdart. Brigade, Bloch v. Blottnig, Kommandeur der 18. Jeldart. Brig.; Langer, Kommandeur der 18. Jeldart. Brig.; Langer, Kommandeur der 54. Jul. Brig.; n. Ehel, Kommandeur der 54. Jul. Brig.; n. Ehel, Kommandeur der 58. Kavall. Brigade; Rufche, Kommandeur der 58. Kavall. Brigade; n. Wonu 4. Kommandeur der 15. Heidart. Brig.; Greihert n. Büttlwig, beauftragt mit der Filhrung der 39. Jul-Brig. unter Ernennung zum Kommandeur dieser Brigade; Mogafla v. Bleberpein, beauftragt Brigade: Mogalla v. Bieberfein, beauftragt Brigade; Rogalla v. Bieberhein, deauftragt mit der Führung der 20. Inf.Brig. unter Ernennung zum Kommandeur diefer Brigade; n. hafman, Kommandeur der 41. Kaval. Brigade; v. Jieten, Kommandeur der 30. Kavall. Brigade; N. dams, Inspekteur der 1. Pionier-Inspektion; v. Windwig, Kommandeur des 2. Masurischen Inf. Blegis.; v. Schellba, deauftragt mit der Fibrung der 87. Inf.Brig., unter Ervennung zum Kommandeur des 10. lokfringlichen Insankerteregts. Nr. 174. unter Beriebung zu den Offizieren der Kommandeur des 10. lothringischen Insanterieregis. Nr. 174, unter Berlegung zu den Offizieren der Armee mit Beibehalt seines Wohnsted in Aorbach; Glotte, Kommandeur der Al. Jeldaritteriedrignde. Des Charafter als Generalmajor wurde verlieben: Bronfart v. Schellendorf, Oberit d. D. in Konfantinopel; Woide, Oberst und Kommandant von Pitsch. In Genehmigung verst Woschiedsgesinses mit der gesetlichen Venstan zur Dissolition gestellt wurdent Frdr. v. der Goty, Generalleutnant; die Generalmajors v. Adriant, Kommandeur der St. Insanteriedrigade, Sofmeler, Kommandeur der Ed. Jestartifieriedrigade, deide nater Berleitung des Charafters als Generalleutnant und Beder, Kommandeur der 50. Jusanteriedrigade, den von der der Rechtlichen gestellt und Beder, Kommandeur der 50. Jusanteriedrigaten des 50. Jusanteriedrigaten von 50. Jusanteriedrigaten des 50. Jusanteriedrigaten der 50. nant und Beder, Commandeur ber 59. Jufanterie brigabe.

. Steuerliche Bergunftigungen, Bieberholt ift

Bogen ber melobiichen Linien, bem "caniabile" den "espressivo" und dem "con dolore". Ob Berdt das nech als Gejang hätte gelten laffen?! Roch schlimmer war das Lied, das der dem Tode entgegengebende Manxico aus dem Eurm ertonen ließ; bier mußte fid) die begleis tende Sarje zu einem Zeilmaße benuemen, bas bem langfanen Walzer nabe tam . . 3ch möchte nicht migberftanben werben: Berr Livmann wird ein tilchtiger Manrico fein, wenn er au der inrischen Gesangsvelse aurücksehrt, die und ossen so woll behagte, als der Sänger seine erste Gastrolle gab und den Rudoss in La Bodeme sang! zeder wird einem jungen Sän-ger gewogen bleiden, Riemand solche Ferungen fdwer nehmen; aber Berr Bobangty Bleibt me verantivorilic für blefen und fo viele

Miggriffe gleicher Art.

Die gange Anfführung, von Herrn Lederer mit bemerkenswerter Geistesgegemwart geleitet, verlief in mittlerer Provingweise. Da die Beebung ber Hauptrollen bis auf ben neuen Manrico die gleiche war, fo bebarf es nur noch ber Swähnung, daß herr Frant einen intponierenden Fernando gab, und das Fräulein Weidmann die Ans ficher und gesanglich zufriedenstellend durchführte. Sehr hüdsch fang herr Felmy seinen Rusz, zum Beginn des vierten Altes den gedämpsten Sprechton in ein hones Rlangbild umforment. Golde fleine Rollen find undausbax, leicht find fie aber nicht! Dem impferen Goldniendjore, dem reluen, donen Gefange ber Ronnen und ber Spiel-leitung bes Berrn Ge brath noch ein Schlift-mort ber Anerkennung zu fagen, ift angenehme

Fohres. Worte ehrenden Gedenkens widmete lein Hauptaugenmert gerichtet. Der Tenor milbie allerdungs noch au leicherer und "loderer" gedecker Avogedung angehalten werden, Hann wurde auch die Antonation velner bleiden und die erlangtie Gehömseidigkeit der Klarbelt und Sauberkeit der Kommonde ents der Oper "Die beiden übergen" des Franzoses wirden der Oper "Die deiden Gespren" des Franzoses Gereto fleht.—1810, koms. 1772, erdfinet den Abend. Biefer A Gapella. Chor wurde in ischnen Vianodien Gestern fleht.—1810, koms. 1772, erdfinet den Abend. Diefer A Gapella. Chor wurde in ischnen Planzosia der lott andgeführte Jögerehor and "Freifchin" imit Orgeherbegleitungt an ischner Afrikung. Mit die ischnerine Aufgabe haite fich der Berein in Bariolika. Die Outse gehölt. Die Auffiderung ist kellenweits unter der Delvantion des Tenoro, der in der Runkt des Galleitselangs noch an wenig gehör ersibeten. Die mediletalangs noch an wenig gehör ersibeten. Die mediletalangs noch an wenig gehör ersibeten Die gehoff, doch wer die Aufführung im gangen inmerfin eine recht achbare.

Seine besten Trümpte briefte der Stanverein wirde eine recht achbare.

Seine besten Trümpte briefte der Stanverein wirden der Ausführung von Engelbern auch in Schlieber gewordenes "Dente ideit im einzelner Piedenharen Verschlieben der Schnere velnschlieben der Schnere, der dies Tenore, der dies der mit eines Schlind inner hie der Stanver, der Mit auch eines liebtieben verwähren Verleiten der Ausführen und frastwollen, nur etwas langstimmen "Im Dunfein" gean Schlind inner nehm Engelvern gerade durch den in anderen Göbern vermilden werden flahen. Der Gestanteindruck der mit eines liebtieben Propression (Wacht im Abeit der Erfenteile der Gerantein und in sielen Kanarburgen und kielen der geben genung dere Konden werden geben der micht nehm erkeiten der Grieges beichteinende "Lendertennung" fomnte der Grieges der Konden gestellt und fin einer liebtieben mit unibertrefflicher Brägnung des Ausbrucks bot, einem vollen Erfolg, Ebenis ergielle er mit feinem Borträgen der Lieber von Strauk. Bartolch, Lauger und dugs knun um fo tiefere Wirfingen, els er geschickt gewählt heete und auch von den garierun Me, givern finingen Schrauch au moden verkath. Dem ivontanen Bestall enthrach der Künklier mit awei Rugaden ("Beitlerlieb" von Bungert und "Lieb vom Bein" von Roslank.) Derr Bartolch war dem Edinger ein folgemilliger, feinanschmiegender Begleiter am Albget.

Den Brolog Leoncavallo'd begleitete sede präsid unfere Rann al im et mer ab ier fan elle.
Dieseide inendeis einige Erdeiseplesen und erniete für ihre ilichigen Lethungen in Weders "Annanhe".

Diefelbe fneudein eritge Ordenembleren und erniete fire ibre inchtigen gethungen in Beberd "Unruanibe". Omverture und in awei Stilden auf Eriegs "Veer Gunt Sulte" unter Leitung bes beren betfig reiben, wohlverdernien Befindlin und fein Dirigent burten mit Befriedigung auf das gutbesichte, wohlgelungene Kongert guruchteten.

## Großh. Hof: und National: theater Mannheim.

Der Troubadour.

Die erste Forderung, die man an einen Sanger italienischer Obernhartien kellen muß, ikt
die, daß er die Horderungen des schönen Gesanges ersielle. Fran Kabl und Fräulein
Kreund erstellten diese Forderungen nach
Kafgade ihrer Mittel in künstlerischer Form;
und wenn überall zugegaden und ausgenommen, muß
Kozart schulden. Sogleich das Lied zur Laute,
Kreund des Manrico hinter der Kühne lingt, soll ers
Kafgade ihrer Mittel in künstlerischer Form;
und wenn überall zugegaden und ausgenommen, muß
Kozart schulden. Sogleich das Lied zur Laute,
das Manrico hinter der Kühne lingt, soll ers
klingen: "Andante esntabile, a mezza wo ce".
Die Lätzteldewegung hat Berdi überigens metroklingen Alkiklin dinnetgt, daß für nur dieses Fach
ihre äuheren Rittel und ihre innere Disposition
sulammenstimmen, so müssen wir ihrer gestrigen
Adagio in F moll (Ah si, ben mio) entsprach in
Kaucena erst recht mit der Anerkennung geklagio in F moll (Ah si, ben mio) entsprach in Die erfte Forderung, die man an einen Gan-Maucena erft recht mit ber Anerfennung ge- feiner Weise Berbis Angaben, ben breiten

errang gleis mit dem Prolog and "Bajazzo", den er denfen, die jedem ehrlichen Streden gebührt. mit unidertrefflicher Vrägnang des Ausdruck det, war den Erfolg, Edense erztelle er mit felken Botragen der Vieler von Straub. Darbeich, kanner und dug Kann um to tiefere Wirfingen, als er gestält gewählt heite und auch von den aarieren Ne. girern finnigen Gebrauch au wochen verkand. Dem die heitelte Sanger lich den hei vontanen Beifal entlyrach der Kantller mit awei der Frau Radi anschieße. Wie man Verdi zu Ingaben ("Beifal entlyrach der Kantller mit awei kantler und angeben ("Beifal entlyrach der Kantller mit awei kantler und angeben ("Beifal entlyrach der Kantller mit awei kantler und angeben ("Beifal entlyrach der Kantller mit awei kantler und flingen bat, zeigte unfere geftrige Leonore in bem Albagio (Finost), bas bem berühmten Migerere sorangebt. Wir muffen namenisich ber fcbonen Dolce"-Korm gedenken, in der uniere hoche bramatilide Sängerin das ganze Stild durche führte, und wollen die "Ningendon" Triller und die mit mufifalischen Geschwack gegebenen Kadens nicht vergeisen. Von allen diesen guten Dingen machte Herrn Lid man us Manrisoleider gar keinen Gebrauch. Der gleichmäßige karfe, namenlich in der Etimundruchlage kehlige Mlang bes Organs tounie feine bre Forberungen rfifflen, die Berdt an feinen Manrico ftellt. Berbi bat fich in ben Brivatbriefen, bie neuerbings befannt geworden find, gegen bie beut-ichen "Stimmathleten" beutlich ausgesprocen! Er berlangt eben bie Bereinigung von mahrem Ausbrud und ichonem Klang. Einzelne Realismen überall gugegeben und ausgenommen, muß

rgen Mepuiniate diffale. einigte mister-

Ifreije

14.

ahlt mmerinifter olizeid bei и пир oztaliet ge-Man-

Bebi-

en in

Sail-Cern, ber äblt ond-MOVED. berget neu t von ragien

Sogiaift im 8 totebe den From egliidat ge-Mada-Hidsts-

battibe fabrie (Beinfen. rigen ängte, Ber-Madi-Drei-

Sunta-

brinmerkei garo. ated)\* 2Bor ergeb-Beit,

fine, merš, m 901-Bartei einsent 5.000

bilber. ebaant, et bicerbt. n den 1 Los gutus bem milime,

iigfeit benen cierci" fünnte Diniti legend unterereine
ingobe
be Beendore
inside,
of dem
cansi-

ialieic ongeri sir be-Mamilide to i di ex ein rumm sbuna

sent feine fippig fintenbe, weiche Baritonfrimme lieb.

menticuergelebes Amert but wirtidaitlid Steuerpflichtigen befondere fteuerliche Bergunftigungen ju gewähren. Bei Beginn ber bies abrigen Steuerab. und Bufdereibens fei besbalt an Diefe Beftimmung erinnert; fie lantet: "Be Steuervillichtigen, beren fteuerbares Ginfom men den Beirag von 3000 URt, jährlich nicht er-reicht, fann ber Schahungernt mit Zuftimmung des Steuerkommiffars auf Aninchen besondere die Leiftungsfähigkeit wesentlich beelnträchtigende Berhältuisse – fosern sie nicht schor obnedies auf die Hobe des steuervaren Einkom mens von Einfluß find — in der Weise berück fichtigen, daß er die Steueranlage um höchftens Steuerfitten ermäßigt ober, falls bei Pflichtige lierunch in feine Stenerftufe mehr ein sureiben ift, ganaliche Stenerfreibeit gewährt. Als Berhältniffe biefer Art fommen lediglich in Betracht: augergewöhnliche Belastung durch Unterbalt und Erziehung der Kinder, Berbiltchung jum Unterhalt mittellofer Angehöriger, daneender Krantheit und befondere Ungluds-Wer auf biefe Bergünftigung abbebt, bat beim Stemerab: und Bufdreiben fdriftlich ober mundlich einen entibrechenden Antrag zu ftellen Den Steuerverunlagungsorganen ift empfohlen worden, bei der Prüfung der einkommenden Geinde in einer ben Bilichtigen wohlwollenben Beife gu berfahren. Bon ber Bergunftigung der Steuerermäßigung ift auch int vergangenen Jahr in meiler wochsendem Umfang Gebrauch gemacht worden. Die Jahl der Falle, in denen die Bergunftigung gewährt wurde, war im Jahr 1910: 475, im Jahr 1911: 1947, im Jahr 1912: 4826 und im Jahr 1913: 9835. Daraus ift zu entwehmen, daß die Bestimmung im allgemeinen in der im Sinne des Geseses gelegenen wohl-wollenden Wolfe angewendet wird.

\* 25jabeiges Arbeitsjubilaum. Met beutigen Tage tann Betr Leonhard Moin mund, Beil. ftrage 17, auf eine Biabrige Tätigfeit als Holzarbeiter bei der Firma Otto Janfohn & Co. anciinoliden. Der Arbeitsjubifar, ebemaliger Schulmachermeifter, bat aus Gefundheiteriide fichten in vorgerildtem Alter ben Stubi mit feiner jebigen Beichäftigung vertaufcht und erfreut fich beute troß feiner 72 Jahre noch beffer

Freireligiofe Berfammlung in Redaran. Radidem, fo fdireibt man uns, am Ende des verfloffenen Schuljahres in Recfarau eine öffentliche Darftellung bes freireligiofen Religionsunterrichtes burch ben den Religionsunterricht erteilenden Saubtlebrer gegeben worden war und dieje Darftellung einen befonbers ftarfen Widerhall in der Redarauer Bevolferung ge-funden batte, ift vielfach der Bunfch laut geworden, nun einmal Rabered über die Freireligiofe Gemeinde überhaupt ju boren. Dar auf baben die Redavouer Mitglieber ber Freireligiöfen Gemeinde den Brediger Dr. Maus rembredier aufgefordert, in einer öffent lichen Berfamulung zu sprechen. Das wird nun am kommenden Dienstag, den 28 April, abends 81/2 Ubr, im Luisendof gescheten. Das Idema des Borirages kautet: "Das Wefen der freireligiösen Gesmeinde". Eintrijt frei. Jedermann will-

\* Inbedfall. Das "Labene, Tgel." twipmet bem dirier Tage verstorbenen Seren Kommergienrat C. Dem'nice einen Radeut, bem wir folgende intereffante Daten entnehmen; Gin Bild bon ber großer Energie und der geniolen Beronlogung diefas Mannes gibt die Tatface, bag es ihm go fungen ift, ous unbebeutenben Anfangen ein Wert in Reibenfels in ber Bfalg gu fchaffen, bas fid einen Weltruf zu exringen bermochte. Gelbit nur für ben Millereiberuf porgebildet, verifand ber

### Ju den Mannheimer Cheaterereignillen der letten Woche.

Da une noch eine Reibe ban Aufragen gugogangen ift. aus beneu bervorgeht, dog man im Mannheimer Theeterpublifum auch herrn hoffspellmeifere Bodangfo mit der ausgefol-lenen Vorftellung der Jüdin am legten Dienstag in Zusammenhang beingt, möchten wir befonen, bos derr Bodangty icon felt einigen Tagen fich It allen befinbet, blefes Borfommnis alfo in

Mit ber "Macbeth"-Aufführung und ihrer Kritif nurd bie Mannheimer Bidirer beschäftigt fich ein ber Contston-Rummer bes . Stabi Rongeri-Mngeigers benter- und Da wir an biefer Stelle bereits cuffarten, auf bie gonge Angelegenbeit im Intereffe ber guten Coche bes Softhentere nicht niebe eingeben gu wollen, fe auf biefem Wege benen, ble tron ber ichweren Beiten gerne Indien, ber Artifel marmftens emp

## Die Erölfnung ber Leipziger Ausgellung.

Rummehr liegt bas offigielle Programm ber Er Diffnung ber Weltanaftellnug für Bud. gemerbe und Graphit Beipgig vor. Die Geier findet am 6. Mal, 11% Uhr, in Gegenmart beit Runiga Griebrich Muguft fintt. Der Borfigenbe bes Direfforiums Dr. Bolfmaun mirb eine Umfprache halten, fodann erfolgt die Erdfinung ber And-Hellung burch ben Rreisbangimann Borgeborff. Der Ronig wird einen Rundgang burch einen Tell ber Anstiedung antreten und babel unter anderen Die Gallen "Tentides Buchgemerbe", Die Balle der Rultur", die Galle "Der Raufmann" und den liglientiden und frangofichen Bavillon befichtigen. Rad 1 Ubr ein Grubidappen ber Ginbenten in "Alt-Deibelberg" fatt, bei bem in Anmefenbeit bes Ronigs ein Balamanber gu feinen Shren gerieben wirb. Dann erfolgt bie Bortiebung bes Rundganges. Um o Uhr findet eine Tafel im toniglicen Ballais frait.

Die neue Mündener Binatoibet vom Glant un-

Ronig Qubmig III. genehmigte, wie aus Mundien gemelbet wird, auf ben Bortrog bes Rultus. fein,

Beeffiatte in eine gulebt 400 Arbeiter beicont pende Majdinenfabrif für bie Bapterfabrifation migugefiniten. Die Gute und Bertrefflichfelte bet Denimeriden Majdninen erhielten nach und nach Welling. Die japanische Regierung bestellte eine Vapiermaschine jur Gerstellung japanischer Biggispapiere, ebenso Augland zur Fertigung rusnicher Banknoten und nach und nach finden bi demmerichen Majdinen Abfah in allen überfer iden Rulturfenaten. Die auffifche Regierung batte in Anerfennung ber treiflichen Jabrifate ber Bem meridien Sabrit bem Leiter berichiebene Ausgeich nungen verlieben. Bon bem Bringregenien von Bobern murbe Carl Semmer ber Tifel eines Rommergienrais berlichen. Mitten in all diesen Unternehmungen und Anersennungen fam eine Antaitrophe, die ben genialen Mann von der Soh feiner Erfolge fürzen follte. Ein bedeutendes Po pierfabritationsunfernehmen in Gebnis i. G., bat atohaigige Advitanlagen vergeben hatte, wurd fallit und rig das Weldhaft der Aftiengefellichaf Gebr. Hemmer mit fic. Gleichviel lieft fich her C. Demmer nicht unterfriegen. Mit feiner gange Energie und Araft fuchte et fich eine neue Eriften bis er in Labenburg fand, mo er eine Mabenb und gutgeleitete Majdimenfebrit in ben Sande feines Cohnes gurudgelaffen bat. herr C. hem mer bal ben Beldgug 1870/71 chronvell mitgemacht Er hat an 36 Geschten teilgenommien; die wichtig ten bavon woren Worth, Beaumont, Seban Beigenburg. Rildzug von Orleans und Eingug is Baris. Er war perfonlich bei ber Raiferproflamation zu Berfailles als Begleitreiter. Als eine be fondere tapfere Dat des Toten fei bad Treffen bei Wroldsveiler pergeichnet, wo er ale Rorporal in Begleitung von Sornisten und 4 Mann 2 gefangen: Diffigiere befreite. Für biefe topfein Leiftung, bei welcher bie 4 Mann fiesen, erhielt ber Retter ben Militatuerdienstoeben pour le merite mit den gefreugien romifden Schwertern.

\* Drudfehler Berichtigung. Am Merate vergeichnis bes Abrefibuches 1914 ift tertumlicherweise ber Abreffe bes Beren Dr. Hirfdiseld-Warneten der Jusat beigefügt: ab 1. April Kaiserring 50. Dieser Jusap besieht fich auf heren Dr. Kähpele, twährend herr Dr. Sirfchfeld-Barnefen nach wie bor O 7, 17

Berein Frauenbilbung Frauenftubinm Abt. Mannheim. Mannheim. In ber nadnien Mitglieberver fammlung, die Dien stag, ben 28. d. Mis nachmittage 455 Uhr, im Saal ber "Loge Carl jur Gintracht" ftattfindet wird ber Borftand gunächst über die glänzend verlaufene Miner General-Berfammlung des Bereins berichten; außerdem wird er die Berhandlungen im ball ichen Landing über bie Frage bes Frauenimbinms mit ben Mitgliebern besprechen.

" Den Berlegungen erlegen ift ber gmangig Sabre alle Kaufmann Frant Jofef Abba, ber fich am Sountag vor acht Tagen nachte aus Liebeskummer in ber Redarborftadt einen Schuf in Die Schlafe beibrachte. Ge ift gestern Bormittag neun Uhr, ohne bas Bewußtsein wieder erlangt zu baben, gestorben.

" Griter Gubweftbeutfcher Berbandetag bes Berbanbes Deutscher Sandlungsgehilfen Beipgig am Bfingftfefte in Dannbeim. ly-Sagr-Mofel, ber Schwäbische und Südwestdeutsche Gau bes Berbandes, ben, Württemberg, die Pfals und Elfag-Loth ringen umfaffen, veranstalten vom 30. Mai bie Juni in Mannheim einen Gubweftbeut ichen Borbandetag, auf dem Berr Dr. 18. Dhregranffurt a. Dt. und Berr Guitar Schnoider-Leibzig fprechen werben. Ru ben feitlichen Bernnstaltungen find ebenfalls bervor ragende Kräfte gewonnen. Aus Anlag diefer Januag wird die Mainummer bes "Gidweft

ministere bin die Erwerbung ber neuen Bingtothef aus dem Befin des Königshaufes purch ben baberiichen Staat.

Gabriele b'Annungie fdmer erfranti.

Der "Intranfigeant" melbet, baft Gabriele b'Annungto, ber augenblidlich in Paris melte. feit einigen Tagen fcmer erfrault ift. Amgebung glaubt man, ohne dirett beunrubigt ju jein, daß seine Genesung geöhere Zeit in Aniprach nehmen dürfte. Es wied fein Bulletin über ben Buftond bes Rranten veröffentlifft. Der frante Schriftheller verweigert jebe Rabrungbaufnahme und ift intolgebeffen in einem Inftande auferorbentlicher Schmaiche. D'Annungio flebt im fünfgigften Lebens

Deutiche Barfifel-Aufführungen in Golland.

nugen gebrocht bat, wird bemulicht mit bem Elberfelber Deferationsapparat gwei Barfifal. Auf. führungen in Golland und gwar in Rotterdom geben. Den Parfifal wird Jacques It elus fingen Angerdem ift bad berühmte Rongerd-Geboum Dr. dener im engelberg. Dribeker) jur Mitwirfung jewonnen wurden. Tirigent ift ber junge Etberfelder Rapellmeifter Rnappertabuld. Die fice gie bat Intendant von Gerlach, der die Elber-felder "Porifal" Auflührung gegen den Beickluft der Stadturerednetenwerfammtung burchfeste und fie burch feine Infeculerung auf eine folde Oofe beb,

Germeident übermittelte. Münchner Theater.

In Minden batte Bique Bube, ein Stud von Robert Dvermeb, bas fich eine heitere Gleichichte" mennt und feine Beiterfeit mif die Schadenfreude iiber bie allfeitig genas ührte Polizei aufbaut, bei der Erftaufführung m ben Kammeespielen am Freitag einen vollen Unterhaltungserfolg.

ber Theaterbeirat ihm bafür ein befonbered

### Aus dem Mannheimer Kunstleben. 4. Trio.Abend bes Mannheimer Trio.

Bir moden nodmals auf ben vierten und lehten Triesklichend aufmerksam, den der kind lehten Triesklichend aufmerksam, den das Manne beinter Trie in dieser Saison verankaltet, und zwar deute Montag im Kufties Saal. A 1. 1. Angland erft ing 8 Uhr, nicht wie dieder am 148 Uhr. Mile Musikreunde weeden an dem deutigen Albend, der ja der Abködied für diese Sakken bedeutet, nochmals sahkreich zugegen kien

deutschen Sandlungsgehilfen" Son bernummer in erweitertem Umfang ericheinen. Gie enthält wertvolle Auffage von ericheinen. Sie enthält wertvolle nungsperen. Dr. W. Ohr über die "Bilbungsfrage" von Josef Reif-Leipzig. Die Schriftleitung bat ficht ferner mit einer Umfrage über die Bufunfts-auslichten ber bentichen Sozialpolitif an verfciebene berborragende Sozialpolitifer ger wandt. Bisber haben Brofessor Dr. Stein, H. Botthof-Duffelborf, Arbeitersefreiar Erfeleng, Brofessor Dr. Theobald Ziegle, Friedrich Raumann und Brivatbosent Dr. E. Leberer-Heibelberg geantwortet. Die Antworten wer-ben in ber Sondernummer veröffentlicht. Sie fann bezogen werben bon ber Gefchaftsftelle,

" Geinen 70. Geburtotag feiert morgen ein alter Mannheimer, herr Georg 29 e i f, ber attefte Gart. ner unferer Gtabt.

" Das Geft ber filbernen Cochgeit feiert beute Montog, 27. April, Berr Zimmermeifter Chriftian Schlitter mit feiner Chefrau Marie geb Dictrid.

\* Gubbeutiche Borturnervereinigung, Bei gutem Beiuche aus den angeschloffenen Bereinen fand am Sountog in der Turnballe des Frankfurier Turnpereine die fechtie Zufammenfunft ber Budbeutimen Bortuenervereinigung flatt. Als Gafte hatein fich zu ben llebungen ein-gefunden Schulrat Schmud (Darmfladt) und viale Offiziere der Frankfurter Garnison. Rach turgen Begrühungeansprachen burch Dr. 29 a g. muth für ben Frantfurter Turmberein und Profeffor Benber namens bes Turngaus Frantfurt boten famtliche Turner gunachft eine Angabl allge meiner Freiübungen bar. Es ichloffen fich folgende Gingelvorführungen an: Mannheimer Zuen gefellichait: Doppelbarren mit Acherbrett Turnperein Birmajene: Stabtvinben und Stab freisen, Racibruber Turngemeinbe: Barren mit Trampolin, Aurnberein Maiferdlautern: Frei ühungen, Turmberein Pforzbeim: Gefellschafte-ühungen au drei Barren, Frankfurter Turmberein bon 1800: Stubbantelubungen, Turnbereit Dannheim: Redturnen. Dem Riegenturnen folgte ein Rurturnen fur Red, Barren und Bferb Schulrot Gdm ud führte folichlich eine tombi nierte Riege in Gifenitat- und Gerätefibungen bor Die für bas italienifde Bunbesturnen in Genud beitemme tit.

" Bur Berhaftung bes Sodiftaplere Roffges i bericheigend feitzuftellen, bag Roffges zweimal de Firma Sch. Elfen war, wegen bes Bier millionenbous in Onon" vorgusprechen, bak bem Schwindler beim gweiten Befuche ausbrudtic erflart wurde, bag bie Firma auf ben Auftra, nicht reflettiere.

\* 290 finder bas nachfte beutiche Turnfeft fiatt? Durch bie Beitungen geht bie Meibung eines Straf burger Rorrefponbengburenus, bof nach einem "fo eben erfolgten Beidfuh" bes beutiden Turnverban des iber gar nicht getagt hat) das nächte Ber bandsturnfect 1918 in Strafburg abgehal ten werbe. Diefe Melbung ift iotal falfd. Strofburg war urfprünglich, icon mehrere Jahre anrüdlienend in Andficht geuommen morben, man hat aber feit bie fer Beit nichts mehr von Strafburg gebort, daß ei nis Bewerber melter aufgetreten fel. In ber nachften Beit findet in Leipzig eine Sipung ben bentichen Eurnausichuffes hatt. Unter dem Borfin von Dr Mon wird barüber beichfollen merben, ab Ctutt

gart ober Dinn chen für das nächfte deutsche Turn-

Gartenbauingenieur Ferd. Beerl ?

feil (1918) in Groge fommt.

Bon den Laufenden, die geftern wieder durch ben Waldpark vilgerten, haben wohl nur febr wenige gewußt, daß der Schöpfer der entzudenden Naturbilder, die aus der ehemaligen Bildnis des Recarauerwaldes hervergezaubert wurden, auf dem Totenloger ruhte. In der Blute ber Jahre, mitten beraus aus emiger Schaffensfreude, hat das unerbittliche Schicklich den Leiter der Umwandlungsarbeiten im Pald par, Herrn Gartenbauingenieur Werd, Reerl von biefer Welt idmell und unerwartet abberufen. Ein Editaganfall bat ben fraftigen, gejunden Mann am Donnerstag zu Boben geschnicktert. Im Krankenhaus ist er gestern früh aserblichene, ein i Sartenbantechnifer, bing mit allen Safern eines Bergens an feinem Baldparf. Go nur war es möglich, daß sid der Wold so berrlich Das Elberfelber Erabribenter, bab eb bu einer waldarigen Barfanlage entwideln in der bis jum I. Dat verlangerten bieblabrigen founte. Bier fonnte der Berblichene jeinen fei-Spielzelt ju insgesamt 25 Parfifalauffin- nen Geichmad voll gur Entfoltung bringen. su einer waldartigen Barfanlage entwideln Daß ber Baldpart ju einer Hampterholungs. tatte ber Mannheimer, aber auch gu einer Sebenswürdigfeit für die Fremden geworben ft, das ift und bleibt neben ber Stabtbermoltung, die in generofer Beife die reichen Mittel ür die Ausgestaltung des Waldporfs bewiligte, nut bas Hauptverdienft bes Beimgegangenen. Und wenn es nom dem Tode des Herrn Oberburgermeifters Martin birg, im Bolbpart, bem der verblichene Raturfreund jo groce Intereife enigegenbrachte, muffe ihm unter odergenden Giden und Gilberpoppeln ein Tenfmal errichtet werben, fo trifft dies nicht ninder gu für benjenigen, ber ale ber eigentiche Schöpfer bes Bertes gu bezeichnen ift und ber leider die Bollenbung diefes Wertes nicht mehr erleben follte. Als wir bor einigen Togen ben Berblichenen am Gingang jum Baldbarf auf bem Wege gur Statte feines Birfens trafen, da nahmen wir Gelegenbeit, einen Frühlingsspagiergang mit ihm gu bereinbaren, um von dem Kenntnis zu nehmen, was im legten Sabre an Arbeit wieder geleiftet murde, Das merbittliche Schäfal batte eb anbers bestimmt. Ber fonnte afiner, bag mir bem Manne, ber to triid und claftiich por und ftand, gunt letten Mole bie Sand briiden würben. Aber wenn auch bereinft tein ichlichter Tentftein bon bem

als Manne erzählt, ber den Schau gehoben hat, ber in des Boldes Grunden berborgen lag, in den Bergen aller Mannheimer, die fich im baftenden Treiben der Großitadt den Ginn für die Ratin au bewohren wiffen, wird er immerdar i bankbaren Andenken bebalten werden,

Heber ben Lebensgang Reerl ift folgen des mitzuteilen: Der Berftorbene, ber fich be feinen Borgefesten, bei feinen Rollegen und weiten Areifen ber Bürgerichaft großer Beliebt beit erfreute, war Abieilungsvorftand bei Garrenbaubureaus beim Tiefbauamt, Er wurde am 20. Juni 1869 in Dülsbach (O.-A. Gere bronn) im schönen Württembergerlande geboren Is Sohn des Stadtpfarrers Reerl. Rach Be endigung seiner Studien war er in verschiedenen Brouttabten als Gartenbauingenieur tätig, bis r im Jahre 1905 ale Abteilungevorftand bes Gartenbauburcans beim hiefigen Tiefbanam eintrat. Borber war Reerl als Gartenbauingenteur an der großen Duffelborfer Gartenban-ausstellung mit bestem Erfolge tätig. Seine vortfelbft gesammelten Renntniffe und reichen Frfahrungen als Mitarbeiter biefer Ausstellung fonnte er bei der im Jahre 1907 veranftalteten Manubeimer Jubilaumsausstellung in bester Weise verwerten.

Mis am 2. Januar 1906 die Geschäftsftelle ber Aubiläumsausstellung Manuheim 1907 in dem Lirfabenhause Friedrichsplat 9kr. 4 eröffner wurde, wurde Reerl als facwerftanbiger Mitarbeiter an die Seite bes Ausftellungsleiters Burgermeisters Mitter, berufen. Was Reetl bier leiffete, wiffen nur diejenigen, die mit ibm bas große Werf ber Lusftellung vorbereiteten und fo glangend burchführten. Gein Berbienft ift es, daß die Ausstellung in fo großgügiger Beije verlief und nur feiner raftlofen Tarigfeit und seiner ausopsernden Hingabe war es zuzuichreiben, daß die Ausstellung gum festgeseiten Bermine eröffnet werden fonnte. Reerl perfrand es, die Sumpathien ber Gariner gut go. vinnen, von beren Beteiligung bie Musfiellung

Ein weiteres großes Berbienft erwarb fich ber Beimgegangene, wie bereits erwähnt, um bie duffandsegung und Herrichtung bes Redarauetwaldes, unieres herrlichen Waldbarfes. Mit ber Herrichtung unieres Waldbarfes hat sich Arerl ein ichönes und bierbendes Denfmal gesetzt, denn auf feine Initiative ift es gurudguführen, bon wir bente biese berrliche und schöngepflegte Farfanlage, in bem tousende und abertausende Mannbeimer Erholung fuchen, besthen. während der Ausstellung batte er Oberburgermeister Bed auf die Inftanbsesung des Recar-auerwaldes auswerklau gemacht. Dr. Bed war mit diefem Gedanken vollkommen einverstanden und ließ die Blane von Meerl ausarbeiten. All Cherburgermeifter Dr. Bed ftarb, griff fein Rachfolger Bauf Dartin ben Gebanten bon neuem auf und vertvirflichte ibn. Mitten aus dem arbeitsreichen Leben hat Keerls nun viel ju frith ber Schnitter abberufen. Gs mar am Donnerstag, als ibn Bernfogeichafte binaus nach bem Borort Sandhofen führten.. Mitten in der Arbeit traf ihn ein Schlaganfall, ber feine fofortige Ueberführung ins hiefige Allgemeine Krankenhaus erforderte. Gestern feüh halb b Uhr schlummerte er sankt hinsiber, ohne bas Be-wußtsein wieder erlangt zu haben. Er hinter löst eine Bitwe und 2 Kinder im Alter von 12 und 8 Nahren

Polizeibericht

bom 27. April 1914. Selbmorb. Der im Boligeibericht bom 20. de. Mis, erwähnte 20 Jahre alte Kaufmann bon Walhof, welcher fich am 19, de. Mis, nachts auf der Robellftrafje dabier zwei fcarje Revolver-jchuffe beibrachte, ift gestern im Allg, Krankenbanie geftorben.

## Pfalz, Beffen und Umgebung.

Jomersheim, 24. April. Bom Unsglück fichwer beimgesucht wurden die Eheleute Wilhelm Thomas hier. Am Oftermontag früh farb plöglich nach nur breikundiger Krantheit deren ältelter Sohn Friedrich im Allter von 12 Jahren. Mm Dienstag fritt erfrantie ber gweite Sobn im Alter von 9 Jahren und frarb geftern mittag während bes Transories in das Frankenialer Krankenhaus. Rad dem ärztlichen Befund bandelt es fich um einen Hall von Genidftarre. Serr Thomas ift in feinem schweren Unglick um so mehr zu bei dauern, als er ber alleinige Exnabrer feiner febr ftarfen Familie von 8 Rindern ift, von

benen nach dem Tode der givel Knaben ist, von benen nach dem Tode der givel Knaben jegt nach sechs Mädden am Leben sind.

I Lampertheim, 23. April. Der Männergefangberein "Rheing of d' begeht am 27., 28. und 29. Juni das Fest seiner Fabnen weibe. Dierift sind die Bordereitungen bereifs in bollom Change Mannen bereifs, in bollom Change tungen bereits in bollem Gange. Unter Dit wirfung weiterer biefiger Bereine werben am Sonntag, ben 28. Juni, bem eigentlichen Sambts rittag, vericiebene Gefanticore gum Bortrag gebracht werden. Auch haben namhafte aus vartige Gesangvereine ibr Ericheinen bereits jugejagt. Much der mufifalische Teil des Fefres wird in beiten Sanden liegen, da es dem Berein gelungen ift, die ob ihrer vorzüglichen Leiftungen riihmlichst befannte Kapelle des 61. Artills lerie-Regis. in Darmfradt unter Leitung bes Geren Obermufitmeisters Dt. Weber für des Jelt ju geminnen, hiernach laffen bie Borbereitum gen erfennen, bag fich bas Geft früheren Beranftaltungen am hiefigen Blat wurdig aufchliegen

Bet Rropf und Driffenanichwellung in en Bertrauensfache, von wein und wo man fich behandeln 1861 Brau R. Ich. Sudwigshafen ichreibte 3is fell 2 Jahren an einer Ertifenauschwellung und tourie tron Umaliger Operation night gehellt werden. Im Lichthell-Juditut Konigs wurde ich innerhalb I Re-

naie vollfrandig gebeilt it. f. m-Mustunft und Brofoure toftenfrei durch

Ronigs gidibeilangait C 2, 1 Callentut Telephon 1998. — Geognet von 9-9 libr. Sonnton von 9-1 libr. Kommunalpolitifches.

hat, der ftenben Ratur oar it

fid) be Beliebt th des murbe Gera: ich Be ichenen ig, bis банаті

auinge: tenbau reichen rellung talteten n bem

röffinei e Mit-leiters rit ibm exdient 311311 el ber telling

ich ber

tm Die Rit der Reeri demi oflegte infende Schon d war tanden n boit n viel

r feine half 5 18 Be ninter 10 no ont 20. un bon

ts ani asala. antening. i iln: di ini

iff in at inte

femer begebt feiner Witn an editiple. rtrag aus-ereits Beftes ferein

Regen g Bern läht tit fett tonnlt . Im 2 Mo

Metilla

d Des

eitun-

festelle ribans

untag

Stebtratefigung murbe ber frabtifche Boranschlag bro 1914 beraten. Bürger-neister Wand leitete die Verhandlung mit Inem Neberblid ein, worin er aussichte daß kan bosse, mit dem bisberigen Umlagensab aus-Kan hoise, mit dem bisherigen Umlagensah aus-kusommen, wenn die aus der allgemeinen Ver-anlagung, aus der Veranlagung zur Wehrsteuer und aus Nachholungen zu erwartende Erhöhung des Stenersolls einfreten wird. Der Ausbau unserer Straßenbeleuchtung sei derart gesordert worden, daß sie als eine der besten in der Violz bezeichnet werden dürse. Im Jahre 1915 werde man sich mit der Frage beschäftigen mitsen, ob das Elektrizitüts wert (Schusert) auf die Stadt Abernommen werden und der Anschluß an Die pfälgifche Ueberlandgentrale berbeigeführ werden fall. Gas- und Bafferwert hatten eine befriedigende Entwicklung genommen. Die Ge-nehmigung der projektierten allgemeinen fridtilich fein. Für eine Erweiterung der Leichenballe mit Einbau eines Krenmtoriums, fowle für einen Rathausumbau feien Aredite gu ben Bor-arbeiten ins Budget eingeseht. Das Projeti einer elektrifchen Bahn in bas Renfradter Tal fei bereits fertiggeftellt und werd gegenwärtig einer Rachvrufting unterzogen. Das Brojeft ber eleftrifden Babn Renftadt Durtheim tonne voreift nicht weiter be-bandelt werden. Ein Antrag der fozialdeme-trailichen Fraktion, für die erste und zweite Klasse der Bollsschule die Lorn mittel un-Rlasse der Bollsschule die Lernmittel un-entgeltlich zur Bersügung zu stellen, wird abgelehnt. Im Laufe der Debatte sührte Stadinat Dr. Men de l aus, daß des Brojest der Leichenhalle-Erweiterung mit Krematio-riumseindem auf ISO 000 Al. zu sieben fommen würde. Beschlossen wurde, den Andschus da-mit zu beauftragen, in Erwägung zu zieben, in welchen sühr den Radsahrerverkehr gesperrten Straßen diese Sperre aufgeboben werden sönnte. In einem Bergleich, den Kommerzien-rat Delsserich zwischen den Boranschlögen von 1910 und 1914 zog, wird sellgestellt daß in diesem Beitraum sich die Lusgaden um 106 500 Mt. ge-Beitraum lich die Lusgaben um 106 509 Mt. ge-

## Lette Madrichten und Telegramme.

Candung eines Freiballons aus Freiburg i. Br. auf frangöfifdem Boben.

von dem deutschen Freidullon "N. R. 29" von dem Luftschifterverein Freidulfen i. Br., die Luftschifter Schmitz. Dr. Schneider und das Ehervaar Sommer, fämilich aus Freidurg. Die Bespölferung leistete den Luftschiffern dei der erwad schwierigen Landung dilse. Da die eingeleitete Unierinchung uichts Verdächtiges ergab, werden die Luftschiffer heute wieder abreifen können.

Gin schauerlicher Mord im Gisenbahnabteit, \* London, 27. Optil. Einen zwei Kilo-meter von der Three-Beidgestation bemerkie ber Schaffner eines aus bem Seebabe Brighton einireifenden Juges bas Ziehen ber Rotleine. Als er den Jug halten ließ, fürzie ein Mann mit einem bluttriefenden Messe aus einem Abreil beitter Rloffe, Bahnbeamte nahmen ihn feit. In bem betr. Abteil fant man die Beiche eines gutgelleibeten jungen Mabdiens mit gablreichen Stiche und Schnittvunden. Der Mann ift ein früherer Ranonice ber Plotte. Der Rame bee Ermorbefen und die Mottoe ber Tor find noch umbefannt.

## Die Entwicklung auf dem Balkan.

w. Duraggo, 26. April. Geftern nadymittag ist ein italien ische 4 Ge (a) wa-ber, bestehend aus ben Kreuzern "Koma", "Rapoli" und "Regina Clena", sowie beet Torpedoboots critorern unter bemOberfonnunnde bes Bergogs ber Abbrugen hier eingetroffen. Der Bergog und bie Ropungubanten ber Reiegefchiffe wurden bon bem Fürften von Albanien in einer über eine Stunde wahrenben Anbieng

w. Berat, 26. April. Die Albanefen baben nach vierst undigem Rampfe mit ben Epiroten Rimma im Begirf Premeti befent, Auf beiben Geiten waren Berlufte gu verzeichnen. Die Spievten jogen fich fliebenb nach Premeti gueild.

## Die Wahlen in Frankreich.

w. Baris, 27. April. Rach dem bom Ministerium des Innern um 2.40 Uhr morgens veröffentlichten Wahlergebnis lagen bie Ergebniffe aus 251 28 ablfreifen bor. Bei einer Gefantiabl von 602 stehen somit 351 Ergebnisse mis. In 153 Wahlfreisen von 251 ift bie Bahf eine enbaliftige und 98 Stichwahlen find erforbeelich. Bon ben 153 endgültigen Wahlengebniffen entfallen 23 auf die Rechts-

einigten Robifalen 52 (51), die unabhängigen Sozialiften 7 (9) und die geeinigten Sozialiften 24 (20). Im Babifreife Momers erhielt Catllaur 12 297 Stimmen, Millieres 10 839 und Biot 295 Stimmen. Bon ben befannien Abgeordneten wurden wiebergewählt Rion, Bhaunwt, Lafevre, Die Sozialiften 3 aur res und Guesbe. Der frühere Gefandte Berbette ift unterlegen.

w. Baris, 27. April. Rach einer um 1 Uhr vont "Matin" veröffentlichten Zusammenftellung find von den 249 Gewählten 168 Muhänger des Dreijnliegeseites (10 Sibe gewon-nen) und 81 Gegner (5 Sibe gewonnen), als der Kammer angehörige Mimifier und Unterficatsfekretäre nach den vorläufigen Nachrichten wiedergemählt worden. Bon fonftigen bemerfenswerten Bahlergebniffen find noch zu ermabnen, das des chemaligen Ministers Delcolles (Radifal) und Doumergues in Arriege Levaues (Linksrepublikaner). Der bekannte Auslandsredakteur der "Temps" Tardien (Berband ber Linken) ift im Seinedepartement mi 7918 Stimmen gegen ben bisherigen geeinigten Radifalen Lauret gewählt worden.

w. Baris, 27. April. Rach ben bis heute morgen eingetroffenen Rachrichten war ber Ber-lauf ber Wahlen fast burch wegungestort. Mur aus Rigga wird gemelbet, daß in dem im Juftigpalast untergebrachten Wahlbureau eine Schlägerel unter ben Wählern ausbrady, bei ber mehrere Bersonen verlett wurden. In Poris murbe mahrend ber Rundgebung auf bem Opernplate vor dem Transparent des nationalistischen Edjo be Baris" ein Spagierganger, welchen bie Menge iste Caillaux hielt, unter bem Rufe "Mörber arg mighanbelt. Die Boligei hatte alle Mabe, die Angreiser von ihrem Jeriume gu fibergeugen.

## Der Krieg zwischen der Union und Meriko.

Die Bermittlungeaftian bes ABC.Bunbes.

w. Waibington, 27. April. Bisher ift feine Antwort bon Suerta imb Caranga auf ben Borichlag ber fübameritanifden Staaten eingegangen. Man glaubt, bag w. Baris, 27. April. Gestern nachmittag Bablergebnissen entjallen 23 auf die Rechts. lingen Standen eingegengen bei Rechts. bie Berftorung der Telegraphenlinien zwischen

(14), Die republifantifche Linke 16 (16), Die ge- | Mexifo und Beracruz eine beträchtliche Bergogerung verurfacht. Es wird bezweifelt, bag ber Bermittlungsvorschlag Mexilo erreichte.

> w. 23 af hington, 27. April. Der amerifanische Konful in Nuevo Larebo melbet, die Rebellen follen Monteren genommen haben.

> w. Bashington, 27, April. Bryan cohielt einen Bericht, bag britische und bentiche Schiffe nach Beracrus abgegangen feien. Mue in ben merifanischen Gewässern vertrete en Rationen haben mit ben Bereinigten Stoaten gufammengewirft, und die Flüchtlinge forguichaffen, die von Bergenig nach Galveston gebracht wurben.

> w. Beracrus, 27. April. Ronireadunical Meicher hat am Conntag bas Rrieg srecht über Bernerug berhangt. Gin Bug mit britischen und amerikanischen Flüchtlingen ist unter britischer Flagge in Mexito eingetroffen.

> w. Remporf, 27. April. In Aguas Crafientes (Westmerifo) sind 30 Rordamerifaner, bie bas Land verlaffen wollten, im Bug fefigenommen und eingesperrt worden.



FAFRIR-WERKE A.G. RACHER 82 Irkuluide: Mannheim, Weberstraße 3.

\_\_\_\_\_ Telefon 7395 -

## Tägliche Sport-Zeitung

### Sonntägige Zugballwett: ipiele.

Serein für Slafenspiele Mannheim gegen L Juhball-Klab Allenberg.

Einen durdenns erüllaftigen Rampf gab es gehern auf dem Playe bet den Brancreien zu seben. Der t. J.C. Allenberg ward dem ihm vorzuszgehenden Aufe einer spielthäntigen Rannidsaft vonklommen ge-recht und den nich ale Endetuniden einen geveinn Elfer und Trang nich Taten entwikkelten, gekolien Mo der Berlauf des Spiels nügerft spannend, Unter eer Beitung des Geren Ja of man in Austlach traten die beiden Bereiwe mit folgenden Mannichaften au: Rurn berge Weichenfelder; Joller, Anoli Wein-baner, Winter, Riegel; Maier, Ting, Seiderer, Mohl, wischer; Ran in beit mit Kurger; Rech, Kenz-bat: Dad, Sohns, Aers Otto, Antbad, Engel, Tein, Schutth, Araymann.

Schutche, Araşmann.
Die Ginheimischen beiten Anftog, Anr wenige Winglen verronnen bis fich beibe Ein gurecht fanden und dem Spiele das Gepröge eines lebbaften, tals wechteinden Anmpiel verliehen. In der fünften Minnte errang awar der B. f. N. bereits den erften Treifer als Anunderg im Straframm. Odindes mochte und Kran mie in den bedauch verwierlen Eilmeter wei kran einen Linguischen. Allein das Spiel blied arosaglichen — der Ball wanderte unanförtlich von einem Tote aum andern — nud Anrubergs forschen Angriffsreise bildte wander Erfoln. Auf der die ichseinen Song und die aufmerfame Ginternamitätelige der Bladeigners fab lie fich uns ihre Berdienlie pebrocht. Odwohl eine Partei die andere im Angriffspelis.

lidaft des Pfanciquers fab die isch um ihre Berdiente nebrocht. Diwobl eine Partet die andere im Anartif durch Schmelligkeit und Enticklossenheit au über-irmupfen indte, hand es dei der Paufe iminte noch 1:6 augunten des L. I. Blanubeim. Dit dem Wechtel der Pfühe burichte Abruberg und die Begleiterschungsen, ein. Monubeims Dintermanntscht vermochte jehr der Göne August in dinden an balten nud demit alwann, die einseinische hinnige Begleinerguennungen, ein. Beansbeitele hintermannistagt vermodie jeht der Göbe Augriff in Schaft an balten und damit gewann die einheimische Surmerreihe ein wenig die Oberdaud. Zurch zwed zwee Tore, die in der 12. und 19. Rinnie nom o ehn bezw. Schmidt ein der fal. und 19. Rinnie nom o ehn bezw. Schmidt von die der der der die der d

Toren inr ben P. f. R. Monnpelm ichieb das SpielRunnberg bütte ohne Zweisel auch einen Erfola verdient. Die ganze Elf war einig deim Spiel, zeigte gute Ballvebandinna und erwies lich als ein flott zulammeniptelender, foricher Ochguer, Rur der Torwart und die Bertieldiger dürften käefer sein. Bei Mannbeim alänzte die Nauferreibe, die jeden Boll in ihre Gewalt betam, Im befonderen er-frente Soch no durch ichnien. Dur Staum mar gewandt und debend. Das Innenspiel dewegte fich zwar nicht auf der gewochsten Gode, was woch an Koch u. lag, der and nicht als Mittelharmer von dektniert erschien. Die Verzeibigung ariff fiels ge-lebiniert erschien. Die Verzeibigung ariff fiels ge-lichtet im richtigen Augenbild ein und der Tarwert fand in befaunder Welfe aufs feinem Goden, Sie Enterie, die der ganzen Elf des B. f. R. beide tune wohnte, verboll au einem schones Sieg,

Seit einigen Andren veransialiet der Pferde-aucht-Verein Secken beim als Anstalt au dem großen Monnheimer Meeting auf den Wörtelwiesen in Seckenheim sein Sferde-Kennen. Der gestrige Menning batte ein sehr andtreiches sportliebendes Publishum auge-lock, das den einzeinen Mennen mit sichtlichem Anteresie solgte. Die Beranstaltung begann nachwittags drägis I ubr dei bereitschlichem Bei-ter und wurde firz nach 6 Uhr ohne Unfall zu Ende gesindet, so das auch in dieser Beziehung der Berein mit Befriedigung den Klos bertaisen fonnte. Die einzelnen Kennen hatten solgendes Die eingelnen Mennen hatten folgendes

Buchlituten Ercie. 1. Just ist ute uskreis. Linderen die Zinderen die Zinderige und ältere Stuten, die in das Juchtenster der Bereins eingerengen sind. Diftanzen 1500 Meter. Es liefen 5 Pierde. 1. Herrn Phil. Bilh. Bühler's "Rife", Reiter Bester. 2. Herrn Stabbalter Bogler's "Erna", Keiter Midta. 3. Herrn Olg. Jahn's "Lummine", Reiter D. Lochbüller. Leicht en. mit Do Längen gespennen deriter 10 Längen gespennen deriter 10 Längen gespennen deriter 10 Längen gespennen der der Landeren der Landeren der der Landeren der Landeren der Landeren der Landeren der der Landeren der Lande monnen, britter 10 Längen gurfuf.

2. Breis von Sedenbeim (Sandicab). Galopbreiten für Röhrige und allere Bferbe im Befitse von Bereinsmitgliebern ber Rreife Manubeim-Seibelberg, Diftang en, 1200 Meier 26 liefen 7 Bierde I. Cerrn D. Debenft's Liefel", Meiter Beffiger. I. Herrn Boulon Sola's "Erba", Reiter Will, Bilbler. I. Herrn Sonard Loly's "Frena", Meiter Ding. 1 Lange,

Buchtrennen, Galoppreiten, offen unr für dreifahrige Pferbe im Befige bon Bereinsmitgliedern der Kreise Mannigente Velatier. Diffianz en, 800 Meier. Es liefen 7 Pierde 1. Herrn Karl Bolz's "Piotiweg", Meiter W. Kael. 2. Herrn Shil. Wilh. Wilh lers "Fis-gant", Reiter M. Bühler. 3. Herrn Ghg. Karl Sein's "Heiter M. Bühler. 3. Herrn Ghg. Karl Sein's "Beinfes "Rute", Reiter Befiher fr. Je eine Länge auseinander.

4. Breis vom Redar, Galoppreiten, offen für breifährige und altere Pferde, Pferde fremte Sobns durch ichnes Rusviel. Der Sturm firmte Sobns durch ichnes Rusviel. Der Sturm mar gemandt und behend. Das Janemiptel bewegte fib giber gemandt und bei gemobnten Odde, was webt um Kobn lag, der and nicht als Mittelkarmer von deltinert erichten. Die Vern M. Best's "Kusine" fielen 5 Kerbe. 1. Gerrn M. Best's "Kusine" fleien 5 Kerbe. 1. Gerrn M. Best's "Kusine" fleier Dibbach. 2. Berrn M. Best's "Berie", keiner Bestigen Augenbild ein und der Larmert hand in bekannter Beite aufs telnem Boden. Die Cnergie, die der gangen Et des B. i. U. deine Englishen. Die dem "Kall Mark. Echr Entergie, die der gangen Et des B. i. U. deine Wieser Bestiger. A. Berrn Litte Little. Erichten. Beiter Bestiger. A. Berrn Litte Little. Little. Beiter Bestiger. A. Berrn Little. Kohl. Echr Entergie, die der gangen Et des B. i. U. deine Garles Rennen bei dem "Kall Mark. Beiter Bestiger. A. Berrn Little. Little. Beiter Bestiger. A. Berrn Little. Little. Beiter Bestiger. A. Berrn Little. Little. Beiter Bestiger. Beiter Bestige. Berlin-Barlospen. In April Dienschen. Berlin-Barlospen. In Berlin. Die der Bestiger. Berlin. Berlin-Barlospen. In April Dienschen. Berlin-Barlospen. In Diese Berlin. Die der Bestiger. Berlin. Berlin-Barlospen. In Diese Berlin. Berlin-Barlospen. In Diese Berlin. Berlin-Barlospen. Berlin-Barlos

| Swed: far die slompischen Spiele an werden, nicht seriedit naben mögen. | J. M. Busden mögen. | J. M. Busden kleintare. | Frivativelt. | S. Derrn Staddaler Boglers, ECC." | Reiter B. Dic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill. | Geren Geringen. | Bic. | Hill. | Hill.

alrud.
7. Preis vom Wörtel. Galoppreiten, offen für die im Breis von Sedenheim und Ruchtrennen nicht plazierten Bierde. Diftaus co. 800 Meter. Es beien 5 Pferde. 1. Herrn M. Volz's "Seden bei merin" Reiter Beifiger. 2. Herrn Aug. Ries's "Klora", Reiter Beifiger. 3. Herrn A. Huber's "Klora", Reiter Beifiger. A. Herrn M. Huber's "Klora", Meiter Debonft, Abfände en. 6 und 3 Längen.

## Pferderennen zu Frankfurt.

Ter gehrige Zouming nahm folgenden Berlauti Meildoche Hlachtennen. 2000 a. 2000 Meier. Oral G. Briandlo Paten (Admifiere von Mepe-ser). 2. A. o. Dienes Vreiwn (Beid, & Millim, von ofers Antimour (Serr Leiddrand). Verner Union all en Sancke. M. D. E. Zu. Jose, Grodwiff, Simper A. E. Jain Bierler. 2016, 17, 31, 48:10. Alleidnig Jagdernick. 3000 a. 3000 Meier. 1. M. amburit Arene de E. (Einel). 2. J. Lienderders dregoring (Edmifier). S. J. Cabers Marinanic (Becket). H. Berner Min Cluid, Chy. Zubatello. 134 M. Consists Sierce. 47:10; 7, 17:39. Himpelers Assarences. Gereinsteil, und 2000 a.

Cind für den 9. und 27. Mai aud. Es find folgende Etappen vorgesehrn: 9. Mai Bertin-Rerbdusen (248 Kilometer); 10. Mai Rorbdaufen Gifel (110 Kilometer); 11. Wai Coffel Gieben (117 Kilometer); 12. Mai Gieben Bingen (110 Kilometer); II. Mat Bingen-Deibelberg (120 Gilometer); 14. Dlat Rubetag in Deibriberg, 15. Mai Beibelberg Bild-bach (165 Kilometer); 18. Mai Blibbad Baben-Baden (47 Riometer); 17. Mai Rubetag in Baben-Boden; 18. Mai Baden—Grendenhadt (di Kilometer); 10. Mai Frendenfladt—Greiburg (III Kilometer); 20. Wal Frendenfladt—Greiburg; 21. Mai Freiburg—Feldberg (iI Kilometer); 22. Mai Feldberg—St. Vlaffen (iI Kilometer); 23. Mai Feldberg—St. Vlaffen (iI Kilometer); 23. Mai Et. Halben—Stuttgari (200 Kilometer); 24. Mai Sintigari Bürzburg (146 Kilo-meter); V. Mai Burzburg Saalfeld (207 Kilometer); 20. Mai Saalfeld-Leipzig (158 Kilometer); 27. Mat Leipzig-Bonujce bei Berlin 170 Kilometer). Eeffnahmeberechtigt find Cinbmitglieder und Mitglieber bed Mitteleurophifchen Motorwagen-Bereins, Melbefcluft ift om L. Rai bei Diretter Bemann, Berlin, Schleiermacherftrofe 2f.

Blerbeibort. rn. Der Grund Beitz be Paris, bas flafifche Fliegerennen, findet am 29. Junt. 2. Juli und 5, Juli auf ber finblifchen Bafin in Bincennes fatt. --

Borberjagungen für in. und ausländische Bferderennen.

(Bon unferem Stegiol-Mitarbeller.) Monton, 27, Murit. Saint-Cloub.

Brig de la Pallereller Montagagne — Köntan, Brig de la Palaidle: digbly — New Elat. Brig Le Mai Solell: Chut — Stall Antgers, Brig des Goldends: Bourants Pad — Sale Sées-Brig des Pattent Maar — Stall I, Lieux, Brig des Penpliers: Maar d'Or — Le Lberts,

## Celege. Snort-Machrichten.

Abfturg beim bfterreichifden Gebichtfing, \* Dien, Ir. Korif. (Beiv.Tel.) Dor Flieger Koncert in bei Segheihalon oberfrürzt unb fc) wer verwundet worden.

Dmninm-Mennen.

\* 31 om, 27. April. (Briu-Sel.) Bei bem mit 100 000 Lire ausgestatieten Omnin mednnen liefen 8 Bferbe, Eriter murbe Brometes bom Stolle Besnato, ameijer Weringeroff aus bem Gtolle St. Miguel und 2 Malas aus bem Gtolle

## Handels- und Industrie-Zeitung

### Oelioniliche Finanzen.

Serbische Stantselmnahmen.

Belgrad, 24. April. Die Einnahmen aus den serbiacisen Monopolen einschließlich des Spiritus-monopols betrugen im März 1914 7150 838 Fr. (1913: 3560 672 Fr.) und vom 1. Januar bis Ende März 20850733 Fr. (1913: 9731 298 Fr.). Die Geaamteinnahmen ausschließlich der Einnahmen aus dem Spizitus übertralen im ersten Vierteljahr diejenigen des Vorjahres um 9 580 601 Franken. Von diesen Gesamteinnahmen entiallen auf das Tabakmonopol 2 212 771 Fr. im Mirz, im Quartal 6 492 010 (1913: 1 442 736 resp. 4 127 639) auf das Salz 428 475 resp. 1 559 997 (1913: 445 205 resp. 1 111 401), auf das Petroleium 301 028 resp. 1 817 409 (1913: 324 624 resp. 1 377 845), auf Wertpapiere 882 436 resp. 2 265 740 (1913: 169 308 resp. 493 021), Stempel 280 302 resp. 652 192 (1913: 236 360 resp. 458 705), Streichhöller 117 458 resp. 350 962 (1913: 104 352 resp. 254 850), Zigarettenpapier 166 820 resp. 436 020 (1913: 119 326 resp. 306 792), Zölle 2 323 568 resp. 5 737 568 (1913: 718 758 resp. 1 001 041). Die Einnahmen aus dem Spriritus betrugen 437 917 im Mirz und 1 538 833 im ganzen Vierteljahr. Vierieljahr diejenigen des Vorjahres um 9 580 601 im ganzen Vierteljahr.

### Geldmarkt, Bank- und Börsenwesen.

Zusammenschluss der Diskontogesellsch. und des A. Schnafthnusenschen Bankversins.

Berlin, 27. April. (Von uns. Berl. Bur.) Am Samstag hat, wie das Berl. Tagebl. mitteilt, bei der Diskontogesellschaft eine Sitzung stattgefunden, an der auch die führenden Persönlichkeiten des A. Schaafihausenschen Bankvereins teilgenommen haben. Erinnert man sich der in der letzten Zeit eingetretenen auffälligen Stelgerung der Aktien des A. Schaffhausenschen Bankvereins, so geht man in der Annahme kaum fehl, daß ein enger Zusammenschluß der beiden Institute, Diskontogesellschaft und A. Schaaffhausenscher Bankverein, bevorsteht. Die Form einer Fusion dürfte aber schwerlich gewählt werden. Man kann eher sagen, daß der A. Schanffhausensche Bankverein ühnlich der Norddeutschen Bank in Hamburg selhetändig bestehen bleibt, das Schwergewicht seiner Tätigkeit aber unter allmühlicher Aufhebung der Berliner Abteilung nach dem Rheinlande verlegen wird.

Der Schaafthausensche Bankverein hat in den letzten Jahren erhebliche Verluste erlitten und große Abschreibungen auf seine Aktiven vornehmen müssen. Dadurch sank-die Dividende von 75% auf 3%. Das schadete naturgemäß dem Anselsen des Instituts und so mögen sich seine Leute allmählich mit dem Gedanken vertraut gemacht haben, die völlige Selbständigkeit des Unternehmens aufzugeben und Rücksicherung bei einer anderen Großbank zu suchen. Eine Wiederannäherung an die Dresdeuer Bank, mit der Schuaffhausen früber eine Interessengemeinschaft unterhieit, kam nicht in Frage. Die Deutsche Bank schied aus der Reihe der Kombinationen deshalb aus, weil sie soeben erst die Bergisch-Märkische Bank in sich aufgenommen hatte. Gerade aber der sich hieraus für die Deutsche Bank ergebende Wertzuwachs im Rheinland-Westfalen dürlte die Diskontogesellschaft veranlaßt haben, der Verbindung mit dem A. Schnaffnausenschen Bankverein näher zu treien.

Die Diskontogeseilschaft hat zwar schon durch thre Beziehungen zur R'einisch-Westfällschen Diskontogesellschaft und zum Barmer Bankverein Fifhling mit Rheinland-Westfalen, aber diese Be-Banken, die Rheinisch-Westfällische Diakontogesallschaft und der Barmer Bankverein, haben hisher immer sehr energisch ihre Selbständigkeit betont. Nun wird die Berliner Diskontogeseilschaft mit einem Schlage das immer noch große Terrain des A. Schaaffhausenschen Bankvereins besetzen und damit in Rheinland-Westfalen zu einer beherrschanden Stellung kommen.

## Ecoloniulwerte.

(Bericht vom Deutschen Kolonialkonior G. m. b. H., Hamburg, Hobe Bleichen 28.) Der Markt der Kolonialwerte lag in der Be-richtswoche Jußerst still. Von Diamattwerten bröckelien Pomona-Diam.-Antelle im Kurse leicht ab, während die Aufeile der Dentschen Kolonial Gesellschalt für Stidwestafrika eine Kleinigkeit im Kurs auzogen. Trotz des günstigen Quartalaus-weises waren Otavi-Anteile und Genufischeine im Einklang mit der allgemeinen Börsenlage Auch Kaoko und South West Africa hares gingen leicht im Kurse zurück. Von Pilanzunga-Werien bestand Nachfrage für

Anteile der Sisal-Agaven-Gesellschaft, daß Angebot bestand.

Sudsoe-Werten kounten besonders Firmsneim-Aldien ihren Kura anibensern und auch die Aktien der Hamburgischen Südsee-A-O. zogen um annibermi 5 Procent im Kurse an.

Londoner Fondsbörse.

London, 25. April. An der Fondsbörse Four-versteberungs-A.-ii. Etherfeld und zibereinstammung mit dem Ansked. Besonders waren Pariser Pavoritwerie nach matter Tendens erholt. Fonds waren schwerfallig. Perunner an die gemeidete Insolvenz (vergl. besondere Londner confichst auziehend, dann nachgebend, Mexikani-

New-Worker Foudshörse.

Newyork, 25. April. In der Schlußstunde hatten die Kurse Rückgänge von Doll. 1 bis 2 aufzuweisen. Mexican Petrol Shares büßten sogar Doll. 434 ein. Schließlich nahm die Spekulation auf dem ermäßigten Kuranivena teilweise Rückdufe yor, sul die sich die Tendenz fester gestalliete. Auch zu Anlagezwecken wurden grö-tiere Posten von Aktien aus dem Markt genommen. American Cau Shares prolitierten von der An-nahme, daß die Ereignisse in Mexiko einen größe-ren Bedarf an Blechbüchsen hervorrufen werden anadians konnten thren Kursstand gegen gestern um Doll. % nufbessern, wofür als Grund Kaule für europäsiche Rechnung berangezogen wurden. Führende Werte stellten sich um Doll. % niedriper, wahrend American Smelting Co. um Doll. 1% mter gestern blieben.

Die Umsätze beliefen sich heute auf 347 000 Shares; davon enfallen auf Amalgamated Copper 29 000 Stück, Baltimore und Ohio 2000 Stück, Canadian Pacific 17 000 Stück, Reading 47 000 tilck, Union Pacific 28 000 Stück, Steel Common

Am Bondsmarkt wurden heute Doll. 402 000 umgesetzt, Die Tenden war matt.

Wochenauswels der österrelebischungurischen Bank vom 23. April.

Im Laufe der Berichiswocise vom 15. bis zum 23. April hat sich auch der Stand der österreichisch-ungarischen Bank verbessert, obgleich
diese Kräftigung bedeutend langsamer vor sich
geht, als z. B. bei der Reichsbank. Das liegt vielieicht an dem Hervortreten abermaliger Ausprüche
an das genannte Institut, die sich freilich in bescheidenen Grenzen gehalten haben, aber doch zu einer um diese Zeit ungewöhnlichen Erhöhung der Wechsel und Lombardbestände um 14,92 (i. V 21,22) Mill. Kr. geführt. Andererseits sind die ofort falligen Verbindlichkeiten um 107,45 Mill. Cronen gestiegen, was dem Institut wieder neue Mittel zugeführt hat. Es konnte infolgedessen seinen Metallschatz einschl. der in Geld zahlbaren Wechsel um 6,82 (i. V. — 1,62) Mill, Kr. erhöhen. Die österreichisch-ungarische Bank verfügt jetzt ther eine steuerfreie Nofenreserve von 194.71 Mill. Kr. gegen eine solche von 41,49 Mill. Kr. in der Vorwoche und gegen eine Notensteuer von 129,00 Mill. Kr. am 23. April 1913. Die Besse-rung gegen die Vorwoche beträgt also 63,22 Mill. Kronen, während das Institut gegen das Vorjahr um volle 23,71 Mill. Kr. besser dasteht.

1913 Capan die (in Takenna Kranek) - 1913 Verweche 204043 - 427 Gelfmiluzen und Barren | 1 252376 + 1003 2250016 - 30002 

## Emissionen, Gründungen und Kapitalsveränderungen.

Brauerelgesellschaft vorm. S. Monninger. Murisruhe.

m. Karlaruhe, 25. April. Wie wir bereits sitteillen, wurde in der leizten Generalversamm-ung obengenannter Gesellschaft die Erhöbung des rundiapitals von 2 000 000 Mark auf 2 400 000 Mark durch Ausgabe von 400 neuen auf den In-taber lautzuder Aktien beschlossen. Die neuen

haber lautender Aktien beschlossen. Die neuen Aktien, die vom 1. April 1914 ab an der Dividende teilsehmen, wurden von einem Konaoritums in mübernommen. Namens dieses Konaoritums bielet die Gesellschaft nun den allen Aktionaren ein Bezugsrecht unter folgenden Bedingungen an: Die Anneldung zum Bezug der neuen Aktien lindet innerhalb der Praklusivirist vom 27. April bis 14. Mai d. J. bei dem Bamkhause Weil L. Homburger, Karlaruhe, bei der Rie in ischen Creditbank, Filiale Karlsruhe und bei dem Bankhause Straus u. Cie, in Karlsruhe aust. Auf Bankhanse Straus u. Cie, in Karlsruhe statt. Auf ber Bezugspreis ist auf 125 Prozent = 1280 Mark fiir jode Aktie testgesetzt. Die Einzahlungen sind wie Jolgt zu leisten: 78 Prozent = 780 Aark für jede neue Aktie bei der Anmeldung pütestens am 14. Mai 1914, 50 Prozent = 500 M. ir jede neue Aktie am 14. Juli 1914.

### Mandel und industrie. Verband Suddentscher Getreidebörsen end «Markte.

Am 1. Mai d. J. treten in ganz Süddeutschland lie Handelsgehräuche und Geschäftsbedingungen les Verbandes säädentscher Getreidebörsen und Mirita in Kralt. Oleichzeitig mit allgemeinen Bestimmungen eind bezonders Handelsgebränche und Geschältsbedingungen für Futtermittel herausgegeben worden, die im gleichen Zeitpunkt in Kraft treien. Mit den Handelsgebräuchen bestimmt das einheitliche Formular eines Bestillgungs-ichreibens zur Anwendung. Bestimmungen für sen Handel mit Braugerste und mit Samereien b Inkraftretens wird bekannt gegeben werden

NewsTorker Waresbrwegung. Newyork 24. April. Der Wert der in der ergang von Woche eingelührten Waren ergang den Woole eingelungen 20 600 000 Delle nitrag 24 350 000 Dellar gegen 20 600 000 Dellar in der Vorwoche; davon für Stoffe 3 475 000 Doll. gegen 3 302 000 Dollar in der Vorwoche.

## Versicherungswesen.

Verschmelgangsvertrag Vntarlandleche

Zwischen des Verständen der Veterlandischen Fener-Vernicherungs-Aktien-Gesellschuft in Elberfeld und der Rhenania Versicherings-Altien-Gesellschaft in Köln ist unter Zustimmung der Aufsichtsräte der beiden Gesellschaften ein VerGenehmigung unterbreitet werden soll.

Die Gesellschaften bezwecken hiermit eine besonders starke, alle Branchen der Sachversicherung betreibende Gesellschaft zu schaffen, welche durch Ansnatzung und Vereinigung der beiderseitigen in Jahrelanger Arbeit geschaffener Organisationen die Ausdehnung der Geschäfte fördern, eine wesentliche Verbilligung der Kosten erzielen und dadurch in der Lage sein soll, den schwierigen Verhältnissen leichter begegnen zu können, welche sich durch eine das Bedürfnis überschreitende Zunahme der Konkurrenz berausgebildet haben. Die fortschreitende Entwicklung, welche beide Gesellschaften in den von ihnen betriebenen Branchen bisher aufweisen, sowie die inanziell kräftige Lage, in welcher sich eine jede von ihnen befindet, lassen erhollen, daß der Zweck der Vereinigung in vollem Maße erreicht und furch dieselbe eine wesentliche Förderung aller in Betracht kommenden Interessen herbeigeführt

Die Vermögenslage der beiden Gesellschaften ist unter Berücksichtigung ihrer vorhandenen Reserven festgestellt worden; diesen Ermittelungen autsprechend soll die Vereinigung in der Weise durchgeführt werden, daß die "Vaterländische" llir Kapital um 2 000 000 . « durch Ausgabe von 2000 neuen Aktien im Nominalbetrage von je 1000 .# mit 25% Einzahlung erhöht, und die Aktionäre der "Rhenania" neben der Auszahlung der Dividende pro 1913 mit 135 .# pro Aktie gegen Einlieferung einer Rhenania-Aktie eine der neuen Aktien der "Vaterländischen" von 1000 .# sowie eine Barzahlung von 120 M pro Aktie erhalten.

Nach durchgeführter Vereinigung der beiden Gesellschaften wird das Aktienkapital 8 375 000 "# mit 25% = 2 093 750 M Einzahlung betragen.

### Betriebsergebnisse, Generalversammlungen und Dividenden.

Maschineufabrik Badenia. vorm, Wm. Pintz Söhne A.-S., Weinhelm I. B.

Weinheim, 25. April. In der heute statt refundenen Hauptversammlung der genannten Geellschaft wurden die Antrage der Verwaltung berella Gewinnverteilung einstimmig genehmigt und somit die solori zahlbare Dividende auf 6

Der bisherige Vorsitzende des Aufsichtsruts. ferr Geheimer Kommerzienrat Rob. Koelle Karlsruhe, ist aus Gesundheltsrücksichten aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und an dessen Stelle das bisherige Aufsichtsratsmüglied Herr Bankdirektor Rob. Nicolai, Karlsruhe als Vorsitzender gewildt worden. — Ferner wurde Herr Bankdirektor Heinrich Siebrecht in rankfurt a. M. neu in den Aufsichtsrat gewählt. Daimler Motorengesellschuft, Stuttgart-Untertürkheim.

Stuttgart, 25. April. In der heute statige habten XXV. ordentlichen Hauptversammlung der Daimler - Motoren - Gesellschaft zu tuttgart - Untertürkheim wurden den Stutigari - Untertürkheim wurden den Antragen des Außichtrata entsprechend beschlossen: Aus dem Reingewinn, der unter Eistrechnung des Vortrages vom Vorjahre mit Mark 502 948 sich zuf M. 3214 168 beitzit, eine Dividende von 14 Prozent (Vorjahr 12 Prozent) zusaus hüßen. Aus dem Reste werden Mark 934 183.15 zu aufferordentlichen Abschreibungen — niben M. 538 100.36 ordentlichen Abschreibungen — ein — verwendet; Irner werden dem außerordentlichen Reserveloud M. 500 000 — überwiesen. Nach einer Dotterung der Arbeiterungerstützungs. Nach einer Dollerung der Arbeiterunkristlitzungs ause sowie eines Dipositionsineds für Wohl-Saldo von M. 347 281 50 mil neue Recknung

vor der Abstimmung gab es eine Hingere De-lie über die Arl der Bilanzusistellung durch Verwaltung. Von niehreren Aktionären wuren nähere Austahrungen über die Abschreibun-en, den Umsatz haw, gewünscht. Vom Vorzitzen-en, V. Ka ulla, ward erklart, daß mit Rocksicht uf die Konkurrenz weitere Einzelbeiten nicht mit-gebeilt werden könnten, eine Aufmatung, welcher dle Hauptversammlung mit 3400 gegen 1200 men anachl B. Ueber die Grach Italige wurde terreilt, dad ein Mehr von Aufreliger gegenüber Vorjohr verliege und dall alle Abteilungen

Westdenische Handels- und Plantagen-Gesellschaft, Basseideri.

r. Düsseldorl, 25. April. (PrivaTel.) In. der heutigen Generalversammlung der Westdeutschen Handels- und Plantageninden sich in Vorbereitung. Der Zeitpunkt ihres Genell's chaft in Düsseldorf waren 34101 Anrile verireten. Es wurde beschlossen, das Geelischaftskapital um 200000 M. auf Mill, M. zu erhöhen. Die neuen Anteile werden den alten Gesellschaftern im Verhältnis on 9:1 zu pari mit halber Dividende für 1914 regeboten. Der Eriös dient zur Stärkung der Betriebamittel.

### tahlungseinstellungen und Kon-MUTSQ.

Ans der augarise "slavonischen Bolzindustrie.

oc. Wie wir bereits berichteten, ist die Société anonyme de bois de Hongrie et de Slavoute infolge ihrer Beziehungen zu der insolvent gewordenen flotzausfuhrfirms B. Guirard bis, Fiume-Marseille, selbst in Zehche Bahnakiten lagen niedriger, Kupterwerte sichtstatte der beiden Gesellschaften ein Ver B. Guirard bile, Flume-Marseille, selbst in Zeh-waren ungleichmaßig, Rio Tinto-Akuen erholt, schmelzungsvertrag zum Abschluß gekommen, huggsnockungen geraten. Die genannte Aktienge-

Diamantwerte per Saldo fester, südafrikanische welcher den auf den 14. Mai a. c. einzuberufenden sellschaft hatte vom Fürsten zu Schaumburg-Lippe, dessen slavonische Forsten von Vitrovica käuflicht nach 77, Marconis schwach 25/n.

Generalversammlungen beider Gesellschaften zur dessen slavonische Forsten von Vitrovica käuflicht nach 77, Marconis schwach 25/n. erworben. Nunmehr ist mit dem Verkäufer eine linigung dahin getrollen worden, daß der Vertrag berügt, des Forsterwerbes in ein Abkommen wegen allmählicher Abstockung der Holzbestände bei gleichzeitig bequemerer Zahlweise umgewan-delt worden ist. Die "Société anonyme des bois de Hongrie et de Siavonie" kann nunmehr ihren Verpflichtungen gerecht werden und in aller Ruhe das umlangreiche Holzgeschäft in Vitrovica ab-

### Warenmärkto.

### New-Yorker Warenmarks.

Newyork, 25. April. (W. B.) Weizent Kleine Zufnhren und der Krieg in Mexiko be-wirkten ein Anziehen der Preise, die jedoch wiser etwas einbüßten, als Reslisationen stattlanden, schluß stefig bei % bis % Cent höheren Kursen.

Baumwolle: Zu Beginn des Marktes waren sahe Sichten auf feste Kabelnachrichten behauptet, während spillere Sichten unter Liquidationen zu leiden hatten. Späterhin machte sich jedoch auf der ganzen Linie eine Abschwächung bemerkbar, da die Witterungsprognosen als günstig erachtet wurden, Abgaben von Lokoware-Interessenten vurden, Abgaben von Lokoware-Interessenten dattfanden und bedeutende kontraktliche Kündiungen angekladigt wurden. Die Preise verloren gegen gesiern 6 bis 1 Punkte. — Kaffee: Das Geschaft war ruhig; infolge Mangeln von bedeu-tenden Verkäufen trat eine Befestigung ein. Die Preise blieben zum Tell unverändert, bezw. zogen um 1 bis 2 Punkte an.

### Letzte Handelsnachrichten.

Leipzig, 27. April. Der Reingewinn der eipziger Gummiwarenfabrik A.-O. Leipziger Gummiwarenlabrik A.Q. vorm Julius Marz, Heine u. Co. in Leipzig stellt sich auf 108142 M. (111946 M.). Zur Ausschüttung kommt wiederum eine Dividende von 7 Prozent.

Berlin, 27. April. Die R. Frister A.-O. Berlin - Oberschöne weide erzielte einen Reingewinn von 423 647 M. (471 816 M.). Es werden wiederum 16 Prozent Dividende verteilt. Luxemburg, 27. April. Der Exportpreis ir luxemburgisches Pudelroheisen ist um 2 Fr.

von 57 Fr. auf 55 Fr. ermäßigt worden. Büren, 27. April. Der Aufsichtstat der Bürener Portlandzementwerke in Büren schlägt 6 Prozent Dividende gegen 4 Prozent vor.

### Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr. Hatenbezirk 3.

Angekommen am 22. April. Odilo", Metier, v. Amsterdam, 6000 dz Stgir, Karlsrujie", Wymann, v. Ruhrort, 12 600 dz Kohl, Köln 17", Stumpl, v. Düsseldori, 4700 dz Mehl und Eisenware. Badenia 29", Galley, v. Rotterdam, 11 000 dz

Stgtr. und Getreide.

Angekommen am 23. April.
"Walburga Sophia", J. Asterroth, v. Rotterdam,
7470 dz Stilclegut u. Getreide.
"Hessen", J. Ritthoft, v. Ruhrort, 13 880 dz Khln.
"Emilie", K. Backfisch, v. Ruhrort, 9950 dz Khln.
"Vita", J. Petri, v. Ruhrort, 17 025 dz Kohlen.
"Katharisa", J. Bähr, v. Amsterdam, 5340 dz Kork
und Chinaklay.
"Schwaben", Gg. Eser, v. Heilbronn, 540 dz Stgt.

Eintenbenirk 4.

Angekommen um 23. April, "Hassia", Maßen, v. Rotterdam, 4100 dz Segtz. "Helena", Joosten, v. Zwolle, 4280 dz Torfstreu. Hatenberira 5.

Angekommen am 22. April. Frir. v. Stein", Buchfoh, v. Ruhrort, 13 700 dz Koks.

Hargen 6", Funke, v. Ruhrort, 10 600 dz Kohlen, Elise", Kleppner, v. Dusburg, 17 730 dz Kohlen, Maria Mathilde", Meidt, v. Wesseling, 6340 dz Briketts.

Christina 2", Kehl, v. Amöneburg, 7560 dz

linienbezirk 6.

Angekommen am 24. April. Katchen", F. Böhringer, v. Heilbronn, 1338 da Katharina", O. Zishinerdiann, v. Heilbre, 1085 dz., Elisa", K. Nolleri, v. Heilbronn, 1645 dz., Emil Seelig, G. Wasch, v. Heilbronn, 1316 dz., K. Bohrmann", 16th. Knaub, v. Heilbronn, 1337 dz., Elisabeth", F. Stumpt, v. Heilbronn, 1137 dz., Katharina", Ph. Müller, v. Jagatleid, 1287 dz., (Die Schille waren mit Steinsalz beladen.)

Lud. August". And. Herrmann, v. Speyer, 600 dz

vergotwortlich: Für Politik; Dr. Fritz Goldenbaum; hir Kunst und Feutileion: Dr. Victor Eckeri; ur Lokales, Provinciales und Gerichtszeitungt Richard Schönfelder:

für den Flandelsteil: Dr. Adoll Agibe, für den Inseratenteil und Geschäftliches: Fritz Joos;

Druck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckeren, G. m. b. H. Direktors Ernst Müller.

## Hohenlohe Reismehl

wird als Fulas sur Kindermild drattich empfohlen, ba es fich bet Magen- u. Parmeetrantimgen ber Gauglinge beftens bemährt bat.

14.

Lippe auflich r eine ertrag

rewan-

s bois

ihren

Ruhe

a ab-

zen: to be-to wie-anden.

ursen.

warea

nuptet,

en zu in auf

achtel

senten Cindi-

: Das bedeu-Die

zogen

n der

einen Es

rteilt.

chlägt

enr.

Mehl

0 dz

rdam,

Khin.

0 dr

hlen.

8 dz

5 dz

dz.

12

rt;

nugi

H.

## Kolonial-Aktien-Notierungen.

Deutsches Eclouisikoetsr, G. m. h. H., Hambury. Fermage.: Grappo III Mr. 3020 und 3021, Hobe Bieleben 26 Telegramm-Adresse: Ketesialteater.

Hamberg, 25, April 1914,

Jogos Wentessehluss war hel mis zu megel, e	nohfolg.	Prolesa:
(1 tar	Muchfr.	Angeb.
Contract of the second	46	1/4
Airtha Barmor Keleniniposelischaft	26	31
Afrikanische Kompanio	36 71	45
Angle Serman Expedication Comp. sa. 5 6. Dar	100	76
olapsenhit per Stock	127	1/3
Bromer Kalon,-Randelages, verm. F. Otoff & Co.	200	.95
British Central-Africa sh per StEck Central-Afrikanische Borgwurks-Sesellanhaft	5.0	37
Dontral-Afrikanicobe Seen-Bosellschaft . Compagnie Française des Phosphates de	150	1
	655	200
Debundache-Pfinnzung sxol. Div. Deutsche Agaveo-Guschisch, VerzAst.	110 200	210
"D' MWGG"- H' LIBBERS"-RANGOSCHE P' GORAGO-ULF"	566	170
Dautschn Kamerus-Gesellschaft	103	108
Dantsche Kautschuk-Aktiongesellschaft Dautsche Koloniul-Gesellsch. f. 25dwest-Afrika	124 380	128 593
Destroke Samos-Gosellashaft	18	22
Deutsche States-Pesephal-Aktion-Bes. Deutsche Toge-Geschlacheft	192	197
"Deutsch-Ostafrikanieche Beselfschaft DOstafr, PiantagSes. Vorzegs-Aktion n. St.	170 II. 35	173
Doutsch-Wostefrikes, Handels-Gosellsch.	112	118
Garm, Sth. West-Afr. Diamond Invests. Co. p. St. Gibeon-Schürf- s. Handels-Gasellachaft Spitzen	M. 3,50	M. 5.—
Hamburgische 50dses Aktiongesellschaft	175	180 172
	215	223
"60. Recordsoholms w w p. St. Kaffee-Plantages Scharre	H. 1700	W. 1750 50
Vemorus Kautachak Co.	95 23	72
Kaksa Land- and Blaco-Occaliconsit Kastaobok-Pflanzong Beanja	80	30
Kironda Goldmines-Geschschaft Keimanskep Claresed-Rices Incl. Div. p. St.	0. 22	M. 24,-
MARRIE PERSTANTIN-CONSTITUTION OF THE PERSON	104	109
New United Kompania, ja. Ant. } exol. Hersyst.	122	132
Specificolarit Bordwont - Kamerun Lt. A voll- ninbornhite	20	25
Sescilacital's Hordwood-Kamerum Lt. B (Seaul-	200	
Scholas) Datafrika-Kempasis	200	205
Ostafrik, Pilazzogo-Act. five. Ostafrikanicoka Rosolicokaft Südkhata	86	90
"Otay) Blues- u. Depohabe-lies, Anterie p.ut.	M, 113	M. 121
*6a. 6a. Genulsoh. p. St. Pacific Phosphute Oc., Stamm-Aktion p. St.	M. 100 £ 41,	里 45
do. Juago Aktien . p. Gt.	830	5 2° 4
Pomesa Diament-Astelle Schastung-Elsonbahn-Gos., Aktion 'do., do., Genudsch. p. St.	140	142
"Sc. do. Genubeck p. St. Sigl Pflessusps-Goodlesker	100	M. 274 105
- Hisal Apayon-Decelsonali saus Div.	310	330
8. B. Sloman & Co., Salpeterworks South African-Territories, Lend. Usacoo p. St.	2 5/0	19C 2,5/6
South Wost Africa Co., do., p. St., *de., do., Destache Usance	22.3 118	23.0 120
Unsettechaft S8d-Kamerun, Actelle	74	78
Nidwagaar Schaleroi-Genellach, m. Sanuluch,	M. 50 67	II. 60 72
Upper Egypt Irrigation Co.	2 52	25
Upper Egypt Irrigatics Co. Upambara Kaffpeban-Geodisck, Stamm-Antolio do. Voczage-Antolio	45	40
Verein. Diamens-Box, Litteritzbucht StAktien do. So. Verrage-Aktien	61 198	113
Minter de Malifian Abdina	104	109
Wustufrikan, Pflanz, Genolisch, Bibandi Wostufrikan, Pflanz, Genolisch, Wiktoria	320	388
Winchuker Ferm-Genellschaft	120	

Die mit \* verenhouse Worte werden amtilet notiert und ne let nach 5 56 des Webrsteunrgesetzes zulässig, den detrag in Abzeg zu briegen, der für die seit Arszahlung des letzten üs-winnes abgelaufene Zelt dem letztmalig vertektes bewinn est-seriaht, über dessen Höbe wir jederzeit Auskanft erteilee.

### Effektenbörsen.

Amsterdam, 25. April. Diskont der Niederländischen Bank 31/2/4-

(Schlusskurse.) 

Brüssel, 25, April, Diskont der Nationalbank von Belgien 4%

(Schluffkurse.) Kurs vom 25, 24, Kors vom 25, 24
Türken-Lose — 291 — Elekir, D.-Bebersen — 785. — Prince Hear cases — 778
Russtan Oli Comp. — 37.1-7
Privat-Diskont 3.1/8 3.1/8

St. Petersburg, 25. April. Diskont der Russischen Staatsbank 51/2%

ì	Control of the last	(8	Schle	askurse).		
	25.05.00	25.			25	
	Sokook London		85.15	Ruff, Aniat Bank	255	258
	Sonock Berlin	46.62	45,40	Potersb, Int, Handelsb.	457	460,-
	Songok Paris	37,83		do. Diskonts-Bank		
ı	4 Sucs. Stantar	321 .		Sibir, Handelsbans		
	4),(u0, Anl. 1)(05	88.	98.1	Sakuar Mapata-Jes.	440	538 -
	35/16 Bodkr.Pidbr	84	84	Johr.NobelNaphta-Bs.	985 -	959
	4 Husa, Pram. Ant.			Scienaker Jetallfabr.	162 -	563
				Balzoff fabriken Akt.	251	955
	5 do. do. 1855	192 - 1	191	Alkopol Jariupol-Bes.	997	207
	Asow-Don Com B. 5	AL-I	000 _ I	Nuce. Maschlepsinhr.	200	-
	Sub Bank r annw		100	Hartmann	000	007
	Mandel	775	1761	martinana,	****	MARKET
	CANDED C	No.	1410			

Die Wechselkurse sind amti. Ketierungen aus dem freien Verkohr

Lissubon, 25, April.

Diskont der Bank von Portugal 5/20%. Soldagle 18 pCt., Wooksel auf Loadon 45- Pence.

New-York, 25, April.

i	(Schlußkurse.)					
3	Kura you	25.	24.	Kuro vam	25.	24
8	Bold auf 24 Std.		200	Toxas nomm.	147%	24.0%
ı	Durobsoknitteret.	nom.	53%	Texas pret	31.—	35 -
н	do, letzie Dariek	nom.	3,74	Missouri Paoine I.	18.7/	190%
ı	Wechsel Berlin	155 L	25 /14	Batlenal Rallroad		
8	Woohsel Parts	515,5%		of Mexiko pret	-	
ą	de, London 60 Tg.	485,50	405,35	do, 2nd prof.	8.7	
ã	Cable Transfers	-	Maria !	Hew-Yark Zeatra!	87 —	87.5/
я	Wacksol Leaden	487,95		Now-York Ontario		
н	Silber Boollion	39	39.	and Wostore		28
٠	Atob. Top, c. St. Fe		355	Morfolk u. West a.	101.	101,46
8	conv. 4% Bonds	93,	85,	Northern Papille e.	144.74	107 -
8	41, Colorado S. H.	89,7/6	83, +	Pennsylvania com,	103,	103.7
	North Pun.3%, Ben.	67,15	57.1/4	Ressing come.	159.	15031
8	20, 4% Prior, Lien,	00,-	95,-	Rook Island Comp.	3.1/4	2,-
и	St. Louis a. S. Fran-			do, do, pref.	5,	5,-
а	zieko ref. 4%	77.2%	77.7%	Spothern Papillo	87./ N	57.% 122.%
я	5, Pao, c. 4%, 1829	84.74	85.	South, Railway o.	22.7%	122.7/4
8	Union Pacific neny.	92,1	50,2	do, prof.	77.24	77.1%
8	Atobis, Topoka o.	92,-	83,	Union Pacific com.	149,	150.
9	Saltimore-Obje c.	107;1/e	87.1/+	do, pret	81.	81,
8	Canada-Pacific	189,7%	133, 7	Wabash, pret.	3.4	4
8	Cheespeaks-Obie	53,714	51,-	Amalgamat, Copp.	68.7/4	69,%
8	Chicago Milwask.	95	05 N/A	Ameridan Can, pr.	87.14	B7.—
8	Colorado Sta, com.	-	-	60, Lot, com,	28	26
3	Deny, s. Rio Qed. c.	11.1/4	1176	Americ, Smelt, c.	37.774	16
g	do, prot.	-		da, Sujar o.	88.1%	99,5%
8	Erio comm.	26,	26 L	Ananonda Gepp. c.	32.9	32 1/4
	do. 1st, pret,	40.1%	极地	Gotoral Electr. c.	140	142-
ı	Great Eorthern	TIBOLE	110/5/4	U. St. Steal Corp.c.	55,3/4	56,572
ı	Illinois Zentral	107.2%	100	da, prel,	107,14	107,3 0
ğ	Lohish Valley on.	124.7%	133,1	Utah Copper com.	50,7/4	50.11
g	Louisville Nashy.	131,%	133	Virginia Carot, a.	27-	27.11
ı	Missouri Kansas			Sears flabesok a.		180
	the state of the s					

Valparaiso, 25, April, Weeksel ast Lendar P/an-

### London, 25, April, Diskont der Bank von England 2%. (Schlusskurse.)

	250	24	Commission of the Commission o	20	:24
Tond,: matt.			Japorafonteln	41/in	3.9/1
2º Consols	74.1/4	74%	Modderatestein	127	127/1
3 Relphanielhe	72.15	77	Premier	7.7%	8,00
to self-predittente	400	400		25000	W/21/088
B" Argent, 1890		100	Randmines	西州 Man	5.74
4 Argen	83	83	Tendenz: matt.		
4 Japaner	80,7%		Atchisen comp.	95,14	96,1%
41.0 . do. do. II. S.	83.74	30.4	Canadian	194,-	196,7/4
5 Hexikager	81	01,-	Baltimore	897%	98,
3º1, Ausson 80		86,114	Chicago Milwauke		99
Ottomanbank	15,15	15.1/2	Denvers com.	12,-	12
	640.00	Sect 12		27	
Tond. malt.	700	ma all	Erie com		27
Amalgamated	73.1	742	Breathwesten	12	12.
Ansosadas	8,7/4	0.74	Brand Trunk ord.	18.7/4	
Rio Tieto	68.44	60.14	Ur. Trunk till prot	44.2%	43,7/4
Tanganyloa	27/45	130 m	Louisville	137	137,-
Utub Copper	10.77	11.	Missouri Kansas	15,	15.77
Contral Mining	2.90	7.7/4	Ontario	25	25, 4
Chartered	200	200	Pensylvania		56.7/4
	444/7	AMBIT		20074	200
De Senra	1850	16,3/4	Hook island	3,	912
Eastrans	145500	13%	Southern Pacific	90,-	3812/A
Jedule .	物	12/10	Southern Sallway	23,15	23.7/4
Joors	310/as	Type !	Union com.	154.16	155,14
Doldfields:	257	2.7(2)	Steels com.	58.9	5011/4
The state of the s	- 10	191			7.0
		-	Contract of the Contract of th		
			The state of the s		

### Produktenbörsen.

New-York, 23, April.

(Schlußkurse.)

Kura vom	25.	24	Kura was		21,		
Baumw, atl, dafan	2,030	9,000	Schmulz Wilcox	10,80	10,8%		
do. atl. dolfs.	B.000	7,000	Talg prima Gity	0.5%	6,7/4		
do, im lisera	3,000	4,020	Zucker Muskey.	2.86	2,85		
do. Exp.n. Br.fl.	3,000	2,000	Kaffee Ris loos	B.S.	-		
do. Exp.n.Kont.	8,000	19,000	90. April	11,50	8.48		
Snamw, topo	13.25	13,25	do, Mul	8.52	0.61		
uo, Auril	12.55	12,60	do, Juni	0.62	8.60		
40. Ma)	12.54	12,60	do. Joli	8,48	8,69		
No. Juni	12.60	12,65	do. August	8.73	8,77		
do, Juli	12.43	12.51	do. September	0.07	0.85		
do, August	12,30	12,32	do. Oktober	11.93	0.54		
da, Seplamber	11,77	11,78	do. Hovember	9.04			
do. Uttober	11,64	11.65	do, Dezember	9.17	9.10		
do, Dezhr.	11,64	11,74	do. Januar	9,17			
	11,50	11,59			9,15		
	11750	11,00		9,24	9,22		
	13%	4411		9,30	9,29		
Orl. 1800		131/2	Weizen Mr. 2 Inco	108,	3000,19		
da, Mai	12,78	12.01	10, Hr. 1	102.	102		
do, Juli	12.76	12,70	to. Mai	102.38	101.36		
Potroi, rat, Casse	11-	11,-	de, Juli	95.1/4	86,		
de, stand. white	-	100	dala Nr. 2	757/			
New-York	31,70	8.70	so, Dezhr.	10.22	TOUR.		
do, stand, willte	de term	-	Mohl spring wheat	1,89	3,00		
Philadelphia	0.70	11,70	detroisefracht z.	AUTO-	17,120		
PotrCrew. Galano	2.50	2,50	Liverpool	3.7/4	3014		
Terpent.Mem-Yerk	40.44	46, 1	do. Londos	1,96	3474		
St. SAVARRE	10,46	430 .	se. Autworpen	1,9	7,10		
Sohmale-Western		10,424	de Sotterdam	3.1%	2.1		
do. (Rah. Br.)	10.83	10,80	The second second	ALCOHOL: NAME OF PERSONS ASSESSED.	-7.5		
and the same of th							
Chicago, 25, April.							
		STATE OF THE OWNER, WHEN	The second second				

ı	THE RESIDENCE OF STREET	1000	CHARA.	O R. H.E. STONY		
	Ears year	25.	24. 1	Lelesant Mal.	25	24
	Welzon Hai	937	92.5	Lelevant Mal.	182.15	152 -
	60, 348	87.0/4	B7.574	Sobmalz Mul	10.07	90.00
	de, Sept.	107.74	期876	40. Juli	10,22	
	Male Mai	00.14	84,12	de, Seet	10,40	
I	do, Juli	60.5 k	84.14	Pork Hal	20	
	An. Sept.	847/4	\$4,7/6	do, Juli	20.15	
ì	Hopgen lags	fil	61,-	do. Sept.	20,15	
	do, Sapt.			Rippen Mai	10.97	
		2000	227	60, Juil	11,12	11.13
	Hafer Wai	37.774	375/4	do, Gept.	11.25	
	do, Jeli	Marie 18	337/11	Gpeck .	11,-	-11
	Colesant icon	152.	102 -	The second secon		

Buenos Aires, 25. April. (Aniang.) Wei- vom 26.-27. April 4,24. zen ruhig, Juni 8.60 (zuletzt 8.60), Juli 8,80 (8.80). - Mais stetig, Juni 4.95 (4.95), Juli 4.95 (4.95). - Leinsaat ruhig, Mai 12.40 (12.40), Juli 13.— (13.05).

### Warenmärkte.

Mannheimer Marktbericht vom 27. April.

Atrak per Leotiser | 0.00 - 0.00 | Everteenges | 0.00 - 0.00 | Sirnen per Plus | 0.30 - 0.00 | Sirnen per Plus | 0.30 - 0.00 | Sirnen per Plus | 0.00 - 0.00 | Kirsching per Steller | 2.00 - 0.00 | Mirsching per Plus | 0.00 - 0.00 | Mirsching per Plus | 0.00 - 0.00 | Sinnen per Plus | 0

### Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

"D. A. P. G. 1", Veith, v. Rotterdam, 4382 dz. Solien. 72. "Solie", Zimmermann, v. Jagstield, 1505 dz Salz, "Madona", Senfileber, v. Jagstield, 1500 dz Salz, "Genügsamkeit", Seibert, v. Jagstield, 1505 dz

"Rosa Solie", Krauth, v. Jagstfeld, 965 dz Salz.

Annual Street, Square, or other party of	-	-		AND REAL PROPERTY.
Wasserstand	sbeoba	chtung	en im	Monat April
Populatation vom	22, 123,	Datem   24   25,	26, 127,	Domockoujos
Kobi Baxas	3 16 3 13 4 80 4,76 4 27 4,21 1,74 1,71 2,82 2,77	3,12 3,25 4,72 4,94 4,13 4,45 1,65 1.61	2.63	Wanhus, 2 Uhr
vom Neckar:	4 24 4.19	4.12 4 40	4,02 4.01	Vorm, 7 Uhr

Witterungsbeehachtungen d. meteorol. Station Mannheim

\*) Windstill, Helter + 2\*

Datem	Zelt	B Stand	Lufflesp. Cals.	Windright, s. Störte (19-1sifig)	National Address of White Park Ser
26. April	Sorgens 74	768.7	5.2	82	100
26.	Mittags 300	788,5	14.0	24	
26	Abonds 9 <sup>th</sup>	705,4	12.0	82	
27. April	Horgons 700	705,7	5,5	H3	
Shebata	Tomparatur day	96 April	15 00 T	otara Zor	manestu

Wetteraussicht. f. mehrere Tage 1. Voraus Auf Erent dur Depassine fes Beiete-Getter-Gogeten.

30. April: Kuhi, windig, bowülks, Miederschläge.

1. Mair Fescht, kühi, lebhafte Wiede, kajte Müchte.

2. Mais Sowölks, tella belter, kühl.

## Wochen:Programm

für Rongerje, Borträge und fonftige wichtige Ber-anftaltungen

Sunning, ben 26. April bis Sountag, ben 2, Mai. Jujummengejiellt vom Bertehrs-Berein Rannheim. Ohne Gewähr für nachträgliche Aenderungen. — Be-ichtenspass und die Programme der folgenden albitgungen und die Programme der folgenden Boche wolle men an das Berfebreduren (Rathans Bogen 42/45) fenden.

Großt, Dof und Nationaliscater, Abenda 7 Uhr: Die verlansie Braut. (Ab. C). Kongeri-Arrangement Occest: Abenda 8 Uhr im Kalinojaat: "IV. Trio-Abend des Manuheimer Trio.

Stroft, Ook and Rationaltheater, Abends 7 libr: Skocketh, (Nb. A). Mittwody, den 29, April.

Brobb, Dof. and Nationaltheater, Abends 7 libr; Ariadne auf Nazos", (Ab. B). Indiffer Ingendbund. Abends 0 libr in der Aug. Damtaloge Bortrag über: Die badische Ber-

Sanbels Codiffmie, Abends 8-10 tibr, Mula: Mil gemein bilbende Borlefung von Mudler Deutsche Kultur im S imit Einschlaft der Philosophie).

Donnerstag, ben 90. April. Brogh, Gol. und Nationaltheater. Abendy 71/2 11ft

Beige und Antiductioner. Arends 2/2 inter. Beifemerichaftlicher Weisd. Abende 3/2 libr in der Anla der Dandelsbuchlichafte Distritiondabend. Der kanimaunische Rachungen.
Dendelsbuchstule, übende 3-0 Mir. Anla: Allgemein bildende Bortefung von Dr. Ernin Statis. Die geiftigen und besteinen Deutschen Statischen Die gestellt und besteinen Deutschen Bertiften Literature (2, Tein).

Freifen, ben 1, 9Rat. Brofit, Bof- und Nationaltheater, Abende 7 Hhr: "Bambe". (Mb. D).

Cambing, ben 2. Mal.

Stohd, Gof. und Antionaltheafer, Abends 6 Ubr: Aunit 1". (Ab. Ch. Rolesgarten (Stadisches Beit und Kongertbandt. Abends 8% Ubr im Atbellungenfant: Arnblings-fongers unter Mitwirfung von Afinkliere bes Groft, Politicaters und der Wrevablertapelle.

Sonntag, ben B. 9Rat. Brond, Gol. und Antionaltheater, Abeuds 61; Ubr: "Albo" iAb. Al. Ganiviel Gris Bogelfirom. Renes Theater Sviengarien, Abends 5% Ubr. "Im

Namittags 3 Ubr: "Pjerderennen", Militarfongere Mende All Priedrichsbaret. Abendo 835 Uhr: Promenadefongert am Griebricha

Manubelmer Aunftverein, Permanente Ausftellung Stänbig wechielnde Ausbellung v. Aunftwerten. Runithalle und Aunftverein find geöffnet werftags auser Montags von 10—342 Uhr und 3—5 Uhr. Sonn- und Geterioga con 11-362 Ubr und

Bunftfalon Bedel, G 3, 10. Stanbige Ausftellung non Gemalden orner Meifter. Geoffnet von fi-8 Ubr

Anntifalon Gebr. Bud: Andrellung verlichtebener Bunftler, Geöffnet toglich von 18-8 Uhr. Apollo-Theater. Geobes Bariebe-Frogramm mit Bofferpantomime: "Im Reiche ber Rigen",

### DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE Stimmen aus dem Publikum.

Wo fredt Die Friedhofpermaltung?

So muß man fich heute frogen, wenn man ben friedhof betritt und eine Schar Rnaben erblict, ie gwijchen ben Grabern berumfreift und allerlei Infug treibt, ohne von iegend einer Auffichtsperfon varan gehindert zu werden, die Bäume erffettert, in Waitafer zu fammeln, wobei oft rückichtstos Nejte abgerissen werden, wenn die Räser nicht anders zu erreichen sind. Wie sehr erfreut sich jeder Friedhofbesucher, wenn er ben Friedhof betrift, wo cht alles in voller Bracht fieht, um leider wieber jeht alles in boller Brackt sieht, um seider wieder von undersändigen Aungen rainiert zu werden. Wenn man die leigte Abreilung des alten Pried-bofes verlassen wind, und zwar durch das rechte Tor, so bekommt man den Eindruck, als ob dier neben den Familieuplähen die Eck freigegeden sei neben den Familieuplähen die Eck freigegeden sei gur Absachaften den Unrat, Jedenfalls sind die Angehörigen des deir. Familieuplages in lehter Zeit nicht dorthin gesommen, sonn wären sedensstalls Beschotverden eingelaufen. Hoffensten genagt des oben Geschilderte, um die Friedhospervortung zu veransassen, Kein Teichhosperingen.

Gin Friebbofbeinder.

Bur Ginfahrung ber findtifchen Strafenvoligei. ordnung in Rafertal,

Der "Raferialer Anzeiger" nimme in Re. seines Blattes durch ein Eingesandt Stellung gegen die Einstibrung der Etädisschen Straßenpolizeiordnung. Dazu sei folgendes beniertt. Go in nicht lobendwert, wenn die verehrliche Stadtverwaltung auf eine Gingabe von 765 Unterfdriften nur badurch reatert, daß fie neue Liften gur Gingeichnung auf Die 705 Unterfcbriften follten von ber verebrlichen Stadtverwaltung ale rechtmäßig er folgt auerfannt werden. Im zweiten Teil des Eingesand's geben die Gegner der Bolizeiord-nung (viele Bürger Räferlafo?) selbit zu, daß man das Reinigen der Trottoire und Stratjen. rinnen freiwillig eiwas grindlicher vornehmen Dabei ift aber der Schutty in den alten oriffragen ohne ftadtifche Trottofre am größten. Die Einsender meinen feiner, man folle nicht fo ehr auf die Gefundheitsverhaltniffe bochen. Benn in einem Bororte wie in Raferial feit pler Jahren Masern, Diphterie und Scharlach unter den Kindbern nicht aufgören, hätte da die Regleritua nicht bas Recht, fcarfere Magnahmen gu ergreifen, um bas gefunde Beramvachfen ber linfrigen Generation zu ficbern? Wie werden die Kinder auf ihren Botengangen und auf bem dutivege gegen bie Befahren ber Strafe gebunt? Wo find flabriidje Trottoire, auf welche die Rinder bor Mutos, Bagen, Reitern und Kinder verungliicht? Die Trottoire mit den nachmittag bei gewaltigem Infirem der Bewilferung Kandsteinen feblen. Wenn nun die Einwohner feinen Abfalluk durch einen Um zug und die Wie-Kasertald für das Anlegen ftädtischer Trottoire derhotung der Tanze. eintreten, damit wenigstens ihre Rinder gegen

Todesgesahr geschützt find, so nennen das einige edle Bürger Käserrals sich auf Kosten anderer Beanemilcheiten berschaffen. Willter und Bäter Käsertals, die Ihr enre Kinder nicht dem blinden Zusall auf der Straße breisgeben wollt, die 3hr für die Gefundheit Eurer Kleinen jedes Opfer bringt, unterschreibt Ench auf bem Rat-haufe in Rafertal file bie Ginfilhrung ber baufe in Rufetin. Giragenpolizeiordnung. Rein Bürger Rafertale.

Bambacher Seft.

Fo am dach, 26. April. Bon den Jinnen des Gambacher Schloses webt hente die blan-weißie Alagse. Sie weht mit behördlicher Eriandnis zum da mit acht fente des Hölgermald-Vereins und als bistorisches Erianerungsleft an das Jahr 1882 gesseirt wird. Im Saale des Gemeindebauses in eine Aus nicht ung arrangiert, die neden Bischern, Schriften. Vildern und allerlei Gegenkländen auch die sie in das zu bestellt und arrangiert, die neden Bischern, Schriften. Vildern und allerlei Gegenkländen auch die sowarzawligslidene Fahne des Hinderen geget, welche die Inschrift trägt "Die Seinbattern millien welche die Inidrift tragt "Die Beinbanern muffen frauern". Im Snale des Gafthaufes von Chriftmann, por welchem ein Areiheitabaum ausgepflangt wurde gestern abend eine Welifeier abgehalten, die fo woll burch die ichwary-rot-goldenen Draperien, ale and durif die biftorijden Bauernfoftitme der retenden Berjonen, wie nicht minder burch bie Anf übrungen felbft und aurudverfente in die Jone pon 882. And Rab und Gern waren Gaffe berbeigeftromt, befonbere auch aus Lubwigshafen und Speper. tere Stadt war gleich Renfindt auch durch ben Bur germeilier vertreten. Rachdem bie Schaar ber Bauernburichen und Bauernmädels mit bem bieb Dord mas tommt von draufen her" ihren Einzug gehaften, begrußte Mojuntt Abler die Beftverfamm lung, worunf Derr Dr. Albert Pfelffer Speper in einftundiger Rede ein geichichtlich getrenes Bild der Borgange von 1832 gab. Dann folgien bie Lieber "Auf Patrioten" und "Mugentroft". weniger intereffent als die Jeftrebe maren auch die hiftorifden Tange, 0 an der Bohl, die nun mehr von einer ftatifichen Babl von Baaren gur Auffabrung gebracht murben und gu benen femells bie entiprecheuben Mertverle gefangen wurden. Bemer fenomert ill, bof der Tang Gellerie Solat eine gewiffe Schnlichfeit mit bem Tango hat. Die Ramen der nbrigen Tange find: Der Jufeberger France, Banertans, Mein Michel felig, Berr Schmitt was bringt ba. Mabel mit, Strippjade bin, Strippjade ber, Bill mid Bumbum, Der welche Sahnemann, De Araus rand dange und zum Schlift der Klifertanz. Im Baufe des Abends fprachen Affelior Dr. Coverein und Direftor Reberer aus Labmigebafen ber Sambacher Oriogruppe bes Pfilgermald-Berein die Anersennung für das Gebotene aus. Dem Saupt-arrangeur des Abends, Beren Gelurich Rubl aus Rennaht wurde durch die Ortsgruppe Rannberg eine finnige Ehrung gu teit. Bis gum Mbgang ber letten abfahrern Huchten tonnen? Weshalb find in Sieferifden - nach 1 Ufr - blieb man noch bei Tang n lesten Jahren gerade in Köfertal eiliebe und Gelang beifammen. Das Best fand am Sonniag

## Uns dem Großherzogtum.

@ Weinbeim, 25. April. Auf Grund ber ber Rreisberfammlung aufgestellten Bordolagsliste wurden durch das Ministerium des Junern zu Bezirkkräten für den Amisbezirk Weinheim auf die Dauer von dier Jahren ernannt die Herren Dekonom Julius Jubich, Jadrifant Philipp Leinenlugel und Kanfmann karl Jinkgräf, alle aus Weinheim. Dem Bezirkstat gehören noch weiter an und zwar auf amel Jahre die Serren Mirvermeiser Gehören zivel Jahre die Herren, Biltgermeister Kath (Rippenveier), Löwenwirt Feter Glod (Hoben-fachsen), Landwirt Joh. Remigins Rentard (Deddeshelm) und Allivilrgermeister Adam Ros Landenbach).

\* Me v & b a di, 24. April. Die Liebes-affdre, die fich hier am Oftermontog abspielte, bat min noch ein zweites Opfer geforder. Die Silba Seffemer von Hochhaufen, die von dem Fabrikarbeiter Reilbach durch Messer-friche und einen Revolverschust schwer verleit porben war, ift jetit gestorben. K. hatte fich no ber Tal erichoffen.

Pforgheim, 24. April Bente bormittag wurde auch die Leiche des feit 4 Wochen vermigten 10 Jahre alten Tochterchens bes Zurichters Kehr gefunden. Das Kind wurde aft an ber gleichen Stelle in ber Eng beim Bung merivehr gefunden, tvo man am 20. d. 908th. die Frau Fehr fand. Seine Arme waren gut einem Strid gefesselt. Es unterliegt feinem Bweifel mehr, dog die Frau Gehr bas Bunt mit Gewalt mit in bas Baffer genommen fat.

## Gerichtszeitung.

):( Agrisruse, 24, April. Das Smithusgericht vermiellte ben 60jabrigen Raufmann Beneis aus Führn wegen Unterschlogung und Urfundenfälfcbung unter Zubilligung milbernber Umfiande zu 7 Monaten Gefängnis. Zwei Monate ber Strafe find burch die Unterindungsbaft ber

(Ronftang, 34. Abril. Der Landwirt Alfred Start aus Beisweil (Umt Balbabut), ber in ber lacht nom 🕮 zum 23. Marz d. I. sein Wohnmus in Brand gesent botte, wabei auch die Saufen einer Radibaen gerfiert und ein Brandichen von 00 000 M, verurjacht wurde, ist zu drei Fabren Buththaus und Abersennung ber birgerlichen Ehrenrechte auf die Daner von 5 Jahren verurbeilt

S. Seifbronn, 24. upril. Wegen Unter-dlagung im Amt murbe bon ber Strafen Gefangnis verurteilt. Der Betrog ber unter-dlagenen Gebuhren begifferte fic nuf en 1000 M. die Schneider ausschlieglich in Alfohal um

**MARCHIVUM** 

Berfteigerung. Wittmod, 29. West 191nachmitt. von 2 Uhr ar indet im Berfieigerun afai des bielg, nadifique eibamis, Lira C & sto. - Elugana gegenüber der schulgebände — die

öffentliche Berfteigerung

verjallener Bfanber Tos Bergeigerungelofel

wird feweils um baib ! Illin

Rindern ift der Butritt

Manufelm, 20. April 1914

Stüdtisches Leibamt.

Bekannimadjung.

Bei ber biefigen flabif.

20chrmännerRellen

Wehrmannerstellen mit einem Aufangdgehalt son 1800 & und Andlige auf spätere eintmößige Annechung au betegen. Jüngere Dandwerfer, die beim Stilltär geblene Beden, wollen fich beim Frandweister unter Bor-tene ber Kengnisse und

lag: der Zenguiffe und eines felbligeschriebenen Ledenblaufes melden Manubelm, 18. April 1818

Dr. Finter.

Eiragenbahn Wendenheim.

Bont 27, ba, Dig: ab werben con ber Berfaufe-

Bertmerien Abouneusen abgegeben n. awar an Wocheniegen von

Un Couniagen pleibt bie

Berfanfiffelle geichfellen. Mannheim, In. Worlf 1914 StrafenDahnami.

in Bendenbeim





Unter Durchbrucharbeit versteht man eine Gewebofläche, aus der man einzelne Jaden herzusgezogen und diese zum Ein-kopfen von Minkern in den jo entfländeren Liden verwendet dat. Weit beingen mit unteren Abbildungen verschiedene habige Bor-Ber beingen niet unteren Abbeidungen verscheine liebige Bor-lagen bes einfachen Durchbruchs ober ber Hohlacht, italienlich punto itrato genannt. — 1. Einfache Hohlacht. Die Hohlacht entliebt durch die Berichvänfung oder Berfreugung der Fäben. Man arheitet zuerst eine I', om breite Siedbörenhohlacht (Lolarnho Beidreibung). Sierauf nimmt man, wie Abb. 1 veranichaulicht, bas zweite Seädschen von fints nach rechts und holt das erste durch Drehung der Robel darunter hervor. — 2 Weiße Beinen-hleite mit Bahl-

1. Etnfuche Gobiente jur Lerglerung ben Deden, Riffen ubm.



2, theise Ceirenbute mit hablauffrergiering. S. 256. 8.



CARAGE 30000000 NAME AND ADDRESS OF B DESTRUCTION OF STREET SHRREES YEXESS XXXXXXXXXXX

naht bie Faben aus, bunbelt je 6 faben am Ranbe gusommen und verfnotet in ber Mitte 3 faben bes einen mit 3 faben bes und verknotet in der Mitte 3 Fäben des einen mit 3 fäben des underen Böndell. Als Echberzierung find Spinnen angedracht. Alan spannt von der Mitte der Durchbruchsäden zum Rande und von Ecke zu Ecke 3 fäden, der vierte wird zunächt nur dis zur Mitte gezogen und dort mit einem Anotenstild befehigt. Dann arbeitet man die Spinne im Stopsfild, dis sie die gewinnichte Größe hat (i. Abb. 9). Zum Schluß wird die zweite Hälfte des vierten Fadens eingezogen und die Hohlindt in der neuen Richtung fortgefeht. Die Echbidung bedarf jorgfähigster Borbereinung. Man ichneidet ca. 1 am vor dem Randtaden die Fäden durch und

bilbenben Sohlnahten verfeben. Man gieht für die I em breite Sohl

loft fie and, ichiebt bie jedben beim Saum gwiichen Stoff und Einichlag, bzw. legt fie auf die Ruckeite, und bedurgt fie auf ber Borbermit Anopflodifich Lieber ber mittleren Sobl-naht liegt eine Stabchen-34 cm große Tafcbentuch zeigt eine Stabchenbohl at in vierfacher Wie



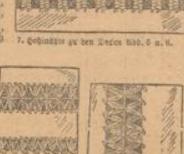


8. Godinitie gur. Binje 1100, I.

Telbeniud Mis. 3.

einigt (f. Abb. 7). In ber Mitte bum, mach einem Drittel ber Breite bes Durchbruchs teite man jedes Stabden und vereinigt 2 halbe Stabden ju einem neuen. Die Mufter ju ben runden Stidereifiguren innerhalb Durchbruchpierede tomten ihrer Größe megen bler nicht untergebracht werben. Sie jind auf einer Stidereifeite des unten gonannten Buches "Doblfaum und Leinen burchbruch Itoeiten enthalten. Die Siftdanchorite Arveiten enthalten. Die Inferest ist mit gelbem und grünem fraktigen Stickgern in Schräg, und Blattfild antigesicher. Die leine Decke mit 40 am im Duadrat, während die langliche Decke 36 ju 45 am groß ist. Bu den außeren 4 am breiben Schunen, mit derem beide Desken abschlichen, dat man beim Juschneiden an ieder Seite 10 am guzugeden.

Beter, Driegig, an begleben bund jebe Buchbentlung.



Zwangoverfeigerung. Diensteg, 28. April 1914, nachmittagt 2 Uhr. werbe ich im Plandtotal Q 6, 2 hier gegen bare Jahlung im Bollfredungswege die

2 Jagbgemehre, mobiere Schlafzimmer. u. Ruchen-einrichtungen u. Conftiges. Manubeim, 37. April 1914. Schenber, Gerhotenelle.

Mergelich aufgebildete

Masseuse empfichli fic Wi. Anape Gr. Merzeifer, 27, 2 Er

naht I gauges und 2 balbe Bündel zusammen, indem man über die sieden eine Schlinge nach unten legt. Dann sicht man von aufem nach innen in dielelbe, dabei die Sewedesschen ausgreisend, und zieht dem Joden sest an. Die Anerdraumg der Hoblinahte für die Iluse ersieht man aus Abblidung 2. — 3 u. 4. Und Tasschung der Gebenfelten der geste Lassen Legen vor der die Lassen vorliegen dam grehe Lassenuch, mit seinem weißen Paristenen, in ringdum mit Größenbest laum I. vor. Beidreibung und darüber mit debnen, in den 4 Ecken ausstellenen Wilker donen, in ben 4 Eden auffleigenbe Muffer

3 u. 4. Swei Tafdenit Ger mit Sabinitter.

naht 1 ganges und 2 halbe Bünbel gefammun,

Bettfedern-Reinigung Telephon 4214 (20772) Holzstresse 9 Ferd. Scheer Willer Auswahl u. Garantle für nur deutsches Frauenhaar, billigste Preise. Bitte auf meine Firma Ad. Arras. Q 2, 19/20, im Eckhaus d. Ochsen-metzgerei Ffedler zu achten. 265/0

3 u. f., Defen mit leidier Stideret und gotfnablen. G. Wid. 7.

Wo speist man gut und preiswert Schlosserel, Rollader- a. Jalessiegeschäft Restaurant Germania C 1, 10.

W. Schreckenberger Reparaturen prempt und billig Fröhlichstrause 73 3500 Telephon 4304

## Die Liebe Grete Frobenius.

Montan bon Ghithe Bofberg.

(Blackbrud verboten.)

Particoung.

Corete luchte bitler auf.

the nicht feige und menig Mengegen fich und guberg", bachte fie meiter. Breibl haffe fa wehl in Kurts Auftrag ge-bandeit. Sein Bild verzerrte fich ihr, fie er-

fonnte, daß er zu einer ftarfen, mamilichen

Lat me fabig gewesen mare.

Lord Morne ließ sie bitten, ein wenig zu ihm berauf am fommen, er mar frant und fieberte.

Ils Grete die Treppen binauffrieg, fam es ihr nor, als lindie fie au dem Jungen, der fie fo turf und bebingungslos liebte, und fam fich tend und umbergeworfen vor zwiften Windien und Anfichten ber verfchledenften Men

Bard hatte mit Bebacht feinen großen Geile and Beit gerieft, ebe er fich bigeinlegte. Er wollte gern, bag Greie an feinem Beit ibm cans unbe fage und magte boch nicht, fie berum Mis feine fleine Bift glibate, ging ein

sceubenfebein über fein Geficht. machen Gie, Lard?" fragte Grete

Reine großen Sprünge. 37.9, Es ift faft ubbordenbrifch, fic bebei ins Bett au legen; ich glaube, eigentlich war ich nur ein bischen fauf und berdiene nicht, daß Sie au mir fomment. Biffen Sie ichen, daß ich nach Dabos gebe?

ju, Frau Weihgerder ersählte es mir." Ich freue mich eigentlich, odgleich es die erste offizielle Bestätigung meiner — na sagen mir — na sagen wir steber nickt, Sie ner-teben wich ichon. Jehenfalls din ich nun offie siell vorgemerkt."

Pare! Jo, notfielid), - Davod foll fein fcon tein, ein gang filles, breites Sochtal, bas nach Suben au femaler und femaler wirb, recite und fints querfonienben Sichengigen immer wieber eingeeigt. Auf diesen Jilgen wird die Albeide auf dem Korridor Fron Mütt fonne in weichen, roten Tonen liegen, Amiel-Auf deigt eine der Jöhen, wie ich im Babeser las. Klingt das niche bubich? Jeden Abend Gerin trat mit ihrem Mann ein.

werbe ich an eine Stelle geben, wo man ben großen Wictscher bes einen Seitentales ficht. "Wiffen Sie, Lard, ich wünschte Junen katt des Gletickers lieder einen richtigen Freund, vielleicht finden Sie ihn aben in den Bergen. Sie fönnien ihn wirflich drouchen." Lard sah sie einen Angenblick innum an und ein wundersiches Lächeln spielte um seinen

Rein, ich brauche nun feinen anderen Men-

Gleich darauf erichrad er feloft über feine Date weint er für den ein, den er betrogen Borte und störrftag angilich prinjend Greied Gestät, um die Birtung des Gesagten abzutiche Wege gebt das Leben, und wenig Wenien. Er höffte febr und fürchiete babei gans "Gie haben wieder laufer die, sie habe ihn nicht verstanden. Wreie felbit Kopf, Sie ungegener Junge. the the Unflaren barifer. The Geficht then fuelabor rubin und unbefangen.

Gie werden gewiß auch bort ber allgemein blog, um biefes Gefühl auszutoften.

Rachber zeigte er ihr feine letten Stiggen,

Entwilrie für Rabierunger Sovald ich einmal wieder eine Stlase meines Baters sehe, weiß ich, welcher Mangel es ift, ag mir die Farken nichts find. Nadierungen fait immer gebachte, intellefinelle Stunit, lichte Geffibites, nichts Unmittelbares. Geben Die, mein Bater fühlt die Farben, alles ift ihm jarbe, — mir fommt es bor, als ob ich immer ru jeden Eindrud in eine andere Sprache überfeste mit meiner Rabiernabel.

Ja, - aber es ift eine feinfinnige, ftimmungs. Bielleicht fernen Sie die Farben oben in den Bergen, auf die Sie fich fo febr fremen.

"Rein", fagte Lars, "ich glaube, wie Lernen "Rein", fagte Lars, "ich glaube, wie Lernen "neumanistäsiehe. Ein Lehren wie innen Temperamentsfache. Ein Lehren und Lernen liegt es nicht. Ich din eben leider tief innen fein Rünftler, fondern nur ein harmlofer, gans unorigineller, etwas grüblerifder Wenfc ift ja das Schlimme, daß ich fo gern Kilnfiller fein möchte; es ist wie eine unglückliche Liebe, anädige Frau. Leiber ift eben faion in meinem Bater zu viel Degeneriertes, als daß er noch einen Sohn hatte baben fonnen, ber ein ftarfes angebrochenes Temperament und ein unmittelbares fünftlerifches Empfurden beläfte

"Ich weiß nicht, wo fie fiedt", tonte braufien auf bem Korridor Fron Mutigens Stimme "bielleicht bei Lare Morne."

Bleich barauf wurde angeklopft und die Spres

Sie haben es aber gut, Junge", fagte Fran Rittgen gemittlich, — das bast Abnen wohl?" "Ich fante nicht gut in Gegenwart von Frau Eigers die Frage verneinen, gnödige Fran-riei Lars ichergend, "das ware zu unböffich Blelleicht fragen Sie mich nachher noch einmal

unter vier Augen." "Alber wir wollen überhaupt gar nicht zu Ihnen, wir fuchen Fran Elgers. Wein Mann ob sie fennen lernen."

"Entichulbigen Sie, bag ich mich in meinem gimmer aufhalte. Ich giebe mich bereits gurfid", agte Lars und jog die Bettbede über feinen

Sie haben wieder lauter dummes Zeug im

Brete batte fich, wöhrend Fran Rutigen an Lare Mornes Bett ftand, mit Micfor Rutigen befannt gemacht. Er war ein großer, bubider Bermöhnte sein, wie dier; das ist natürlich fein krfaß für wirkliche Freundschnit", sagte sie leicht. Ihrer sie kreichelte seine sehr blasse Hand, die Schnift auf der Unten Back, Er schützelte nun ferem gescheitelten Saar und einem breiten Schmift auf ber Iinfen Bade. Er ichuttelte nur invärts auf der Bettbede lag, so daß ihm ein auch Lars, der wieder auftauchte, die Hand, Er littern durch alle Rerven lief und er die Angen fannte ihn von seinen häusigen Besuchen im Strandbeim.

Trinfen Sie unten auf ber Beranda mit mis Lee?" fragte Frau Mittgen Grete.

"Gern", erwiderte fie, "berr Morne ming buchin Mube baben.

"Aber das finde ich schlecht", sante Lars ge-frankt. "Bobald es unten Tee gibt, muß Herr Morne Rube baben."

Grete beugte fich lächelnb fiber fein Bett; Die anderen ftanben ichon in ber Tir.

Seien Gie ein guter Junge, Lars," fagte "ich sehe heute Abend noch einmal nach

Seine Bibben berührten leife ihre Sand, dann gab er fie frei.

Grete ging froftelnd binter ben beiden Riftt-eins die Treppen binunter. Rubolf batte ben Mirm um die entitellto Figur feiner From per egt und fente fie mit gartlicher Sorgfalt bie Stufen hinab. Ein eificer Wind beufte umb Sand. — Greek fiel blublich ein Bers ein: Bold wird es fdmei'n,

with bent, ber jest noch Beimat bat Ein mites, bitteres Einsamkeitsgeftibl ftier in ibr auf. In, es mußte gut iun, zu wiffen. oobin man gehört.

Gie tronten mit Araulein Burgemeifter au. mmen Tee. Rittigen war ein unolaublich

lich sehr drollig mit seiner Schwägerin, die seine Keinen Angrisse mit trossenem Humor parierte. Beim Abendbrot war es, als fet mit ifim eln Birbelfturm in die ffeine friedliche Tifchgefellideaft gefahren, alle waren angeregt, lebhaft und vergnigt. — Frank Beißgerber batte ein weißes Spigenjabot por die Knopfreihe ihrer ichwarzen Tallie gesteck und befam gang erilite Baden nach biefem Abendbrot.

Grete verftand, wie nötig für Fran Rüttgen nd bas erwartete Kind die rubigen Wocken im Strandbeim gewesen waren.

Der Gebanke an Werner Bribis Brief fam mung. Sie ging frift binauf, fagte Lars nur gang furg Gute Racht und fag bann bei ber labafternen Betroleumlampe un ihrem Tifch.

Die merfwürdig das mar! Da fcrieb einer in fic, ein tecinder Mensch, über ihre intimise verfönliche Angelegenheit und batte wirklich fait ein Necht dagu. Ja, den batte fie in einer beigen Sommernacht gelüft und batte Wind und Befreiung von ihm erwartet. Bielleicht war sie frank gewesen damals und erft gesund geworden mit der Ermächterung. Kun lag mirflich hinter the wie eine bose Kranfhelt. Db ke min gestind war? Sie sollte in Kuri urridgeben, schrieb Briths, weil er so umglisch di war. Rein, es war nicht mehr ein Rest von ameigung au Kurt in ihr, auch fein Sag, ber eine rubige Meichaustigfeit und Fremb beit. Sie wurde nie zu ihm gurucklehren. Was ber Sorgen machte, war die Bemerkung bes Briefes, baf Rurt nie die Scheibungellage einfie also nie freigeben würde. brer Abreise von Berlin batte sie gebacht, daß 8 für sie kunn wichtig sei, ob sie wirklich gedieben werde ober nur von Kurt getrennt ebe. Neht ichn es ihr, als libleife fie eine hwere Rette am Juhe nach, folange fie nicht ichleben war. Sie hatte eingebend mit ihrent ecitsampalt berhandelt und auch bie pefuniare Seite genau überlegt. Sie wußte, bağ in dieser dinsicht eine Scheidung für fie sehr glinftla war. Cropbem fannte fie jest feinen größeren Bunfch ols den, gang frei und gang unabhängig zu fein. Sie würde ihren Bater bliten, für ein paar Jahre ihre Lulage zu erhöben, bis ihre Kunft fie wirtschaftlich selbständig machte. Sie würde ich sehr einschränken und versuchen, sobald wie nöglich ein voor Anfangerinnen, denen fie Wislebhafter Menjeb, nicht gerade geiftboll nier koch dauf geben fonnte zu unterrichten. Dann boch amisfant. Er kennte inniend Beute, konnte mit des gehen, auch weirde es gehen, auch weirde es gehen, auch weirde es gehen, auch weirde en den dem die kroben bein dem der konnte konnten noch nicht ein Drittel von dem ausgegen hoch kennten bennt auch nicht eief und gründlich, und neckte

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern morgen ",5 Uhr versehled infolge eines Gehlrnschlages, im 45. Lebensdahre, mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

**Merr Gartenbau-Ingenieur** 

Im Namen der Hinterbliebeneu:

Clementine Keeri geb. Kern Frank u. Anneliese Keerl.

Mannhelm, Rennershofstr. 23, den 27. April 1914. Die Feuerbestattung findet statt: Dienstag nachm. 4 Uhr. Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

## Todes-Anzeige.

Hierdurch muchen wir allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerln und Tante

## Frau Amalie Lichtenstein

geb. Gallenberg

nach kurzem schwerem Leiden sauft entschlafen ist. Butabach, Mannheim, Berliu, den 25. April 1914.

Die trauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 28. April 1914, mittags z Uhr vom Trauerhause in Butzbuch statt. 68624 Kondolenz-Besuche bitte hödichst zu unterlassen.

## Bania=Bund.

Hnläßlich des Steuer=Hb= und Zu= ichreibens erhalten unlere Illitglieder über alle Fragen der Einkommens- und Vermögens-Belteuerung unentgeltliche Buskunft durch Berrn

## Syndikus Dr. Gerard.

Sprechitunden bis einichl. Donnerstag, 30. April fewells mittags von 11-1 Uhr in unferer Geichäftsitelle Rupprechtitt. 16, part

## Mahrniffe: Berkauf.

(Schlut).

Begen Bengangs werben in R 6, 91, jeweils nachmittags von 2—5 Uhr, folort gegen Bargantung biligs verlauft: 30014

2 Dedbetten, Bilber (Bismard), Regale Bandlampen, Gaslampen, Gasherd Die-

## Malschule Oertel, L 8, 5.

Beginn des Sommersemesters 1. Mai Unterrichtskurse für

Zeichnen, Malen, Modellieren.

Landschaftsmalerei Nähe Mannhelms - Prospekte zur Verfügung.

Eintritt jederzeit.

**Apparatebauanstalt** judit Cellhaber mit ca. 10000 III. Einlage. Belangreiche Auftrage. Offerien unter fr. 36619 on die Expedition ds. Bl.

Neu-Ditheim, Sautgeschäfte-

Dürerfir. 4, Reubau mir Laben für Rolonialwaren, Dureritt. 0, Mengerei-Reubau.

Dürerfir, 8, Baderei-Reubau.

mit Bobnungen von je Imal I Zimmer und Köche mit Bad in den drei Obergeichoffen, familiche Ken-daufen ver L. Oftober ferfiggeftellt, in größerem Baubtod zu verfaufen.

Naheres Erwitsti Ald. Geiler, Telephon 340.



Mannheim
Die Probe Ander hente Womtag, abenda 9 libr, im Liebertafelfaale ftait. Wir bliten um vollgöht. Beteiligung. 60428 Der Borftand.

Zwangsverfteigerung.

Diensteg, 28. Aprili 144, nachmittags 2 Uhr merde ich im Piandlofale Q. 9. Dier gegen dere Jahlungim Bolliredungswege offentlich veräetg.:

2 Stoffwante 1 gröhere Partie Epogererwaren, Zabaf und Eigerren Euppeneinlogen. Dunglider. Deneintogen. Pupinder. Regale, Zuderweren, Dele, Konferven, Kognaf, Linten, Spriit, ca. 4Ett. Sakertraut Biffig und noch Beriched.

Gerner Möbel aller Art und Sonftiges. Reug, Gericisvollsteber. Zwangeverprigerung.

Dienstag, 28. Mpr. 1914 nodmittage 2 Hip. merbe ich im Planblotat Q 6, 2 fier gegen bure Beb-fung im Bollbredungs-wege öffentlich nerfleigern:

1 Partie Bleityphone, grägindenuer, Der-dindungsfisse, Plan-ichen, 2 Milchfannen, i Gasberd, Kaffeniche. Röbel und Sonsiged. Mannbeim, 27. April 1914 Linbenmeier, Gerichtsvollgieber

Haasenstein & Voeler A.G

Assessed-Assessed for alle 249 rangen n. Zerrebrillen der Weit Mannhelm P. E. 1 **用品品品品面的图** 

Grobes Rabrittonier fucht sum möglicht baldi-gen Einreitt jüngeres an raides und ianberes Ar-beiten gewöhnten Frau-lein als

Stonotypistin au engagier. Bedingung: Tottes Walchinenschreiben und Bebereichung der Sie-

driften, Erwähnung bed Alters, der Anfvriche und Einerfitäselt nimmt ent-gegon weter A. 420 die AununcensCrpedition Gegienfrein&Bogier, A.G.

Vermischies

## Verkauf

## Hausverkau

Rheinhäuferfir. 75, mit Stallung für jeden Geigättsbetrieb geeig-net. 10% unter bet amtlichen Schähung zu verkaufen. 908 Raberes burd

Ridor Kanimann, E 5, 5. - Tel. 231.

Piano billig an m E 8, 12, 2, Stod

1 fompl. Madagoni Schlafzimmer, Preis 350 Mr., 1 Siche Speifer jimmer fompl., Preis 450 Mr., 1 Rückeneim richtung, Preis 88 Mr. M. Morgentern,

Mtobellager W Bring-Wilhelmbr. 17, 61 Angufehen non 2-8 libr.

## Stellen finden

Durchaus perfette Stenographistin und Majdinenigreiberm

gefucht, die guie Zengs nitse ensweisen fann. DR. unter Rr. 03466 an die Expedition d. BL

Lehrlings-Gesuche

Bir fuchen gum Gintritt auf ben 1. Rai auf unfer faufm. Burs einen

and achibarer Samilie. au bie Expedition b. Bi.

## Läden

geleg, Edhand find d. Dart. Röume, an Löben für jede Braume geeignet, au verm. C.H. u. Rr. 1174 a. d. Crved.

Läden

U 3, 18, lepterer mit 2 Dermann Dafner, Ca Paden mit ober ob Wohnung auf 1, Juli verm. Q 1, 19,

AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE PERSON

Rheinhanjerurake 33 and per folori ober fait, gu vermielen, 5(8), dafelbit 44000

Waldparkdamm nr. 2 vis o Efegants 5 u. 6 Zimmet-Po'mungen zu berm. 330 tui. Ichmitt. Tel. 6928.

Bind the case 57 n. Manf. p. 1. Mat 1914 in verm. Nah. Friedrich gu verm. Nöh Pri-beid. Stauch. Baugelchalt, Lub-wigshalen a. Rib., Mott-llrake ba, Tet. 1800. 44900

Möbl. Zimmer

H 7, 8 Par. moof. 3tm.

Br. Mergelfir, 7, 1 Tr. Salon, Wesemvorferbeige, eier, Licht, Packe b. O'bbi, ver lofert in von 48500 Austehn, i. von 1250 Austehn, i. v. 750 Austehn, i. v. v

Dint middt twinter per 1 Plat in vernieten. 4484 gl. Meracifrone a. a Tr.

Bindedfrage 9, 4, St. lints, möblictied Simmer gu vermieten. 1088;

Entterfallfir. 2, 0, St. I

Das Haus der Gelegenheitskäufe und vorteilhafter Manufakturwaren.

D 3, 7, Planken

Parterre u. I. Etage Erstes und grösstes Geschäft dieser Art.

Seidenstoffe Kleiderstoffe

Eine unvergleichliche Kauf-Gelegenheit, u. a.:

Qualitäts - Waren

130 breite nur reinwollene Kostumstoff-Neuheiten

(halbschwer) 995 Mk. Regularer Prois bis 6.50 Et.

Qualitäts - Waren Doppeltbreite Kleider-Seiden in dunkeln- und

lebhaften Farben 750 MI: Weit unter Regularem Prois.

Enorm billige Posten Wasch-Stoffe

Chine-Seiden elegante, Wert über Doppelte . . . . . .

Roh-Seide weiss, 90 brest, waschecht, z. Blusen u. Kleidern

Crêpe Eolienne 2 Wolfcrepes doppeltbrett 445

**Tupfenbatiste** deppeltbreit schwarzwelß, blauweiß, rotweiß 95 Pfg.

Doppeltbr. Karros Reinwelle, Wert das Doppelte . . . . . . .

Kostüm-feide doppelibreit, hocheleganto schwere Ware Wert das Boppelie 365

Crépe-Stickereien auf waschechtem Grundstoff, nur . . .

Frotte-Stickereien doppelibreli gepunkt, farbig auf weiss, Meter pur

Posten Herrenstoffe Qualitateware, 140 breit, neueste reinwollene, 590

Damen-Paletotstoffe 190 breite neueste einfarbig u. karriert, 3.50 u.

Marine u.schwarze Modestoffe

Ein Posten Qualitätsware weit unter Preis:

Gabardines und

diverses.

130 breite festgeschlagene Qualitätsware aus erst. Fabriken v. halbseid. Modestoffe zu Jackenkleidern . . . .

Mk

45

Regul. Wort ganz bedeut, höher

Marine und schwarze Seidenstoffe unvergleichlich billig.

lchwarz-weiß karr.

Voile-Volants

reich bestickt, weiß zu Tunika-kleidern und Blusen ... nur

PERSONAL PROPERTY AND PROPERTY

Riesenauswahl einzig weit und breif.

Planos Teilrahlg, preiswert bei Firma J. Demmer. | Wechsel-Formulate debesachich haben | De B. Haar schen Bathdruckers: G. m. n. H.

MARCHIVUM

Sutritt TIT 1914 ibamt. jung. the find Hen makige gen. gebiene d beim

914.

ung. rit 1914

title ou

igerung ander

n Rait. ngolofal afb211h

lebenen ril 1914 mt: nhit \$588 a. elauip.

entielm rbelterfifte fifte fon 11. 531 3931 3246 rist die IE 1014 cung.

H 1914, werbe Q 6, 2 eblung egc afchrere ilden-titiges. 1 1014 DODA. Wete

50 chāh

lig 1304 feine ierte. n ebt thaft e em ibrer

A CE

Four BHILL ber 西. ciner mile, einer Milid

fund Iog ficit. Sturt bon daß, emd-bes ein-Radi daß ge-ennt

nicht rent war. fein. nult

firbe wie Bio: extit **Engl** 

Gefichtsausich?

Ich wandte die verschied den Mittel vergeblich Durch Schanmanflage

Obermeher's Medicin Orthas Seife ergielte talde heilung. So ihrein fran B. Doofmann, Steboben. Derba-Beife i. Sie 50 Bis. 30 % verkärfte Bräharat Mt. 1.— 3.

1. d. Apothefen n. i. Droortien v. Roomann.

Drogerien v. J. Bongara D 8, 1; 3. Ollenbort, P 4; Fr. Beder, G 2 2; Enbui & Schlittbelm, O 4, 8

Aillaic Friedrichspi. 19 L. Büchler, I. 10, 6; Eb. o. Gichfiedt, N 4, 13; H Sard Nachf., E 2, 13; A

Anieriem, Traitieurftr. & Storden-Prog., Marfipl. R. Mublhardt, Mittel

trade 35; Gruft Suppers

Schwehingerfrase 26; Ge Reurin, F 1, 8; Merk Röhnert, BB; G. Comibt Gedenbeimerfrase 8; D. Merdie, Gontardplay

jowie i. d. Parfimerien : C. Sch. E 1, 16; I. Brunn. Q 1, 10; M. Certinger Rof. F 2, 2; in Recaron Drogerie A. Coimiet in Trogerie A. Ceip.



Min Werber! Taglich Bierpalast Groß-Mannheim

Trocadero. Chnailer Konverte



ohne Männer

Grosses Lustapiel in 4 Aktes.

Der Saalban ist taglich wieder total ausverkauft.

Alles amusiert sich köstlich!

Das Softheater - Abonnement II. Mang, Mitte Rr. 19, Berte B, wird weg. Zoden falles fur den Reft ber gegenwartigen Guffon ver auft, Sint, in ber Groei



Mannheim: H 1, 14 Kataloge gratis.

Große Bad. Rote Kreuz Geld-Lotterie Ziefnung gurant, 2: Mul

3328 Bridgew.u.I Praminhar Sald 37000 M. Mögl. Hauptgewinn bar:

15000 M. 3527 Geldgew, bar: 22000M.

Lose & 1 Mic. Il Lose nor 10 Mk., Perto und Liste 30 Pr.

Lotterie-Unternehmez

J. Stürmer trassburg LE., Longstr 187 Strassbargi. E. Destriot Fil. Redii. Mr. Hampts: 47 In Mannhoim: Hera-burger. Letteriegench. El. 17 u. 04.5. Letterie-buro Sebmitt. F. 1. A. Sebmitt. R 4. 70. G. Hochsenwegster 17.14a. G.Eugert. Mannheimer Tagehlatt. C. Eirob-hoimar. A. Drewbech. Sch. J. Sam. Hetz. Cont. L. nært. Schw. Str. 1, J. Schroth. A. Erganer. Schrode A Sporter

Mergelich gepritter Masseur

Subject, P. S. 6.-7, 11.

## Onido Vieifer

Welswaren-Unfbewahrung

aber Commer unter jeder Garantie. Abholen und Juftellen jederzeit.

Breite Otraffe Q3 1, 3.

Montag, 27. April 1914

44. Borftellung im Abonnement O

Romilide Over in 3 Alien von Karl Sabiua Deutlicher Text von Max Rollbed Rufit von Friedrich Smeiana Regie: Engen Gebrath — Dirigent: Felix Ledeter

Sculding, ein Rauer Laibinta, feine Frau Marie, beider Tochter Wicha, Grundbeliner licha, Grundbefiner Ponchim Aromet gnes feine Frau Rane Freund lengel, beiber Cobn Mar Welmy and Michaelsbu aus erkerebe Friedrich Bartling ignes feine Frau Bengel, beiber Gobn

Regal, Deiratsverminter Rarl Mang Boringer, Direttor einer wan-dernden Geiltänger-Trunve Alfred Candoro edmeralda, Längerin feine Lochier Gertrud Runge Ruff, ein als Judianer vertlei-beier Komadiant

Emil Bedi Rorl Boller Louid Reifenberger

1. Aft: Bobmifde Polla, ausgeführt von Rennie Bans, Roja Robitiched und bem Balleti-Berjonal.

3m 8. Ali: Produttionen der Selltänger, ausgesührt non Alfred Landorn, Gertrud Runge Aennie Sans, Itofa Robitsched, Elife Gersach, Rosa Mohring, Elia Brenner, Margarete Kerjedaum-

Staffeneroff. 7 Uhr 2inf. 7 Uhr Gnde n. 9 Uhr

Das Berfonal ift angemiefen, mabrend ber Ouvertfire Riemanden ben Sutritt jum Bnichanereaum ju gestation

Nam bem 2. Mite großere Baufe.

(Mittlece Breife.)

Dienstag, 28. 2pril: (A 45, mittlere Breife)

Macheth.

Mufang 7 Uhr.

# haufen Sie am besten

bei A. Francil

Strohmarkt

## Inhaber Balth. Lemmer Taglich.

Leitung des Direktors Aug. Hipp. bekannt asenflötist aus der Jubilaums-Ausstellung im Zillertal, mit einem hier noch nie ge-



Wir emplehlen zu Geschenken die in hübschem Einband bei uns er-

## "Szustizustrauss"

von Imise Sperling. Preis Mik. 2 .-

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei 6. m. b. 5.

## Mass-Anfertigung

Jackenkleider in feinster engl. Verarbeitung 740. an Jackenkleider in Berliner Verarbeitung von Mk 85 -- an

Erstes Spezialhaus Mannheims für Damenmoden.

## Neuen Damen-Hutsormen

Blumen, Jedern u. Reihergestecke

finden Sie größte Answahl.

Derkanf ju bekannt billigen Dreifen. N2, 9

Special Haus - - Telephon 1609.

— Unsfiellung in 5 Ochanfenstern! —

Waich bluie ift für 10 Pfg. Farb aufzufrifden. 6228

Bu baben bei

Josef Hermann Mannheim (Jungbusch Beilfix 4. Te)einn 487

## Lichtbilder-Bortrag

am Dienstag, 28. April 1914, abende 81, Uhr über Individualhygiene — das Lichtluftbad cin hervorragendes Mittel aux

Starfung u. Erhaltung der Gejundheit. Lotal: Rathans-Sael F 1, II. Reduct: Berr &. Beiers, Geriftfteller, Berlin.

Gintritt frei!

Gintritt frei! Berein für Gefundbeitenflege Mannbeim G. B.

## Sprachen-Kurse

Französisch - Italienisch. Ein ganzer Kursus.

Ratenzahlung Kein Massenunterricht. - Nur kleine Klassen. ages- und Abendkurse; auch für schulentlassene Madehen und Knaben Privatstunden. - Billigste Preise. - Prespekts frei. Bis jetzt von alien Schülern nur Lob und Anerkennung

Anmeldungen werden bis längstens Ende April erbeten. 04,5. Lysie Sprachen-Schule

ngezieler Versicherung

## Kassen-Schränke

D 1, 3 L. Schiffers D 1, 3
Paradeplatz La Schiffers Eingetauschte Schränke sind ebenfalls am Lager.

## Dentime Gaustrauen!

Die im Rampfe ums Dafein ichwer ringenden

Thuringer Sandweber bitten um Arbeit!

Itteinder, Strofetten, Taschenticher, hend, und Knickenticher, Servierten, Taschenticher, hand delbieinen, buntes Schürzenkinen, Beitzeuge, Matragenbrell, boldewsteue Aleibersville, Altibiringische und Spracheden, Altiburingische Ticklichnier, Ueberhandischen, Buiseitbeden, folde mit eingewohlen, eingeftlich und anforzeichneien (aum Selbisticen Sprüchen, Gerierischerfen (aum Selbisticen Sprüchen, Gerierischerfen reinleinene Borbange, Minfenbauber,

Aurbidder, Barrburg-Deden nim.
Gruntliche Barco find auf Gendftüblen gewebt, dauerdrif und preiswert. Dies wird durch inniende unverlangte Anerkennungsichreiben bestätigt. Mußer und Preispergeichniffe, die mir unentgellitch abgeben. wolle man verlangen vom

Thuringer Sandweber-Berein "Carl Grubel:Stiftung", Gotha.

Boribender G. G. Grabet Rommerafenrat und Landtagebprordmeter. Der Unterneichnete leitet ben Berein faufmanntich folt 21 Nabr, obne jede Rernaufnun F. Arebs, Chemieser, S 4, 2a, parterre

Seben, Buben, Undmabern und alle Reparaturen. Berbe und Cefen, die nicht bachen und nicht ermi brennen, werben unt. Garentie bage gebrach.

Bartenböben w. gerein., jemisch if. abgehobelt, je-nie nichten in aufpolieren con Mabel. Rampineler. E 6, 5, Dintern, 9000

## Heirat

Blime, Anlange 3ber Jahre, angenehme Er-deinung, mit 2 stinder, wäuscht mit unr sollbem perm gweds innt. Deieni in Berbindung an treien, aleccer Derr oder Wiewer nicht ansgeschlossen Au-noum aweiles. Off. von. Rr. 82610 an die Erpedis. diese Blatico.

Deirei.
Editwer, der Johnen, inderl., eig. Dand, (Birriball 1. At. verwietet), ig. Geldall, wewicht fich ett einem affer. Eri m. etwas Bermeg, wieder au serseinaten, Kinderf, Bittior v. ausgelicht, Off. vi. Germeg, Aug, u. Bild u. S. M. 1006 un die Exp.

## Kasinosaal - Montag. 27. April, 8 Uhr:

**Mannheimer Trio** Willy Rehberg, Hugo Birkigt, Carl Müller.

I. van Beethoven; op. 29 Ne. 1 D-dor
 R. Schmaann; op. 131 D-moll, Benate für Klavier und Violine
 Ant. Dvörák; op. 36, Dumky-Trio,

Konzertflügel: Jbach Vertreter: K. Ferd. Heckel.

Minrtem M. 4.—, 2.—, Schölerhasten M. 1.— inden Hodmusikalienbandfungen von K. Ferd Hockel (Konzertkasse 20—1 u.S.—6 Uhr), Eugen Pfeiffer, zuwie an der Abendkasse. 38200

Die beste Sicherung gegen

## Mottenschaden

Pelzwaren

ist die Aufbewahrung über Sommer in der Hof-Pelzhandlung

Chr. Schwenzke

Markt - G 2, 1 u, 25 - Tel. 1988. Mässige Taxen. Grolle Aufbewahrungsräume. Jede Garantie. Beste Behandlung. Abholung und Zusendung gratis.

## Wom Büchertisch.

"Lidt und Schatten" Do, 10 bringt amm Gebacht "Beit und Schiften" Lo. 10 beringt aum Gedächtis von Baul Derzie ein Jingendbild den finget weit ihrebenen Zicheren von Bernbard döffting als Irtzbild und ein leisten Bildmit Baul Derziehe, das Paul Derzimainn im Mai 1948 geichnete. Anderdem ensbild der grandische Leif diefer Kummer Beitringe von Garf. Langdammer, Mudvif Edwanns, litten, Bent Kierd. Deinrich von Büget. Baut derzimann und Selembian Buchte. Der filerariche Leif beringe in Noochen von Gustelles. Der filerariche Leif beringe Isloei und Gedantenistiter von Kurt Malter Goldstmidt, Pani Reiser, derthe Schall und Lüde Beinderger. Daziene des Magnos, des Darmo, der Beber und der Riere von Grit. Med Mat Graf. De. C. R.

der Riere von Geb. Med Aat Prof. Dr. C. S. Em al d. Dritte, erweiterte und verbefferte Anflage. Mit vier Tofeln und 14 Tertebbifdnugen. Broid R, geb. 230 R. Bering von Graft Deinrid

Bine der beliebteften und bantbarften Primela für 3immerpfloge ift Primitta obconica. Sie bat nur einen Nebter: 3hre Behandbring ventrlacht bei ingeinen empfindlichen Berfonen lättiges Soutiuden nub Punein. Gin einsaches und vorzägliches Mittel Dagegen ift Baiden ber Soude mit Affabol. Bie inn der praftifche Ratgeber neuerdings veröffentlidte, ift bie unaugenehme Birfring auf die Dant richt auf die Berifferung ber Blotter geriffgefffeen. ondorn fie tritt nur ein, wenn die Biffen beriffet verben, vielleicht ur's ber Blicenfand, Jebenfall ft biefe Primet fo fchon, bog man bie Meine Unequemlichfeit, fie im Jalle befonderer Gupfeinblich ichfeit nur mit Wioceebornifdmben gu beriffpen ober ite Dinne in Alfohol au wolden, gern in Rant

Erfparniffe in jebene Sandhalt ermöglicht leicht: Der Selbfifabrifant für Chibe unb Band. Gin Reartifeln für feben Sanshalt, tosmetifchen Priparaten etc., zu beren Gerfiellung feine fuftspieligen Aprarate nölig find, nebn Ratigiägen für Kide und Sans. Ban Conft. Beep, Freis & 2.30 franse, Ser-Ingeamtelt G. Abigt, Biegbaben,

Runfffeahe.

Berfonen:

Durfbewohner beiberlei Beidlechts, Runftreiter. 2. Mit: Guriante, ansgeführt von Mennie Dans, Roja Robiticed, Anna heuer.

Im Groff, Bottheater.

Storchen, KI, 4

Kommen, Schen, Staunen! Zu rocht freundl. Beenche laden ergebenst ei Balth. Lemmer und Aug. Hipp, Dir.



## schienenen Gedichte

# ADRESSENIAFEL für den Hausgebrauch.

Abschriften u.Vervielfältigungen Ph. Metz, Q 2, 15, Tel. 4198 K. Sieder, P 8, 8, Tel. 4118

1914

rftägetie

mpperh e 26; Co 3; Terli Edirnidi

mitt II

luse

et

nann

Uhr

0

gt,

für

An- und Verkauf

An-u.Verkaufv.gebr.Möbe n. Betten. Bertrand, T 2, 3 H. Höbel, F 5, 11

Auskunftelen Argus - Detektiv - Institut O 6, 6. — Tel. 8305 B. Buttenwieser, P 1, 7a

Ausstattungsgeschäfte Kaufhans zom Tattersall H. & F. Vetter. Tel. 4485

Backofenbau-Geschäft

Peter Andres, U 4, 8

Bāckerei, Conditorel G. Hettinger, Lameystr. 17 L. Lepple, J 7, 12, Tel. 2973 Filiale Langstr. 42

Bettfedernreinigungsanstalten S. Bissinger, C 4, 19 W. Fahrian, B 5, 5 J. Hauschild Wwc, S 2, 7 Telephon 2947 E. Klein, H 4, 9 F. Scheer, Holzstr, 9, T, 4224

Bierhandlungen K. Köhler, Seckenh.'str. 27

Bilder, Spiegel, Einrahmungen Joh. Pilz, U 1, 7

Blumengeschäfte Herm. Kocher, Kaufhaus W. Prestinari, N 3,7/8, T. 3939

Buchbinderei, Schreib- und Papierwaren

A. Himler, Seckenh.'str. 30a Fr. Hitschfel, Schwetz'str. 30

Butter-Konsum

Butter-Konsum, P5,10, T.7004

Butter-, Eier- und Käsehandlung Ott. Elermann ... ch wetzstr.58 Phil. Wittner, Q 3, 22. T. 4268

Bücher- u. Finanzrevisionen

Sudd Fluanz- u. Bücherrev. G. m. b. H. Heh. Lanzstr. 19. T.4962 Sanierungsachen etc.

Büro-Bedarfsartikel Gg. Karwer, Tullastr. 16

Bürgerl, Mittag-

Hotel Pring Berthold, U3, 23 Evg. Hospiz, ohne Trinkaw. Frau J. Gelf Wwe, E 7, 2

Bürstenwaren W.Hedderich-Fischer, N 4,16 Joh. Mahler, F 2, 12, T. 2377

Cigarrengeschäfte Flaschenbier J. Pfeffer, D 5, 10

Dachdeckerei und Reparaturen

Ph. Mallrich, U 6, 5

Damenfrisiersalons

Johanna Gau, L 6, 14 Josef Kämmerer, Q 5, 3 Damensal, sep. Kopfw. 1.— Mina Lang, Schwetz, str. 79 Carl Reis, Q 2, 13 P. Vollmer, C 1, 13, T. 3678 Auguste Welss, F 4, 21 part. Bad 38 Pfg.

Damen-u. Merren-Friseure

K. Geyer, M 2, 18 O. Kösterer, Käfertal. str.

Damenhiite Line Kaufmann, F2,13. T.8843

Damenschneidereien Bubetto Hauer, O 5, 6 Th. Bernhard, Q 7, 20 Herm. Imhof, R 1, 10, T. 5313

Damen-w. Herrenschnoiderei Hans Benirschke, K 3, 12

Delikatessen Südfrüchte

E.Marai,Fr.-Ph.10.T.1699,4617 Ch. Schwidt, Windeckstr. 9

Dentisten E. Linsenmeler, NS. 11, T.3875 E. Wiedemann, Meerfstr. 12.

Detektiv-Büro

Detektiv-Centr. Mannheim T. 4615 C. L. Dosch H 2, 5

Drogarien Haddrog, Lodwig & Schütthelm Merkur-Drog, Heh. Merckie, Gentardpl. 2. Tel. 2967 Universal-Drogerio Gg. Schmidt, Seckenh'str. 8 Telephon 2861

EISSCHFENNO Bierpressionen

R.Welse, Install, Holzstr. H

Erste Mannhaimer Milichhaile A. Bucher Wwe, E 2, 1

Fahrräder und Mähmaschinen

E. Henn, Krappmübistr. 17 J.Hermann, Schwetz 'str. 149 Rief-Nachf., Q 3, 17, T. 3389 P.Wellmann, Schwetz 'str. 47

Feine Privat-Pens. M 3, 9, # Treppen.

und Abendtisch Feuerwerks- und **Hluminationsart.** 

Fritz Best, Q 4, S. T. 2210

Fischbäckerei

Schrempp-B. E. Leitz, A 1, 8

Firmen

tackiererei

Auto-Gummi-

Reparaturen und Fahrräder Botz,Seckenh.'str.35.T.5281

Automobil- und Wagensattlerei

Biechnerei und Installation

Buchbinderei

Deltor.-Maler und Tünchermeister

Glaserei Carl Zeyer, U 5, 11. T. 4581

Fenster- und Yürenfabriken G. A. Lamerdin, Seckh. atr.78

Rhein. Wurstwarenfabrik

Georg Lau

Fußboden-Präpa-

rate u. Wachse

Joh. Meckler, K 2, 3, T. 4508 Th. Ross, P 5/4, T. 4191 J. Samsreltber, Q 4, 2, T. 2878

Leiternverleih-

H. Hlingjr. Nohf, T6,33 T.925

Joseph Morell, C 4, 14, T. 4285

feldstrasse 23

Glas, Porzellan,

Handelsschule

Mausputz-Artikel

E.Marzi,Fr.-Pl.10, T.1699,4017

Ph. J. Schmitt, U1,16, Tel. 2396

Merrengarderobe

Albert Wolf, & 5, 2, I.St.

Garantie für guten Sitz

Germania-Automat, Q 1, 4. Reichl. Mittag- u. Abendpl.

Bestecke

Graveure

Gerüstbau und

Anstall

Glasereien

waren

Verkehrs- und Vergnügungs-

Lokale

Restaurants FriedrichsbrückeU1,15.T.749 Neue Schlange, P \$, 12 Rest, z.Wilden Mann, N 2, 13 Wilhelmshof, Fr. Dattler

Ludwigshafen

Automobil-Caross, u. Reparaturen L. Stadler, Bleichstr. 29

Mur- und Kindermilch J. J. Fäßler, Dammstr, 14.

Weinrestaurant Maxim Ludwigstranse 79 M. Raubusch, T.1013 Moulin Rouge, Wredestr. 31 Handwerker-Firmen

Kachelofen- und Herdgesch., Rep. Paul Heinstein, T. 4634

Linoleum-Lege-Spez.-Gesch. A. Fink, T 5, 5

Maschinen- und Auto-Reparat. Alwin Haupt, R 4 2 T. 4519

Schnitzhölzer A. Hall, T 4s, 4. Telef. 4725 Mature. Honig

Schreiner Becker & Mury, U 6, 26 Bisler&Friedrich,Beil'str.30 Oelhandlungen W.Florschilts,Windeckstr.9

Schuhreparaturen A. Breunig, Verschaffeltstr.7 Central-Werkstätte R s, 15 S. Herkel, E 5, 19-11 Mannh-Seh'ki, Schwiz'str.30

Tapez.u.Poisterer Dekorateure

A. Arnold, F 2, 2, Tel. 4110 Karl Kers, E 5, 6, Tel. 221

Kranz-Schleifen

Chr. Naminer, Teles, 2401

Kunststickerei u. Zeichenatelier

Geo-liw. Adamesewski, D2,15 Emilie Hafner, L 6, 14 Ch. Luck, Eichelsbeimstr. 19

Kurz-, Weiss- und Wollwaren F. Schultz, Schw. str. 111/11 B. Wiegand, Neck'au, K. W. Str. 2

Kutscherei Herro Bühn, T2.3. Tel. 2018 Gottl. Kögel, F7, 11. T. 10 u. 183

Lacke, Farben und Pinsel

E.Marzi.Fr.-Pl.10, T.1699,4617 **Lotterie Einnahme** 

J. Groos, T. 8, 27, Tel. 82,

Strickerol Fr. Wetzler, K 2, 1 III.

Maschinen-

Mineralwasser Chabeso-Fabrik Joh. Los

Modes L. Hovnig, Neck'an, Schulst.1. A. Joon, Q 7, 20, Tel. 5636 Paul Kuhu, B 4, 15, T. 3218

> Molkerei und Mitchhandiung Karl Bönler, N 2, 14, T. 2579 Herm. Walz, T 4, 8 Gottfried Wolf, S 3, 19

Möbel-Russtatig. 25. Posener, Sosengur

Möbeltransport, Spedition Jean Dann, T 6, 30

Möbel Wohnungseinricht., Betten H. Graff, Schweiz. str. 34-40

Musik-Instrum. Ernst Leonhardt, L 4, 10

Musik-Unterricht Th. Hollenbach, L.12, 7. T.1226 Mützenfabrik und

Merrenartikel J. Grether, Kaufh.-Bogen 61

Naturhellkundige Stelzenmüller, S 2, 15, T. 3817

Wachholdersaft Rothweiler, R 1, 9, T. 2969

Bhein.Oct-Zentr.T2,22.T.4430

Orthop. Apparate künsti. Glieder F. Dröll, Spezialist, Q 5, 15

Papier-u.Schreibwaren R.Berger, Friedr.-Pl.5.T.2563

Parkett-Reinig. Geschäft

Photo-Artikel

Breunig's Centrale, O 4, 13 Photoheus Pinl, Inh. C. Herz Kunststr. N 3, 9, Tel. 6874

Photograph. Bildnisse

G. Tillmann-Matter Hofphotogr., P 7, 10, T. 570 plisseebrennerel A. Joos, Q 7, 20, Tel. 5086

Privat-Wöchnerinnenheim Lerner, J 7, 27

Rechenmaschinen Ph.Graff.Hunsa-Haus.T.698

Reinigungs-Institute H. Geisinger, T 4a, 15

Eugen Lutz, C 2, 24, T. 6379 Ringfreies J. Samereither, Q 8, 2, T. 2878 Tapaten Tapatenhaus

L. Mezger, Seckenh.'str 48b Tel. 8177 Sattlerei und

Lederwaren K. Kaulmann, M 3, 5, T. 3998 Sächsische

Waschmangel Withelm Aberle, P 2, 11

Schildermalerei REICHLE Teles 200

Schirme u. Stöcke C. Runkel, Kepplerstr. 33 Schirm-Reparatur-

Werksiätta Max Morgenthau, Q 4, 1211 Schönheitspflege

R. Ehrler, Haarentfg., S6, 37 Schürzen-Bazar

83 t, 17 Seide u. Modewar. Ciolina & Kubler, Bi, LT.488

Schuhwaren und Lederhandlung W.Waic, Gr. Wallstadtstr. 36

Schuhwaren, Maß u. Reparaturen

Job. Danner, F 2, 18 A. Deissler, T 1, Ha J. Kreiter, Schwetz, str. 85 Karl Piot, Lameystr. 19 Lad.

Span. Weinholg. Josef Fabrega, S 3, 2 T. 201 Filiale Meerfeldstr. 53

Stadtküche Kochschule

Vikt. Meyer, L 12, 12, T. 2245 Stempel u. Schild.

Stempelfbr. Adelsheim. Of. t Stenographie Gabelsberger

Stickereien B. Burger, dipl. Lehrerin L 8, 8L

Obrril. Schmid, L 4, 4

Straussfedern A. Joos, Q 7, 20. Tel. 5038

Tapeten, Linoleum Heb.Hartmann, H7.28, T.5858

Theater- u. Mask.-Gard.-Verl.-Anst. Joh. Adler, E & 4

The Hattler, T 3, 8. Tel. 4812 Uhren, Gold- und Silberwaren

F. Eikermann, US, 23. Uhren H. Eschler, Mearfeldstr. 26 Unterricht

Padagosium f. Musik, C 4, 8 Otto Beckstr. 47, T. 5023

Unterricht span., franz., engl. Maria Vidal, P 3, r rv.

Vegetarische Speisehäuser Ceres, C 1, S Gg. Lehner

Waffen u. Munition L.Frauenstorfer, O6,4, T. Com

Wagenfabrik Friedr. L.DDitt, W/1244

Waschanstalt und Neuwäscherei Dampfwaschanstalt Parkhote Sander& Burth, Augusteestr. Si Tel. 87%. Spen.; Stärkwäsche

Weine und Flaschenbier Jac. Albrecht, U 6, 2

Weinhandlung engros, en detail K. Vorreiter, Bheinaustr. 8

Yoghurt-Praparate Krosse's Yoghurt-Anstalt. Vers. n. all. Stadtteil. D 8, 4

Zither-Schule Elise Mendt, P 2, 7, 6 Tr.

Zuschneide- und Lehranstatt

raka, Rantelberger, Q 1, 12 Szudrowicz & Doll, F1,3 Ksichen Weldeer, U 5, 1 Weldner & Nitzsche, D 5

Handwerker-

Auto-Wagen-

J. Diether, Mundenheim. Tel. 1955 Joseph Eckler, H 4, 3 Seemann & Kober, Rheinh'str,25 J. Sporer's Nf. K. Enck, U 6,24

H.Schneider, Schweiz'str.124 Telephou 2815

Wilh. Grössle, B 4, 15, T. 4601 Karl Pohl, P 6, 21, Heidel bergerstrasse

Ph. Graab, O 5, 1 With Künzel, G 7, 40, T. 7189 Job. Zenkert, Böckstr. 17/19

Glaserelen,

Fleisch- u. Wurst- Merren-Mass-Schneiderei

G. Düringer, Heb. Lacastr, 36 Tel. 3016 Peter Heppes, C 2, 2 part, K. Müller, C 3, 20a. Dam. - Kost, Fr. Sattler, K 5, 8, 1 Tc. W. Trautmann, Q 2, 1 T. 5300

Merren-, Damenu.Kinderwäsche Fraul. Klemm, Sackh str. son

Mutreparaturen, Damen- und Herran-Milte Hutmacherwerkstatt D 5, 10

Mühneraugenop. und Masseur Duttenhofer, J 2, 4 T. 2506

Maffee, Chokolade Tee

Kassenschränke und Kassetten Verleihanstalt S 6, 16, T. 3802

Leonh. Schiffers, D.I. 3. T.4333 Kinderwagen und Korbwaren F. Grosselfinger, C3, 3. T. 4192

Herm Reichardt, E-2, to Klavier-Unterricht Lindner-Derichs, kons. gob Friedrichs-Piatz 11 part.

Handelsochule Schüritz N 4, 17, Tel. 7105 VINCENZ SIOCK, P 1, 3 P 1, 3 VINCENZ SIOCK, Tel. 1793 Kleiderreparatur-Anstalten G. Düringer, Heb. Lanxstr.36

Herde und Oefen Kohlen, Koks, Nolz Briketts Grobe, G. m. b. H. K 2, 1 r. Hoffstactter, L'rg. 81. T. 56

Jebr. Kuppes, L'ring 36, T. 850 Kolonialwaren Daniel Ebert, Belistrasse 21 Joh. Pischung, Jungb. etc. 20

Konditorei u. Café Peter Schuster, B 7.9. Tel. 4009

Jul. Egenhüuser, F 2, 4b vorm. Gebr. Born.

**MARCHIVUM** 

MADE ! eliche A ver-Titel-Bent Bert Bert n ron L und Daup

E und riiage. imela e hab lit bet Mintel 29in

Court Meen. miliet windle Storif leigh Ro-

figen. Ber-

## Günstige

## Gelegenheits-Käufe!

in neneder Tamen-Aonietifon beiter Berarbeitung und hifeber Aufmobung, habe ich auf meiner Einfanfdreife in Beefin

## weit unter Preis

Sine Jadien-Kielder aus feinen englierte Jadien-Kielder Stoffen, Jacker tesis auf Seide, solide haltbure Qualit.
gans moderne Facous.
sonst his 60 Mk.
jetzt 39.-, 29.-, 19.-

Serie Jarken-Kleider enerm billi fische, aus reinwoll, blauen Kammgernstoffen, auch Kottele, Twill w.
anderen Geweben, ebonso grüne
u. modefarb. Jackenkleider, Jacken
auf gut. Seidenserge oder reiner
Seide, sonstibis 30.— M.
jeint 59.— 49.— 39.— ...

Welt unter Herstellungspreis!

Modell-Jackenkleider darout feinst, Kostüme, in Seide, Estienne Gavatine, Twill u. anderen modern Webarten, nur auf prima Scide verarbeitet, Modelle erster Häuser sonst bis 150.— M. jetzi 95.—, 75.—, 59.—

Bosondere Gelegenheit!

weisse Kleider und weisse Biusen darunter die feinsten Lingerie Modelle u. Copies mit eckt, Hand-stickersien alle Oriosen, sonst bis 100 Mk.

jetzt Mileider 55.- 950 40.- 29.- 18.- 12.- 9 nt. jetzt Blusen 25,- 650 19,- 12,- 3,50 6 m.

Sportjacken moderna Farhen 975 in Seide, Wolle, Tull, weill BIUSEH to Seide, Work, alle

rie Dillocti wascarren auch in 290 8,50, 0.25 W

Seltene Gelegenheit! Taillenkleider in Wolle,

Aufmachang, tellaus Tunika, wunderbare Dessins, juint 875 35., 42., 29., 18., 14.50 M.

Kostum-Rocke nur neueste Mach schwarz, such für starke -90 25, 18, 12, 7.50, 5.

Spezialhaus D 1, 1

Aufgang durch den Hausflur. Kein Laden

1 Treppe Ich bitte genzu auf meinen Eingang eine Troppe links zu achten, da. sich noch ein and. Geschäff auf gleich. Etage befindet.

Bellotlanug obne jegt, Laufvereffintung

## Unterricht

Ecole française P 3. 4

Grammaire-Littérature Conversation - Correspondan. Josep Misswock

Cerete trançais. Encegifche Mlavier Pas gegin exteilt 1880

arundlicen Unterricht pro Monat 10 IRC. whichtell Phalben Stun oscend bier

Plavier-Unterricht ftunde gu 1982 3.50 wir en einem tudtigen energ ehrer gründt ert Jobi Meferens, gerne in Titent Dir. erbet. H. S. 17 Saupt vebl. Mannbelm. 1985

## Universight

ln Riebier, Zieber, Man botine, Guitarre u. Laute Briedr. Nullmener

Rufiftiebeer, J Q. th. Mavier-Unterricht

seinif grandl, fent, geb. Jedie Ginnbe 1.50 Sie delte gabirtide Acfereng. Off, n. No. 378 a. d. Cop. Chantobeamter wit beit.

gründt, Alovierunierricht, er Ctunde i Mart. Die nt, 900st an die Erpet

## Vermischtes

Die Sprechftunden linden Montago u. Arei tagoven G—8 Ubr abenda alten Ratband, 8 Etabt. Rechtsaustunfis fielle für Unbemittette.

Solide Gerren echalten bei einer An-zehlung und monaffichen Teilzahlungen

Muzüge made Maft Tour

Uniec Gerantie für In. Stoffe und vorzägliche Pahlorin an ziviten Freilen. In: Stelerenten. Anfreg unt "Schneiber-weiber Rr. 2273 an die Urneitien da erpeblijen bo. Blattes.

Anfertieung einz Kurbelatiekereien Handsilekereien Stoffknöpfen Hobbshumen

Holecek P 4, 12

## Wobel, unter Buficherun uter Arbeit it. Materia Start BBiffter, F 5, 10.

Anipolieren

Spezialität Delihateli-

n eigenem Gaft gebituftel trag dun dittin , 210. 50 Pfg.

Ang. Schneiber Jabr. f. Fletichen. Burinn. 0. J.3a, 6. Ect. 1720.

Uebergieben o. Lampen-fchiemen, Riegenfchirmen oc. Plisse-Anstalt M 4, A Erunt Lovi Telephon 5218,



selbit bie Ins ichiemieft

H. Ribger Uhrmader u. H2.16-17. neben Warftplay

Schreibmaichinen verleibt und verfanft Philipp Meh Q 2, 15. | Tel. 4193

Herrenhemden Rlinif

8 2, 15. p.

## Ankauf

Schanhunden Wetragene Herrn-und

Damenfleider Edunde, Mobel fauft Beiferowitfch, T3, 19.

Nur . 3, 4 sofit bie bodben Breife

ven bring, Bedarf, Geri. Off. erbei Fran Rompf. Gold, Silber, Platin.

Pfandscheine, Mäbel auff au bosen Preifen. 7104 Onas, N 4, 3.

## Manhel

gange Giurichtungen, bell bar die bodh. Preife

Der größte Zahler iit Möbel инг 3. Бферя, Н 2, 7а.

Aufauf orgeo getr. Rieider, Schuhe, Mobel, bezahle die boch. Preisen weg, dringendem Gebart Bontarte genligt 3. Perchmann, V 4, 19n

ich kaufe jeden Posten Möbel

Pfandscheine. Altgold new. Bartmann, # 2, 29

Alte Gebiffe ju Det. 1.20.

Frau Mantel, G4. 4 parterre. super

das, ganze Ciuride, und obie d. Brrije. W. Nofen-ers, Repolerbr. 40. S-000 Pfandscheine

Coufe Mubel, Betten, Co

ft es befonnt, bab ich bie sochen Preife für Riciber jobeProjenlangebole nicht ere führen. Bitte machen die einen Berinch. IS B. Schwarz,

Merrschaften

8 2, 11. Telephon 4430. Nen eröffnet! Beitragene Gerren und Damentleib, Edinbe, Mo. bet etc. Rablt bie fochiren Breife @ Ritte, II 2, 7,

Merten Gir bitte meine

Fran Buta, 2 4, 2 jahli die hoan. Breife it getragene herven u. Damenifiteiber, Edjube, Robet lowie Bianofcheine tomme nünftlich. 90144

Getr. Rleiber Sonbe, Stiefet fauft oosos Brent, & 4, 13.

Jahle die höchnen Preife ffix getragene Alei. der, Schube, Plaichen, Co. vice utw. 8941n Bollfarte genflat au

Bunich Abbolang. Grobeloff: M. G. Cl. Getragene Kielder Schuhe, Möbel xahlt d ersten Preise 905

Kissin, Tel. 2708 finftompfpapier (c. Oar E. 3midler, O 7, 48,

## Verkauf

Kolonialwaren-

Geschäft. band mit guigeb, Weidigft nie Eineicheung, Michela-jong & 2000.— für 28 000 eit fl. Aus, in verf. Antr. u. Rv. 19258 an ie Exped, do. Be.

Mobernes hell eichen Schiofgimmer mit wei fem derwork Trahitöften ni detrahen unangsbolber Alg zu verkanzen 981 F. F. Bn. I Tr.

Oeigemälde effig an verfaufen

gut erhalt, billigit bei

Spectel 0 3, 10, 92871

Staunend billiger unidoet: Werkauf

Nojengarienfir. 32 Remplett. Solafzim. nnd Steil. Spiegel-ichränfen

260 u. 360 9R.

Dochelegaute Maba-gani Schlafzimmer, Speife-n. Derrengim. Diwau, Spiegel-ichrante uim. Bab. Solginduftrie

Recha Bofener Sofengartenitr. 32.

Bittetgroßer Kanenidrant re, billig absugeben.

st 1, 3. Bornbeping. Dinierhang parter Rel. 4892.

Gebranditer Flügel oder Biano blüig au taufen gefnich Offert im Greis a. Angabe

bamer, Beibel-berg, Bebrbach Birnge ic.

tauft Auftion Generale, billig ju verlaufen. Der Q 1, 3, 202 min Pniberftrafie 27, 4 St.

Blumenerbe abgugeben, Waldpartfir, 34 pre we Geehrlen au

1 Bett m. Palentron Latrape, 1 Bajdmenge 100 lit, Lutherfix, 21 pari in, Diwau, Chaffelongue Lifch, Bifible, Spiegel Luchenichrant bill. ju vo

Sminel, S 5, 43, 601

counts bowthris Scant E5,5 Tel.1759

stets verratig. " Gebrauchte Gaslätter Sadzuglampen, Echlaf. immer-Ampeln billig gert. E. S., S, Seitenban

Gebrauchte Schränke

Billiges Efrah bat abni-Beter Debud, Wheininfet Daus Rr. 0, Canbbofen.

Mahrrader

Damen, Berren, Anoben geben. Seifenheimerftr. 5.1 Geichtt. 20422

Schöner, großer, gebr. Teupich diffig an verfanjen, 1058 C 2, 16, 1 Ar. r.

Schlafzimmer nit 180 om brettem Spierelfdrant u. Patentroften 00 Mt., 1 wenig go raudies Speisezimmer ine Biechipine:Küche m

Bechelein-Flügel, venta gefolett, old. obside Piano achier Rene, nur erfill. Kongvolle Pi2808 34 29 480, 000, 550

Carl Sant, C2, 10 Schreibtifch , Bintgar nit 3 Spiegelichranter Ditid-pine Rodencinzid Schreinerei Stapf,Q3, 10:11

Neue Möbel!

Bornishnübel 18 Bornishid mit Tud 36 Ateiberfchrauf, poliert 50 iplamatenideribilih 70 Maberne Ruche Anithanm Buteit Practtn. Schlefpine.

bid. Speifegimmer 425 Teilgohlung geftattet. Cornt, Umfaulch gegeit perhandene Mübel.

Aberle, 6 3, 19.

Musnahme = Angebot

Gle merden frauen. Befondere gunftig für beffere Brautpaare. Sodherrichafti. Speisezimmer

Bafett, 225 breit, manber-bares Mobell, mit ob obne Standubr. 92217 hodyelen+ szerrenzimmer

n reicher, ichmerer Andt owie bodiein icht. ichburg Schlafzimmer

nit Apoliclerichräntchen, wafe Spiegel, Turen unen Citrone pottert uiw. ennen Altrone policer uim-alles nur gans erktfaffige nusig febr bill zu vert. Peima Wejerengen gern un Dienhen. Unbeichröntte Berantte. Mun weil ich perfonlich bei den Fabrifanten und alles gegen fotortige Kalle infanie. fann ich jo billig jertanien.

Beibmann, L 13, 24 am Baunbol.

Etarle Bartenicaufel | Sum fofortigen Gingu verfaufen, 16 Mugujia-Anlage 17, v.,

Billine

Leopard vorlagen paff, ale Brausgeichentere, von Geibftverleger E. su. 14, 1 Treppe. 91484

ent Rinderwagen billig ju verf. Winbed-trage D bei Anieriem.

Beu und Struf an verloufen, Rafertal Aurze Mannheimerfix, 58

Reich geichninte II. Rom mode Ludio XVI. n. reid; gefchninger original elch. nidit großer Ludwig XVI.

Miciocrianant

reibwert zu verfauf. 100 C. Dimpfel, Weinheim, Bergfer, Marfiplat 4. 1. in fompl. Chlafgimmer olegelichtout jouttbilly Rennert Bme., S 1, 4.

Staunend billige Dobel mar 6 3, 16

Schlafzlummer, eid. gem. fompl. M: 250. Schlafzlummer, nubb. fomer. M: 350. Schlafzlummer, wabag. M: 438. Rüdeneinrichtung, pitch Mur folange Borrat

l Schlafzine. eich gew., mitgr. Sptegelicht, Roften Marraben. W. 575.— Tasfelbe Zimmer in mabagont. M. 600.— 

Mibelhaus Carl Much Telephon 5119. Bernfierdiner, Rube, weil iberflüffig, billig an ver-aufen, Derfelbe eignet ich gut als Jug- v. Bach-muo. Ludwigstraße b. Budmigebafen.

Gelegenheits: fauf: acabiides Jimmer

l gebrauchter großer Berferteprich fowle ein Lournag Bobenbelag billig gu

verlaufen. N 5, 11 Tel. 2485.

Adding! Camitide Dobels

Bubboum Schaftimmer, Diman, Louisgelichrauf, Sgrant, 2 Beitfiellen amt Rolt, n. Matr. und Sonftgeb fpotibillig gi Qener, D 1, 12, 3.81

Stellen finden

el erb. noch einmauatl Anabild. Stellungin fürftl fadidute u. Servierlehr-enfialt,Köln,Christophfir.7 14291

Gerren aller Rreife, welche fich eine

Lebens: itellung

seiner großen Seri-Att.
GeleUfchaft als Beamic für Außendienk gegen febrs Gehalt, Provif n. Spefen geluck. Richtlachlentenser-ben eingeführt. Gest. Of-ferten unter Rr. 22420 au bie Expedition d. BL

Sichere Existenz

S. U. 9045 an Hansenstein & Vogler, Barlin W S. 1119

Urditekt

(coff. 1870d.)

felbitändig u. tinnilerifd
arbeitend Butt

fofort gefucht! Schuler & Latiener junger Mann

auf gr. Berfich Buro g Bewerber mich namen in ber Bolfsbofumente

boren Hanshaltungsarsi fel. Rinb. Rich. Bogner trape 26 part, 1.

Günftige Bafan,

Sineurfücktig fressomen Gerenstetetfich bei Bert-Att. Bel, felten a. Sten. t. Aubendtenk. Aufangs-gebalt 200 Str. u. Provit. Dff. unt. 20088 a. die Tys

Kener- und Einbenchdiebfiahl-Berficherung Erfte bentiche Berfiche cungsgesellschaft fuct

tüchtigen Agent für Mannheim gegen bobe Begüge. Beftebenbes 3nfaffo fann übertrag, werd.

Off. it. 922. 92288 and Greek. Majdinifi

für Gifentonstruttions wertstätte zur Bedienung und Beaufficktigung eines Dieselmotors und eletir Kraftanlagen, der aud Kenntnisse tu Prefinis anlagen hat, sofort gesucht Offerien unter Rr. 93411 an die Expedition bo. Bi

Thininge Stenotypiftinnen (feine Unfangerinnen) b.

fleine angaber Maichi-piefiger großer Maichigen nenfabrit jum halbigen 15349 Gingritt gejudit. Offerten mit Bengnisab-idriften, Angabe ber Ge-baiteanfprache und bea Gintritte Zermines fint

Rudolfmoffe, Mannheim

an riditen. Rontoristinnen ind. n. find. Steffung b. Delene Schurig, Memerbe-mailge Steffenvermitt-lerin, N 4, 17, Let. 7160,

Tüchtige branchekundige

Verkäuferin für ein hiefig. Wälcheund Busitevergeichäft

geludu. Off. u. S. III. 92370 mit genauer Angabe an die Exped.

Jwei tüchtige Arbei-terinnen zum Riefber-ntachen fofort gef. 92008 Ar. Gretoire, N 4, 10/20 Tüchtiges Mäbchen für Baubarbeit per 1. Da

gefucht. Ridb. Beethoven-iraße 7, part. If8. 93443 Dienstmüdchen meldes an Baufe ichlafen tann gefucht. Felbbanich, Rich. Begnerftr, 6, 9, Gt.

Sut bürgerl. Röchin nad Burid (Schweis) ge-jubi. Jean Bubr, & 4, 6 Gemerbomabiger Stellenermittler.

Tlidtiges Mabden in fleinen hausbalt auf 1. Mai gefucht. 1040 Lamentraße 7a parterre. Orbentlides, fleisiges Rabden gefuckt. RSh. Welfahet, Berging-frese Rv. 5. 92061

Meinmädchen für tleinen Sausball gum 1. Mat geincht, Neush-beim, Leiblftr. 1. 1079 Tudilg traffig Madchen uf 1. Mai gelicht. 1000 2. st., 2. 2 Stod.

Gin braven fleihiges Mobeten f. alle baustiche Arbeit gefucht. Baushalterin. Witner, Ende Alter J.

benobnitung, wenn mogl pater Berbeirat. Witte ine Rinder nicht andar ploff, Diefelbe maß di Danabalrung gut verfieb. Off. u. Rr. 1114 a. Exp.

Tucht. Alleinmädden am Padnuol.

Rein Baden, nur Wohnung.
Auffer Wilhelmftr. 12 part.

Lengerstierfür I, 2 L. 170. soften au verm.

Tücht, folid, Mad ogleich gef. E 5, 5, 2, @

Stellen sucher

Fränlein

20 Fahre olt, bas inn gedient hat, darunter Jahre in England, ind ein ober zwei Kinden Bute Zeugutfle fieben g ie Expedition biefer 2

Swei Madden v. Lands O Johne alt, welche nu richt in Stellum ibern uchen auf 1. Moi obs ater Steffung. 1 Läberes Riefnfoldfir, i Schmitt.

Wohnungen

A 3, & (Schifferplat) größ. Wohn, auch f. Bar geeignet zu verm. 4478 02,1

t. Stod. icone # Bimmer

Webnung mit all. Juber a. f. Birro e. Gelchalt pal ief .00. ipūt. a. v. 4470 Naū. 4. St. 178. v. 10—2 Beredeplag II 1, 4 solltommen neu bergerid

G 6, 15 Stod, freundl. Boots 8. u. R. an von. 46530 Breiteste. J 1, 6 . Stod, icone # Simmer-

Wohning wit gerhander Manharde, Sentraldeis v 1. Juli d. I. an vermier 44827 Mah. L. L. L. L 15, 13

Raiferring Batterre-Wohnung, fünf Simmer, Bab etc., Bor-garten per Juli an ver-mielen. 45:00 Räberes 4. Stock.

M 7, 24 4 Seod.
nang E stumer, Babestellund Indehler p. 1. August au verwieben. 4490 Raberes parterre.

\$ 5, 3 grobes, leeres am noted to the state of the state Briedrichsfelberfir. 40141

Bad u. Rüche per I. Juli preißwert zu vermieten. Röberes daselba parterre oder L 14, 1, Laden. 44807

Friedrichsplay 16 Stod, berrichaftl, 25obnung, 7 Stummer m. Su-behör, 2011 n. Sentrolba-ver 1. Juli an vm. 44557 Rab Burcan, T. 6, 17. Seinrich Laugftrage 5 3 3im. Bohnung

eleftr. Licht, Kinoleum, Bad, 2. St. v. l. Juli zu verm. Röb. Och. Lanzür. 7, 8. St. Tel. 4415. 46857 De Renban 302 Seine. Langite. 37/39 Suchelegant ausgenattete

Andebor, ver 1. Fult 3. a. Man bofelift Buro Beter Geoff, Tel. 7255. 48355 Reuban Beinrich Laugftrage 44 Schöne t Jim. Bohnn-gen m. all. Subet., towin Laben mit zwei Zim. a. Liche a. l. Juli zu verm. Zu erfragen bei Pfeifer, Kheinbäuferbrahe W. 683

Men:Oftheim Martiplan, icone begime Pring Bilbelmire. 22, Simmer u. Rude, fomir Afable Conterraturaume r Lager paffend, 311 pm. Rähered & Stock. 11bl

Gäntnerftraße 24 4 ob, 6 3immer, Babe-gimmer, Speifet, Ruche

### Die Rheinfahre bei Oppan

ble Erleffung einer Gabrordunng betreffend, Raditebend bringen wir die mit Bollgiehbarfeite-erlierung des Großb. Deren Landestammiffars som Br. Mars 1914 und mit Justimmung des Stadtrats Reunheim vom II. Hebrnar 1914 erlaffenen orte-

policilide Boridrift obigen Betreffs aur bffentlichen 2004

Mannheim, ben 2, April 1914. Grobh, Begirfoamt IIa.

### Ortopolizeiliche Boridrift.

Fahrerdnung für den Betrieb einer Verfouen-nederfindersanicht amilden dem Abelnufer dei Orwan und der Friesenheimer Insel Auf Grund des § 117 Abl. 2 & 2 des Ball-wei. 3 & Abl. 3 lit. 4 38 57 Abl. 6 und 58 B. B. a. Ball-des, vom 8. April 1913 wird im Benehmen mit den Kal. danerischen Beforden für den Betried einer Urbertabrisanisalt über den Koben awilden Oppan und der Friesenbeimer Insel fabende Frührerdnung erlaffen. folgende Sabrordnung erlaffen:

### Beftimmungen nub Zuffand ber Fifre.

I. Die gabre dient dem öffentlichen Berfehr von Velowen und Sabrrabern über den fich in. II. Als Gabrgeng ift ein freifabrendes Motor-

boot zu verwenden.

III. Der Sahrinhaber bat das Motorboot, samt allen augehörigen Einrichtungen und Landebrücken flets in gutem nöllig betriebssicheren Justande zu erbalten und borauf zu achten, das die Sicherheit der Ueberfahrt wie auch der Selffindrt und Alüberei auf bem Rhein nicht bedrobt ober beeintrachtigt wird,

### 8 1. Belaftung und großte gulaffige Ginfenfung bes Berfonen-Motorbootes.

ftr, 11

4470 4470 10—1

Sebu 4410

mimer indger

13

(iin)

Stod.

text.

lecres 5. nm. 44786

r. Bab

44850

16

Bub

1, Su-ralby... 44573 6, 17.

ane o

inng n, Bal

37/39 taitete tobug. Sarmed all.

1 3. 41. Peter 44855

de 44 Contra-

1191

Bim. Bente 707

toute fourte

1254

Babe-Rilde 971

g

I. Die Bersonenmotorboote dürsen nicht mehr Kahraöfte aufurhnen, als von den beiberseitigen stündband börden bestimmt wird und nicht is darf der labet werden. dah ke keier geden als die von diesen Bedörden feihgelehte Linie der größten aufdingen Einsenfang. Seniere wird auf kohen des Hährbestigens beiderseits der Kahraeuge durch weih gestrichene Riammern von 30 cm Länge und 4 cm höhe, deren Unterfante wehnerdend ist, degelichte hier hadraeuge, meiche von einer Schiffsantersuchungstommissen mitterlicht wurden, flud die Angaden im Schiffsattest mahgebend. Die Rabt der Habradise ist in den Bonten in deutsich sichtbarer Beite anzuschreiben.

11. Die Bersonen find im Wolorboot bets so au verteilen, daß dassielde alleits möglicht gleichmähig Die Berfonenmotorboote burfen nicht mehr

verteilen, bag basfeibe allfeits möglich't gleichmagig

### B 3. Bemannung und Audrüftung.

Die Bemanning des Booles wird je nach Größe und Retriedsart von den beiderseitigen Alnhau-bebörden festgeleht. Auf dem Berlonenmotorboor mullen fich 2 Keitungseinge mit Leine, lewbe eine 40 m lange Bursteine befinden. Etwa weiterhim als nomendia fich erweitende Ausrichtungspraginfande be-kinnnen die bederfeitigen Flusbandeborden in gegenfeitigem Benehmen.

### Heberfahriegeiten und Ueberfahriogebilbren.

Als Sabraeit, welbrend welcher der Kabrmann die Reberfautt auf Berlangen ausfiben mub und fic ftets biergu bereit au halten bat, wird bestimmt: Degember und Fanuer von morgens 7% bis abende

5% the Processer und Hebruar non morgens 7 the bis abruds 6 ther

Offinder u. Mars v. morgens 6 Unr bis abenda 7 Uhr Center und April von morgens 5½ Uhr bis abenda 7½ Uhr

Mai u. August von morgens 5 Uhr bis abends 8 Uhr. Sahrten auserhalb der gewöhnlichen Ueberfahrts.

### 5.5 Sinftellung bes Gabrbetriebes.

I. Bet Dochwasser, d. i, bei einem Bafferftand fiber ber Marte II is 22 Mbt, 3 Rb. B. D.; bei Etbereiben, bichem Rebei u. f. w. (§ 21 Mbt, 9 Mb. B. D.) und bei beftigem Sturm ift die Heberfahrt ver-

Il. Anberdem find die beiberfeitigen Flußbau-und Bermalinugebeiderden berechtigt, ben Betrieb getwelfe einftellen zu laffen, wenn dies aus irgend welchen triffigen Grunden fich als notwendig et

## Blodengeiden.

Broor die flähre in Bewegung geseht wird, muß ein welthin börbared Seichen mit der Gliede grgeben merden. Bei Rebel und bei Dunfelhelt ift biefes Beiden während der gangen liebersahrt in turgen Zwischenröumen zu wiederholen.

## Beleudituna.

Der Befiber ber Juhre in gur Beleuchtung diefer noch Mabynde des fi 16 Jiffer e der Abeinschiffschris-Bollzeinsbunng, sowie an andreichender Beleuchtung der Anformen vernstlichtet.

Berhalten in Begun auf ben Schiffe n. Glofvertebr. Anf die genane Beachtung ber Borideriften der Rheinichtft. Bol, Ordnung, insbefondere in den \$\$ 1 3iffet 1, 5, 8iff, 1, 4, 14 und 15 wird andbrindlich bin-

## Berhalten ber Guhrlente und Gabrgafte.

Berhalten der Hährlente und Jahrgäste.

Bis dichriente dürseis nur ichisfadriofundige, durchand anverläsisge männliche Verionen bestellt merden. Die werden von den beiderfeitigen Kinkbaudehden unser Zugug eines Modurkasportiandigen auf ihre Beschwart genach ihrem Wohnort gundandigen Vollzeichderde auf die sogenwärtige Addrevedmung verpflichtet. Die Fedrafise baden den Anweisungen verpflichtet. Die Fedrafise baden den Anweisungen der Fedhrieute beim Gine und Ansbelgen und wöhrend der Ueberfahrt Golge zu lethen. Bersonen, welche sich die durch Trunkendell oder soninwie die Sicherheit der Kraut geschen fäunten, find von der Ueberfahrt auchgeichlieden. Den Fährlenten wird die wöhrlichen vor kahrt geschen ger Verbitung von Unsällen und bösliches Vertragen ger Verbitung von Unsällen und bösliches Fectragen ger Verbitung ermodel. Einsage Beichwerden gene fie And beim Bezirfsamt anzubringen

### 8.10. Meberjahridtorif.

Die moliget und Bafferbaubramten, funje die Gendormen beider lierftoaten, muffen, wenn fie im Berlangen nuentgelific

Bis auf Beiberes bat unbfolgender Tarif jur

Annendung zu fommen:

1 Berien zu Sus 10 Bf.

1 Serion mit Stad 15 Bf.

Skochenfarten für Kuknanger 60 Bf.
Mochenfarten für Robinsbrer 80 Pf.
Ainden unter 15 Jahren zahlen die Halfie.

## Anidiag ber Gabrerbnung.

Begenwärlige Gabrothung mus an ben beiber-seitigen Anjobrien in beutlich lesbarer Schrift ange-

## Strafbestimmungen,

Zumiberhandlungen gegen die vorsiehenden me-diensenwere merden, wegen innerhalb des babischen

Dobeltsgebietes begangen, geman f 1344 bes B, Ste. G, B, mit Geld Sig au 100 , Deftraft, Mannheim, ben 21. Februar 1914.

Dr. 16479I. Gornehendes bringen wir hiermit jur offentlichen Kenninis.

Maubeim, 32. April 1914. Bürgermeifferantt. De Rinter.

Grobb. Begiribamt Abt. Ho.

### Arbeitsvergebung.

Dür ben Renban ber Lugenbergschule soll die Kussukhrung der Schreinerarbeiten im Wege des issentlichen Ungebots vergeben werden.
Amerbote bierauf sind verschönen und mit entprechender Aufschrift verfeben, bis traiteiteit.
Diemaiog, den d. Mai da. Jo., vormittags ist uhr in die Kantlei des untergeboteten Amia Maidans N. J. Sind, Jimmer Ro. 126 einaureichen, woselbn nuch die Broffmung derfelben im Organisaat etwa er-gisenener Bieger aber deren bevollmändigte Bertreter enener Bieter oder beren bevollmägtigte Bertreter

Angebotoformulare find im Bonburean Lugen fergiftule toffentos erhattilde, bofetoft mirb auch nabere Unofunft erielle,

Mannheim, ben 20, April 1914. Stabt, Schbauamt:



### Durchaus sicheren Rauchabzag bei jeder Wittreung



in den Kamin. Nur 4 Steine nötig: Näh. Auskunft in Manuhoim durch Hall lar, W. Schwickert, Damastr. 7 and Ad. Kloos, Balbergstrasss.

eparaturen, Aufpolieren, Beizen von Möbel, Pianos etc.
übernimmt bei sauberer Arbeit und hillig
ster Berechnung

P 2, 11. G. Schlemminger P 2, 11.

Bestellungen par Kurte erbeten

## Einen grossen Posten

uxkin-Reste nur prima Ogalität für Knaben-Höschen

von 70 Pfg. an Ludwig Hochstetter Telefon 7516.

Stühle """ geflochten Diefelben fonnen im Confe gegen Boufarte ab werben.

œ. o

## Carl Rohrer

Schlossermeister Tel. 2648. - Luisenring 51 Aptogene Lohnschweißerel. Nehlosser-Arbeiten bei

Neuanfertigung u. Reparaturen von Rolliden und Jalousien, Gefen u. Herden

## Schutzwehre D. R. Patent

tür Gerüsthücke mit und ohne Gerüsthöcke Heferbur STREET OF STREET STREET, STREE

anskunfte über Vermögen, Vorleben Kriminal-

Detektiv-

beweightiger adigt. About D. skreinen, H. Detektiv-Centrale, Manubeim, H 2, 5 elech 4615. Earl Ludwig Perch. elech, 4615



Hanpiniederlage: Peter Rixius KgL Days Hoffieftran

Mannheim, 07.13

Telaphon Nr. 6796.



verkauft, wie es heute unser

## Massen-Angebot >

beweisen soll.

## 60 cm breite reinseidene Foulards

Jetzt durchweg per Meter

Angebot II - 1 Gelegenheitsposten

nur reinseidens Qualitäten in sehr aparten Taffet-Radium Qualitäten sowie reinseidene Foulards, Unter diesen Poste belluden sich Qualitäten bis 3,50 Mk. Verkanfswert

Jetzt durchweg per Meter

Angebot III

nd Römer-Streifen, die grosse Mode, in allen aparten Farben-tellungen, früherer Verkaufswert bis 2,40 Mk

Jetzt durchweg per Meter

Ausserdem verkaufen wir sämtliche Seiden-Stoffe, wie Seiden-Cachemire in allen Farben, reinseidene Charmeuse, elegante Jackenkleider. Seide, doppettbreite Seiden-Moirées und sonstige moderne Seidenstoffe, welche nicht ausgelegt sind, mit einem Extra=Rabatt von

Dieser grosszügige Extra-Verkauf

dauert nur 8 Yage!

Interessante Auslagen unserer bekannt billigen

Wasch-Stoffen Enorm viele Gelegenheitskäufe in

Modernen Kostüm-Stoffen

Unsere grosse Special-Abteilung THE SEIDEN-WAREN THE bietet eine überraschende Auswahl.

vis-a-vis Kaufhaus per Paradeplatz Nur I. Etage

surround post Aufgang durch den Hausflur. The surround Einziges großzügiges Etagen-Geschäft in dieser Art am Platze.

Sämtl. Arten Druckarbeiten

liefert in modernster Ausführung resch und billigst Dr. H.Haas'sche Buchdruckerel, G. m. b. H., Mannheim. 3 mmermadmen,

Maberes in d. Orgoeb. b. 211

ut empfohlen, für

bill, an verm

Sinbenhoffte, 34 part,

Redarftabt, Lutberfte, In 2. Stod, Schon mbl. 3in mit Coreibi., freit, forr Lage, an auft. Derrn a

Rojengartenftrage 1

Treppen lines Gr

mobilertes Bimmer me

aufmertfamer Bedienun

per fofort 3n verm. 4400

Richard Bagnerfir, II, B Er., bublo mobi, 3m an beff, foliben Derrn is vermieten, 4400

Schimperfir, 1, 4, Ge, 1 Mobl, Simmer mit et ione Benfion fofort u

Staminfir, 9, 1, St. Ift. Schon mabl, Simmer mit ober obne Benfion foton

au vermieten, 440m Sedeubfte, 20, 2 Tr. t., 5, mbbl, Jim, jof. au vern,

Cennisplan.

MBbl. Simmer an follb.

Bu erfragen T 6, 26

Berichaffeltite. 15

A. St. r. ich. mödt. Simmer mit fep. Eingang evet. Bobu n. Schlafzimmer in xubig. Lage n. deff. Danie fot, an verm.

Biebhofftr. 11/13, 2.5t finis, fein mol. 3im. mit Schreibtifc bill. ju vern.

Walbhofftr. 6, IV.r.

Econ moot. Simm. ent. mit Rlauterbenfigung fol.

ob. ipater ju verm. Ani Bunich auch Mittagiffe.
44812

Werderfir, 10, 2 Trepp. Wohn- nub Schlafzimmer, gut möbliert a vm. and

Schlafstellen

ocrmietra.

Mat gu verm.

## Unterricht

Damen erieilt Gefangs-nutericht ein fonlerva-torisch gebildet. Fräulein, Anfragen wolle man n. Re. 919 an die Exped. de. Bl. ricken.

## Vermischies

Belde Collieineniabrit ift geneigt, einem langiabe.
illchtigen ind freblamen Speglaften im Bilberrabmenfach, ein Rommifflowelager eingurichten.
Offerten unter Rr. 92445
an die Expedition de. Bi.

Prima weichen Limburger Stangenkäse Pfd. 30 Pfg. Ciergroßhandel

## Nissen

Mopilause and deres Brut vertigt radikal die "Parasiten-Resenz", & Fi 56 Plennig aus der

zum Anskochen

billig.

P 5, 18. Tel. 7004. Nene Sommermalta-

Kartoffeln Neue

empfichlt 00458

Jac. Harter, Hofflet. N 4, 22. Tol. 007 v. 0004.

Dartelien gibt Selbigeber reeft und sistret ohne Boripelan ze. Abigius vo. Zuweil, siner Bebensversich, erwäusigt, Seine Bermittlunger, Austührt. Dit unt. 750 a. d. Exp.

Darlehen

7. Auhn, II 2, 8.

## Ankauf

Postkarte

vergütet. 36 fante Gifen, Retall an bildmen Tapespreifen, and Lumpen à Lila 10 A debes tietuft Chantum non 20 Rilo mire abge-Ch. Beihberg, J fa. 10.

Liegenschaften

Idriesheim

a. b. Bergftrabe. 2med. Wohnhaus mit gr. Caben, Imob. Schaufenfer im Bentrum bes Deis für ichen Geidett geeignet au serfaufen. Dif. u. Nr. 89179 an die Expedition.

## Berrichaftliche Billa

n Neufadt a. d. Oaerdt — Schliefel, blich, von Geren Dr. Guliav Debler; bewohnt, berrlich velegen, it Jim-ner, Rücke, Badeslummer, Stallung, Antonorage, er, Ender, Badesimmer, Stallung, Antonories, er, Rade, Babesbert Bedonium und lenktiges reich ides Andebor Bort. Befanz und Riergarten veröngerungs, preisw, ver I. Juni zu verm. 902 auch burch den Beautiraaten Leopold Maper II.

Saustauf. In besterer Lage Lind-aus griucht negen ichul-enfretes Baugetände in uistrebender Industries abb. Offert, unter Kr. 2544 an die Exp. ds. Bl.

## Verkauf

Sofori gu verfaufen me en Begang: 1 Rraut u. fohnenftanber fowie ver-fliebene Ruchengerate, 1 tofter vierediger Spiegel 1 Biegulator, verliftebene Glafer, Ebrinbaumichung mit Boumbolier, 92438 Rab IX 1, 10, 2, Stock, Benig gebrauchtes nufd.

Büfett

billig gu verfaufen. 097 Schönberger, 8 6, 81. Billige gebrauchte

## Möbel

Bafdfemmobe m. Marmor Amazigiemmass m. Daring Micheneinrichtung für 25 Mt. 1 unich Bifett, Spiegelochent, pol. n. lat. Reten Tenmen. Deman, Chaielongur, Bertifo Aufteum-Solofgimmer billi m perfanten. Möbellager Morgenftern,

S 4, 20 im goj.

Damenjahrrab u vert. E. 2, 8, part. 1161 Seiiche, gut erhalten. taufen. 9242 Rofengartenftr. 34, p.

Stellen finden

Ludmigsbafen und Um-gebung jum Detailvertauf von Limburger u. Stan genflife gegen I's Provi-fion tuchtigen

Gregor Maller, Rafegrobbanblung. Geobritighofen, Ban. Alplin. 20140

Auf fofort gefucht für ein Ediffabets- und Gpe-bittonsgefcatt tüchtiger jüngerer

Den wit guten Empfehlungen.

Offerien unt Rr. 92467 an bie Expedition be. 251

kohnende **Vertretung** 

in technifden Octen für die Induferie te., haupt-fächlich Rafchinen. En-tinder., Antomobil. Dele, fabige befannte Girma an einen herrn ju ber' geben, ber in beit. Rreifen gut befannt ift. Beft, Dfferten bellebe man unt. Rr. 92462 an bie Genebition be. Dl. ju richt

Zum möglichst selerilg. Eintritt suchen wir einen jüngeren faufmann.

Beamten

für unfere Abtellung Bute perwaltung, der gewonde Stenograph u. Rlokhines der Antomobilbrunche er aften den Porzug. ebote m. kurz gehaltenen rebenslant, Lichthild Zeagnisabidritten u. Ge haltsansprädien unter Angabe des frühesten Ein-trittstermint an Kheinliche Schudeertgesellichalt

Sausburiche gejucht.

Rrafitg. foliber, junger 16—18 Johren als Dans-buride in mein Lulonist-marcogeichäftgel. Unitriti per 1. Mai. Roll und Hohnung frei. 92120

Jacob Harter Mannheim N 4, 22.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kunstgewerbehaus

C. F. Otto Müller

im Kaufhaus

sucht jüngeres zuverlässiges Fräulein mit guten Referenzen und schöner ? Handschrift für die Kasse und einfache Buchführung. Bosss 3 <del>40000000000000000000000000000</del>

17-18 Jahre ait, als Lift sofort gesucht.

Warenhaus Q. m. b. H. T I, 1.

Gesucht werden tüchtige

Off. unt. Chiffre St. S. 37 an Invalidendank, Stuttgart, Königsstrasse 41.

Lüchtiger Spengier

sum Ausschlagen für Büffets und Eisschränke sofort grownehs, 09800

Leo Meller, Baffet u.Elsschrankfabr. Ludwigshafen a. Rhein Mottatrasse 8.

Durchausperf, Gienogr. u. Walch. Sche. ausbillo-weile ihr einige Monate fafort gelucht. Offerten mit Geb. Antpr. u. Zeug-nisabiche. unter Kr. 1266 an die Exped. ds. UL

Bir fucen sum Ciniriti er 1. Mai n. c. ein guver-iffiges 92457 per 1. m.

Bureaufraulein ans gnier biel. Samille, das and die Schreibmo-ichtne bebienen fann. Offerten mit Zengnis-

Birld & Gie., FZ, 5 Elfenmaren, Band- unb Radengerate.

Wir fuchen gum mögl. fofortigen Gintrit ltiicht. gewandte

Stenotypistin Geff. Offerien an Wishoff & Genfel G, m, b, H. M 7, 9.

Bir fuchen gum balbi-gen Eintritt eine burchand perfette 92468

Es wird nur ouf eine ilichtige Kraft die an egat-Renographieri, reflettlert. Angebore mit Angebe der Gedaltsansprüche, von Referengen und bes Ein-trittsterutnes find an

Boli Retter & Jacobi Straftvurg i. Gif.

Bute Griffeng für Gran fein ober junge Wheteute. Raffeegeichaft Dillig gu verfanien. Off. unt. Ar. 1168 an die Erped, d. BL

junges Mabmen, bas ben Danebalt grunbt erfernen mill, findet in si ufnabme, Offert, unte

Schulentlaffen. Mad ben, welches bas we

erlernen will per fofor efucht, und ein folden Verköuferin

Sertha Jacob, 0 7, 6 Ein Mädden in Dand-

gebeit per 1. Mat gefucht. Gede 92464 Zniterfaller, 0,4, St. 8138.

Tamtig Zimmermanden gefucht. M 1, 4a 3 Treppen. Gin illdriges braves

Mädden für alle Dansarbeit gesucht.

Ordenst., Neihiges Mödden p. 1. Mal gefuckt. 99624 Ebert, Rheinvillenftr. 5 p.

Stellen suchen

Servierfet, 22 J., gem., indie Stell. in Kond.-Wate ob. bell. Iten. Sebt n. auswärts. U 4. 26, IV. 1180 Suche für meine Tomter, welche Schreibungichie in. Bienographiefundig in. Uchrifelle Bavs. Offert. unt. Rr. 1180 an die Exped. Aelt. einf. Frant. fuchi Stellung für bauernb ober auch tagbfiber. 920 Rabered A 3, 7m II.

Mietgesuche

Sin affeinft. Derr incht 2 en, auch B Jim. Bohn, auf 1. Juli ober ipater, Offerten mit Breisangabe erbeten unter Ro. 1082 an bie Expedition d. Blattes. Aleme Beamtenfamilie fucht per 1. Innt bubiche

Bimmer-Bohnung mit Bubebor Robe Saupt babuhot, per 1. Infi von eingeln, Berrn in beffer Baule gef. Sit, m. Breib. aug. u. Wr. 19938 a. Err

Wirtschaften

Rantionofabige Wirtsleute

für Bierwirticaft gelucht Rabered 9900 Bliebfelbur. 44, Laben.

Lehrlings-Gessche

Tehrling

fafortiger Begablung. Tel. auf 1. Juli au von. Nach. 1141 T 3, 9, Bumbandl. 642

Läden

K 1, 21 4298 St. Its. Ech Kaden im. Godunung i. g. Lage an ein. Ar jed Gelen geeignet. Kajertalerarahe 29

Mention

Laben m. Sim. n. Rude Laben m. Ruche n. Remner v, 1, Ault a. v. 44840

Laden

in ber Diffinbt it I Zimmer, Ri ir jeb. beffere Gefc Levi & Sohn

Q1,4, Breitefte, Tel.808 THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Laben mit Bohn., Ginf., Stallin, Suben, fof an verm Rab. Buben, fof an verm Rab. Ranbet, Gartuerftr, 8a.

Bureau

D 7, 7 8 od. 5 Jim als Wohng. Baro oden Wingazin zu permieten. 874

Röhe d. Sangibahnhi. Burcau ob, Magagin, 50 n. 40 Cm., an vermieten. Rob, Rennerobolitrobe 14, t Treppe hod,

Jungbuiditraße (Onfengea.) 0-7 große belle Raume als Bure Vager ob. Melier 2c. 3u v. Rah. H 7, 86. Tel. 2281. 44800

Zwei leere Zimmer Sentralbeigung unb Gingang N 4, 14, II, Rurfürftenbaud, gu

Werkstätte

L 2.8 große belle Bert. T 4a, 13 große abert. T 4a, 13 große abert. Lagerraum geeignet, [v] ou vermieten. 4479

Grobe belle Berfftatte, auch ale Lagerraum febr geeign., m. o, ohne Wohn. per I. Juli au verm. 881 Räheres G d, 17, 4, St. r. Selle Werkstätte rv. gle Anto-Garage an vm. Ameritanerfte. 39. um

Magazine

23immerwohnung Groß. helles Magazin nit eletir, Barenaufzug Buro u. Oof v. 1. Septer Oppenheimer, Q 7, 17,

Zu vermieten |

Rheinbammer. 31 immer. Babegimmer end Kliche an Melne Fe eille fot, an vermlet, Ka Treppe bock. 4460 Abeinbammite, an i. b. 60 di, 4 Jim.-Wohn m. Ba on u. Erfer o. 1. Juli 1. Rob. 4. Stock. – a

Lange Rötterftr. 64 Renban 41800 eide andgefratiete # 31m.

Libe, Bab, Spelfefammer, Diele Mas v. Gletirifd . 1. Juli od fraher gu ven Rib. part. ober Tel. 4002 Rheinbammfte. 50 4grobe Bim. Ruche, Spoilef, und Manfarbe per I. Juli 311 verm. Ral. part. 1163 Spironurage 3 . Sim n permieten. 30b. 200.

Totteriollitrage 3 Jimmer und Ruche erm. Rob E. Stode &

tleg. 6-3im Bermohnung mit Ruche, Speifet., Bab, gr. Tiele, Prembengim, gr. Diefe, Frembenzim, n. Manfarde, elel. Sicht i. 4. St. bis t. Juli 4. verm. Radi. Mar Josephir. 14. 2. Stoc. 162. 44007

Großes leeres gimmer gum I. Mai zu vermieben. ohne vis-a-vin 44700 BR 3, 2a, 1 Tr.

mit Babesimmer p. 1. Ma Raberes Baibhofftr. Ila.

Feudenheim (Villeaviertel) 8 Simmer-Bohn, an verm. 770 Liebfeaneufir. 5.

fofort ober fpoter au Rab. Bilbelmftr, Rr. 1.

Cedenheim Schone 3 - Bimmerwoh-iung mit famtl, Bubeber er Rengelt entfor, lofort ober fpater au verm. 64888 Schlohftrage 23.

Möbl. Zimmer

B 4.16 pt. ichn, mbl Bohn- und Schlafgim, (m. Telephon Sauptbahnhof B6, 7 ein ichen möbl.

B6, 7 ein ichen verm.

B6, 7 ein ichen möbl.

B6, 7 ein

B 6, 17 4. St. gemütlimbl. gim b. rub. Fam. an fol. Gerra au vm. 880 B 7, 45 1 Er, freundt. Bimmer mit Gas an verm. 46871

C 4, 13
a ichone mobi. Sim., part.,
ies. Cingang. davon 2 ev.
nio Bobn- n. Schlafaim.
mer an vermielen. 48-20 C4,45 a Ex., cinfact, 15 mobil. Sim. p. 1. West ob. tpar. bill. s. p. 64036

C 8, 18 I. Stod, rechts, gut mobil. Ballongimmer per l. Wei au verm. 44821

D 4. 12 aut meem. 44821
D 4. 12 aut meet. 716
D 4. 14 meet. 716
D 4. 14 meet. 716
D 7. m. 4. 66. m. 9. 651
Kim. 5. 1. Mei a. 5. 551
F 2. 4 a 1 xx. 660 meet. 716
F 2. 4 a 1 xx. 660 meet. 716
F 2. 4 a 1 xx. 660 meet. 716
F 2. 4 5 meet. 716
F 2. 4 5 meet. 716
F 2. 4 5 meet. 718
F 2. 4 6 meet. 718
F 2 Ede Dalberg. u. Reder.

gu vin. Nah. Schmale, 9. St. 1126 F 5, 18 & Gtod, ein ein leeres gimm. ineinau-bergeb, an bell. herrn g. v

F 6, 8 2 Treppen boch Immer an verm. 1044 6 4, 7 # Treppen gut u permieten. G 4, 15 eleg. möblieri.

Schlotz Juverm. Raf. 1 Er. G 7, 10, 3 2x. 908 Scheit unbel, Jimmer in nestem Sanfe mit eleffr. Siche eu, mit Bent, au om,

H 3, 4|6 " St regis, Satt. perm so gel fof a fp. 4 u.

M 1, 10 Breitefte, 3wei mabl. Bim, mit Penfton a. n. Nuch tonu, 2-2 Der-ten guten Mittagd und Abendelijch erünften, 44825 N 1, 14 3 2L mobileet ber Rel an berm. N 1, 15 2. St. Schon an beff. Deren & s. 1155 13.40 0. Gredrichsor., Etud, Mane mbt. Sim. m. Edreist, u. Dat m. o. pone Beni. a. v. 2

N 3, 13 9 Er. t., Ming. semmer an verm. 14.43 Er. Sch, mbt. Bolfens, a. Gel, ju verm.

X 4, 18 1 mahi. Simmer

L 2.3 2 Er., mebl, Sim. Mai au verm. L2, 5 III. gut mootiers. Jimmer in rub

Beifenring 54, 1 Tra L 2, 8 1 Er., möbliert Schlnigimmer fofort DETH. ITTO L 8.3 gim. ju vm. 218 Quifenring 58, II. 280 mobliert, fen. Ginge L8, 5 2 Er. fcon mobil. ir. 2, per fofort an per mieten. 44710

ofort au vermieten. Pamenfer, 18 part. mobl. 3im. m. Schre L 12,4 2 Tr., gut mbf. m. Benfion au verm. 002 Mag Fojeffte. 17 : elegant mobl. Simmermi Schreibt, fof. gu prm. in

M 2, 3 2. Stod Schones Simmer mit Rio-nierbenny, fot, an pm. arm M 4, 4 Treppen möbliertes Simmer lofort

14, 7 2. St. Gut mast. 0 7, 24 n. et. rechts,

81m. ju berm. 617 P 2, 3a 2 Er. bocheleg. Woon: n. Schlafzimmer auch einzeln ju perm. Gleft. Licht, Gas und Telephon 44790 P 3, 1, III., Planfen

Figure Middle Committee Cooking in Malay Control of Cooking Control of Cooking Cooking

Q 7.20 1 Tr., 165. mbl. su perm. 868

T 2. 16

T des, 18 mbl. 3im. an Oeren a. It im. od. ohne Benf. fof. 3 n. Rah. a. St 44794

U4, 20 31mmer 4 serm. U6,22 part, gut mbl. Mlebernfrage 23 2, Stod, möbliertes Itim

mer gu vermieten. Breiteurage 1 1, 8 5 Treppen rochts. Giegani möbl. Derrens n. Schlaft, Bad, elektr. Bicht, a. 1187 Böchte, 17/15, i Tr. Schön mebl. Simmer billig au verm. 1046 billig au perm.

orlandfir, ein gut mödl. Zimmer per 1. Ikai zu perm, epil, m. Riavier, Dalbergfir, 40, 8, 64, r. Friedrichsting 38 3. Stod, gut möbliertes Bohn und Schlafzimmer an beffer. Deren p. 1. Mai an permieten

on vermieten. 11998 Safetilt. I eingnimbt. Dari - Jim. mit fep. Ging. fof. ju vm. Röberes im Laben. 1004 Landteilitraße 10 part,, 168n mibl. Simmer

Berhaltungsmahregeln bei Gabgeruch.

Berhaltungsmahregeln bei Gesperuch.
Näume, in welchen es noch Gos riecht, bürfen nicht mit offenem Kicht (Rerzen, Lampen, brennendem Licarren, angegandeten Streichkölgern etc.) beireten werden. Man achte darauf, das diese Borkot and von dert ein Verlanen geste wird.

Natürlich ib auch der danernde Aufenthalt, insbesondere das Schlafen in solchen Rünmen icksbild und daber an vermeeiden.

Sobald Gosgeruch bewerft wird, öffne man firmfer und Türen und kelle gute Lüffung (Durchanil der, Man wende fich issort an den nöchten Jukallaten oder an die Woche des ködt. Goswerts in K. 7. die jederzeit telephonisch erreichbar ik.

Wann dalm den 12 Langender 1918

Dannbeim, den 12. November 1918, Die Otreftien ber nibt, Bollers, Gad- und Eleterigitätswerte: Eldier.

In der Arbeiterfolonie Anfenduck macht fic ber Mangel au Rieidungsfühlen aller Art — Röcken, Oropen, Gefen Bechen, Unterdolen, Boden und besonders Schulmert — dringend fühlbar. Bir richten deshalb an die Derren Berfrauendmänner und derbande des Bereins die beraltde Bitte. Gommittagen der genannten Bekleidungsgegenkände, guitigt veranhalten an wollen und lolde dann ertwecher an Gausvater Bernigt in Ankenduck – Bok und Station Darrheim — oder an die Oaupifammelkeile in Karlstude. Blumenftrabe 1, II. Stod Dienersimment einzulenden, ifn Der flebeimetolonie fintenbud macht fic ber

Stod, nimmt berartige Liebesnaben ftete gerne entecoen.

Werhitrage 23/25 fleines hanschen, 4 Raume entweder als Wohnungsb als Büro su verm. 44476

Dan Ge r. Coffmann, Baufe ju verm.

S one 3 Sim.-Wohnung

Seckenheim. Schore 4-3immer Bobing m. Ruche u. Bubeb., Bobert, eleft, Licht, Gar-

R 3, 15b 8. Er., ichen mobil Stun-ju vermieten. 1178

Ercope, fcon moot. Stimmer ser L. Ral 3m bermieten. 44700 T 4a, 3 & Stod, mool. T 6a, 3 Sim. mit Benfinn au verm 978 14, 2 5. St. mobl. Sim. Derrn ob. Fedul. folort an

T 5, 7 2. St., 1 Wohnnd. ohne Peni, an unr bef.
Derrn bei eing. Dame per
10f. od. spät. an um. 44550
Ebendaf. ein gut mbl. Ihm.

C 4, 20, u. 21. Shlaffielle far Fri., 2, St. L. 1070

mittingu, Abendrisch

K 2. 12 Rabe Rectarte.

Ru guten bürgeri, Mittage u. Abembild fönum noch ein. Derren u. Dam, teiln. Mön. Breife, 4880

B b, b, i Tr, l., gut bürg. Mittage u. Berren. 4994

Bürgeri, Mittagetiich Burgert. Mittagötifd ffir beffere Derren 000 Cedenbeimerfir, 88, part.

Landteilftraße 2, p. Guten bürgerL Mittag-Ginige beffere Derrn fonnen noch am Mittag-und Abendeischiellnehmen Sedenbeimerfte, 10, 1155 Ginige beffere

Buter, bargertider Dit tage und Moenbeifd. ...... Edwegingerfrage 68, IL

Dieneratmmer) einzulenden.
Die im vergangenen Stuter erfolgte narfe In-aniuruchunkme unierer Andalt erforderr bedeutende Mittel weshalb auch Geld-Gaben recht nötig find. Uniere Bereindfaffe in Karlorube, Blumenfrede 1.

Der Anblifuß bes Lanbesvereins for Arbeitertolonien im Grobbertonen Boben.

MARCHIVUM

G 2, 3, am Martt.

Kurfürsten-Drogerie Th.v. Elchstedt, N 4, 12/14.

Frische

Butter-Konsum

Matjes-Heringe

Geldverkehr

Sello u. Rapen Mr. 1170 a. d. Expot. d. S Gebr. Rabmafchine bill.

m, Glang, u. Brupt, an depfaufen, Sit, unt. Re. 1950 au die Arped. b. Bi.

Korsettmachen

möbilden mildte.

Mitte der Stadt. Preis-Offerte unt Ar. 09490 an die Erved. bb. Ri

and guter Kamilie u, mit guter Schulbillung bei to-ivetiger Braubig gefindt. Subice Onndichtift Sever-augt, Offert u. H. Z. 62455 on die Axped, 2. St. Woderet u Rondtinrei fincht einen Befrifing ber

Bedenbeimerftr, 47,

4 part, p

. Got

l Tren Bobn fofort

II. 29 cm

Eingu

17 par

mmerm

ete, four

take 3

to- 10s mer mi

chienun

m. 4400

Derri II

t, St. L. mii ei

Gt. ITA

n folod

Er. T., 5. 54 Derm, 10%

lan.

an folik in verng 6, 26,

8, 2. St. 31m. mit n veru.

tingtiid

immer,

fönnen Dam, 44821

2, 8.

Deffere 44865

dürfen ienden circien e anst

t ins-

Fen-chausi stalla-K 7, 2617

ter

d ber iden, Soden Bir finner amme tände eni-Poft Siod

esne

anken

Jetzt nur in P 4, 1, Planken

# Garoinen

Moderne Fenstervorhänge

in grösster Auswahl und in den solidesten Qualitäten

direkt aus eigener Fabrik.

Selten billige Preise. - Gewissenhafteste Bedienung.

Eugen Kentner Kgl. Hoflieferant

Gardinenfabrik Stuttgart . Mannheim: P 4, 1, Planken-Strohmarkt.

Verkaufshäuser:

Mannheim.

Frankfurt a. M.

Stuttgart.

Ulm a. D. Heilbronn a. N.

Spezialität: Billigster Verkauf eigener Erzeugnisse ohne Zwischenhandel.

Jetzt nur in P 4, 1, Planken-Strohmarkt

## Verein für Naturkunde.

Mittwod), den 29. April, abende halb 9 Uhr im Sonle ber Loge, L. 8, 9

Lichtbildervortrag bes herrn hauptlebrer Gr. Stafer von hier über Biologien. Behämpfung der Schnaken



Planken

finden streng diskrets Aufnahme, kein Heimbericht, kein Vormund erforderlich. Postfach 5, Nancy. 

Zahn-Atelier E. Linsenmeier N 3, 11 Mannheim N 3, 11

TelephoneNr. 3875.

## Eenennungen, Dersetzungen, Inruhesetzungen ze.

ber etotmäftigen Beamten ber Gehaltsflaffen H bis K

Genenungen, Berfehungen etc. wen nichtetatmäßigen Beamben.

Dberbireftion bes Buffer- und Strafenbanes. Die Beanteneigenschaft verfiehen; dem Auftur-ruffeber Endroig Babel bei der Aufturinspettion Nothens, bem Sandftresenwirter Emil Simon in Borbertodiutos. – Berfege: die Geomeierfandida-ten: Ruboff Berlingfol in Deibelberg jum Begirts-geometer in Offenburg, Ruboll Gefell in Bretten num Begirtogeometer in Lengingen und Wilhelm Lant in Breifach gum Begirtogeomeier in Bold-ftrch. - Bullaffen (wegen Kröntlichfeit): der Landfrageumarter Chriftian Dorft in Gifenach.

Sus bem Bereiche bes Grufft. Minifierinung

bofen, auf Anfuchen unter Anertennung fürer lang-jährigen trengeleitieten Diente. Geftarben: der Sienererheber Sifter Binterugler in Onbertus-hofen am 2. April 1914.

in Pforzheim nach Billingen und Anton Echuh in Banndeim, Gelarich Immel in Aarformbe; zum Billingen nach Pforzheim; der Vollenschieren Gottlyted Arter in Beideneil nach Mannteim und mit den Beschäften eines Zollantsehers beiraut, die Vollenschieren Stenken in Bletingen nach Meersburg und Karl Behrte in Bendans nach Beidweit; die Benneilber: Franz Andr in Bruchfal, Joseph und Karl Behrte in Neudans nach Beidweit; die Grenzansseher: Karl Bender in Stellten nach Basel und mit der Bersehung einer Amtödenerkelte bestrant, Germann Sibschenberger in Wollmalingen und Billingen und wit der Bersehung einer Streib beamtenstelle beitrant. — Ertundstell angekelt; der Kanntenstelle beitrant. — Ertundstell angekelt; der Kendann Kichard Stechen in Berscheim als Stener aussellestelle beitrant. — Ertundstell wir Stener die Einer Vällend Hauf von Kendarde und Gebarde von Kendarder. Parcheben von Kendarder und Gebarde von Kendarder und Gebarde von Kendarder. Bersehung nach beson, auf Ansuchen unter Anertennung werr langebilden; Arrivale, Martin Schüfter in Rannbeim uach indrigen trengeleikeiten Dienke. Geharben: der Wedesbeim; die Banalistenten Geung Geltlinger in abrigen treugeleisteien Dienke. Gestarben: der Bedesdeim; die Banalistenten: Georg Seltinger in Bienererheber Sifter Wintervolder in Onbertud gerierung nach Freihurg. Emil Ischensching in Batel nach Freihurg. Emil Ischensching in Batel nach Freihurg. Endlicher Kanlaruhe nach Freihurg: ann Betriebensissenten: Kanleichsissenten: Kanleic ber Finangen.

Berletz: der Fi

Pforgheim nach Billingen nud Anton Gdub in in Mannheim, Seinrich Immel in Rariorube; jung fal; die Stationswarte: Anton Mudle in Eberfingen fal; die Sintionomarte: Anion Mulle in Evertingen nach Oligesbeim, Ednard Burse in Fordheim nach Eberlingen; Amtsdiener Georg Ros in Baldschut und Larierube; Autienführer Karl Napel in Kaldsput und Linfenheim; die Eisendahnaflistenten: Georg Delimute in Everbach nach Mannheim, End-wig Aanch in Bell Leopoldschöbe nach Batel, Fried-rich Scholl in Piorzbeim und Klechbeim Delibelrich Scholl in Pioredeim nach Kleicheim b. Deibelberg, Friedrich Beiler in Kartsrube nach Freiburg-Biehre, Deinrich Sebet in St. Georgen t. Schw. nach Pforzbeim, Dermann Wels in Waldschut nach Pforzbeim, Priedrich Dechener in Basel und Schallfiadt; Bureangehille Josob Beinert in Größingen nach Weinheim W.R.B. — Zurnhegelest: Weichenwätter Korl Doll in Heidelberg, wegen vorgerückten Allers unter Anertennung feiner langistrigen treuen Dienfie, Volomettoführer Ludwig Barilin in Basel, wegen leibender Geinnbieft unter Averkennung seiner langistrigen irenen Dienfie; Ichter mann Kalimine Fortendader in Baden Baden (auf Enstablieben). — Entlassen: Fisenbadnahisten Friedrich Mufuchen). - Entlaffen: Gifenbabnafiftent Griebrich Plinger in Biergheim (auf Rundigung). - Befterauffeber Anguft Echan' in Anriorube nach Freiburg; Pflinger in Pfergbeim (auf Rundigung). - Weiter-Die Lofomoriebeiger: Balentin Rop in Brudfal nach ben: Weichenmarter Anton Schneiber in Rrauchen-

## Buntes Leuilleton.

Bor 30 Jahren in Bernerns. Bie im jeisigen Augenblide, jo richtete por 50 Jahren die politische Welt ihre Blide auf die Stadt Beracrus. Am 14. April 1864 botte ber mm Raifer von Mexilo gewählte Erzherzog Mag bon Defterreich mit jemen Gennablin mib einem fleinen Gefolge auf bein " bas Schloff Miramar, bie Berle ber Moria", berlagen, die Benjt gefeinvelle bon fiolgen Blanen und fülmen Enmolarjen, und am 28. Mai 1864, um zwei Hor nachmittage marf bie "Rovera" vor ber Stadt Berachny bie Anter, Raifer Mag von Merifo war angelangt wahrend des einmaligen Hebernachtens mit ber in dem Sunde, das er einer großen Bufungt entgegenzufisten hoffte und das ihm nur, nach hirzem, tragischem Rantpje, jum frühen Grabe werben follte. Rein Drt fonnte geeigneten foln feine Erwartungen zu entraufchen, als Berarrus 100 er mim erfien Male ben Bug febre mit merifanischen Boben. Die affite ift flach fambig, ofme jeglide Begetation. Die bildjet lofen weißen Saufer ber Gtabt, Die in geruber Einien gebaut find und regelmäßige, breite Strafen bilben, geben bem Bangen ben Anstrich eines großen Rinchofes, und leiber nicht mit Huredit." Se ideieb bie Graffin Banta Stollenih, welche die Ruiferin Charlotte von Megifo als Sofbaine begiettete, in the Tangebuch. villa rica della Beraccuty", von Correz gegrinder, ift in den Tat eine ber ungefundeften Studie ber Welt, in der das gelbe Fieber acht Mouate in febem Saine wittet und die Reihen ber Caronder lichet, wahrend die von der Sitze erzeugten Rusblustungen ben Eingehotenen gang unschablich imb. Um ben melandsolifden Einbrud noch gu bertiefen, mareir das Erfre, mas ber Runfer Mar bon feinem Reiche erblichte, one Boar eines nefrandeten frangofficen Schiffes und die Griber tonsender von Franzoien, die um Beginn der Expedition muer ber Fibring bes Monirols Jurien be la Glendriere hier gelamoet und bie Opfer ber Saudje geworben waren: mit traurigene Big batten ihre Landsteutebiejen Plan ben Jordin D'occlimatation genomit. Insubem

noch an ber Rufte. Die Grafin Rollmits fchecibt: Alles blieb mandcenftill. Der neue Beherr fcher von Mexifo frand angefichts feines Reiches aber feine Unterhanen bielten fich verborgen, niemand empfing ihn! Es war ein unseimliches Gefühl für Alle, ber Raifer aber bewahrte feine farfaitische Rube." Der General Almonie, ber ris gur Anhmft des Kaners die Regierung führte, hielt fich mis Furche vor bem gelben ber Befehlshaber ber frangonichen Flotte, 260. Bruit, Ruden, Geficht und Sals mit roter Tinie mirol Polic, cumand, trat cr mi Rudfichtelofigfeit auf, fchilderte bent Raiferpaot mit unerfreulicher Beredfamleit die Gefahren, benen es misgejest mare, eranbite, es fémme fejon gangen Schiffsmannichaft vom Fieber hingerofft noerden, und es batten fich Banden gebildet, um ben Ratfer und die Ruiferin zu fangen, Endlich famen gegen Abend der General Minutite und die Benörden von Bermeng on Bord, und als Die Racht bereinbroch, erfreuhlte Bergerug in ben galifchem Lidt, wurden stanonenschäffe gefeuert und ließ die frongoftiche Alotte Rofeten fteigen Morr ant uddiften Wergen, da der steiser Ma an Land ging, war ber Empfang "außerft fibl" und bon ben megifanischen Danien, Die iner anstelle der Desterreicherinnen den Diense bei der Rolferin Charlotte fibentelmenfollten, ließ fich

Sindentinnenfireiche in Amerifa, gungaffene plarande, Die Frangein Matel. Rogers, eine junge Sindenlin der Purbuc-Universität von Lajanette im Stante Indiana, gegen eine Reihe Hirer Rolleginnen anftrengte. Gie verlangt eine Entschädigung pon 28 000 Mart, weil fie burch bie unnivilligen Streiche von fieben ihrer Mitfehnlerinnen go fundheitlich geschabigt warde. Burdue ist die hauptfachlichte Universität bes Staates Indiana und hat fiber giveitonfend manufliche und weithliche Stubenten. In ber Sompffode wird fiber Alderban und Technit geleien. In allen Uniberfitäten Amerifas, wo die Smbenten in ber die französische Francte "Beneid", die auf Be- Universität selbst ihre Wednerdame boben, ist es seht Rapoleons III. der "Novara" auf ihrer ein seintebender Brauch, daß die alteren Sierden-Anier bas Geleit gegeben hatte, bormisgerift ten ober Studentinnen ben jungeren Semitern Berfuch bagu, ift in Ihaftand nicht furafour, nifchen Geeres gufammen.

Bonces nichts in Beracrus, weber im Sajen Die Bude rücken, bert offerlet Mottig inciben und ihre Opfer nicht gerade mit garten Fingern anfaffen. Fraulein Rogers behauptet aber, bagfie in gang brutaler Beife bestandelt wirde. Gie fei außerft fcwach und habe haufig ben Borlejungen fernbleiben nunfen. An einem Januar abend, jo jagte fie, flopfte es an ihree Tir, und ale fie offinete, tourbe fie binauegegerre und bie Rieiber wurden ihr von Leibe gegogen. Zuerft fteeffe man ihr ein Euch in ben Mund, um fie Fieber bon Beracrus, fern, und als fich endlich am Schreien ju verleindern. Dann wurden ihr Fiftgleim angepmfelt. Durch Rabelliche wurde fie auf die Ruie gebracht, worouf fie bann in ein

Bafferfaß gesteckt wurde, wo man fie ließ. Gigenartiges Willfammen. Der feltfanifte 28 illfommengraff, der wohl je einem Monordien guteil word, ift bem Roning Safon von Roeivegen auf einer feiner großen Reifen in einem fleinen norwegifden Fifderfliidtden bargebracht worben. Bu ber Feicalimfeit mar, fo ergabte bie "Roln. 3tg.", die gange Stadt, fo gut es ging, mit Fahnen, Infanitien und Wingeln aufgebiebt, gang besindere aber fiel beim Minig ein großes Some auf bein Martiplatje mif, bas ein Riefenschild mit be in Worten: 28111 fommen Gure Majeftail' trig. Der Stonig fonnte nicht umbin, einen ber ibm bealeitenben Stobtrate ju fragen, wem bas benicht eine einzige jeben. Rein Winnber, bag bie ereffende Saus mit ber gufffreundlichen Riefen-Reife nach der hamptstadt unter triben Munn- entfickrift gehore. Das ift bas Begirt e-gen forigesent wurde.

Sindentinnenfireiche in Amerika. Gin Blirger, ibm fiel die Ironie der Anfichriet gar eigenartiger Borgang liegt einer Eufschaft- nicht auf. Der Rönig, ben bie Soche febr beluftinte, lachte und verobid iedete ficht "Go viel Softhefeit hatte id nicht erwartet."

Gin ungewühnliches Gifenbahnhinbernis. Ein Bauer aus Riffnng-Newgerod frund Buglich unter der Anlinge, ein "Sindernis auf das Bahngleis gelegt und daburch einen Bug jum Anhalten auf ber Entede gegivnigen ge lieben" Er murbe, ba er geftintbig tour, ju 20 Mart more nuternommen, und bus "Simbermie", bas ben Zug jum Anhalten gezonnigen hat, was

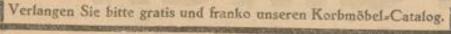
war, regte fich bei ber Anfanft bes faiferlichen und befonders ben Reutingen bes Radus auf Aber ba man dem Manne boch einen Denfzettel verabfolgen wollte, fo verfiel man auf biefen erwas eigenartigen Ausweg.

- Gin luftiger Mitt, Gin fontliches Bild bot fich firelich einem Zeil der Bewohner eines an ber unteren Jagit gelegenen Ories. Ein einen Tojähriger Geröfpster wollte, wie die Unterl, Bolfstig, erzählt, im Schweineitall etwas Um-ichan halten. Beim Seinen der Türe verwürzte einer der botfligen Bewohner plöglich ein fiarfes Freiheitsbedurinis, Dit feinem plumpen Riech-organ die giemlich ungelenken Beine des Alten gertellend, lud es biefen auf jeinen breiten Miden und pendelte im Trab mit ihm ein gutes Stüd die Dorfftrage entlang. Der ängilliche Reiter fuchte vergebens das geringelte Stener feines grungenden Lafttragers gu arfaifen, um ich beffer im Gleichgewicht balton zu können Burch taftmäßiges Riovien auf Die lebendigen Schinfen verluchte er jodann ben untigen Baareber jum Daften gu bringen, um fich fo einen ehrenvollen Abstieg zu ermöglichen – alles half nichts, er musie eben mit! Der fühne Kitt ging etwa 50. Meter weit, bis auf elumal ber veforgte Reiter langfam von feiner Grunginante abruifate und voll Freude über feine gindliche Landung ben beutichen Boben begrüßte. An Siene nicht gesehlt. Rur ein altes Weiblein frand jammeenb beifeite und rief mitteiboll Do brandels au no glodie, wenn fo a affer Mu uff d'r Sau fort mug!"

- 3mei Millionen Cheicheibungen in Amerita, Richt weniger als zwei Millionen Eheideibuns gen und tonit vier Miffionen geichiebene Ber-- das lit nach einer interessanten statisti ichen Aussiellung von Mirmens Magazine die Frucht ber Scheibungsgefette, die die Bereinig-ten Stanten 1867 einführten. Obgleich aus ber früheren geit genaue franzische Augaben feblen, genilge boel bas Material ber fpateren ollauf, um eine gerabegu erftaunliche Steige. ung der Scheidungezissern zu beweifen, Mit ebem Jahre vehmen in den Bereinigten Gfaarit die Ebescheidungen nicht nur abfolut, son-Um fich eine Borftellieug ern auch relativ zu. au machen, wie groß die Folgen dieser Ebeschei-dungbname find, dat die Beitschrift ausgerech-net, daß die Menge der seit 1867 geschiedenen Geltstrafe verurieilt. Er batte einen Gelbit- auerifanifden Ghepaare, wenn man fie in einer Reife nebeneinnüber aufftellen könnte, ein Menickenlinie burfietien wurden, die von Reli Menichentinie barfietten wurden, fort bis Chicago oder — auf curopinia nichts anderes als jein eigener, vor die Rader geworsener Körper Es hatte sich nun die Schwierigkeit herausgestellt, wie nam den Mann Schwierigkeit herausgestellt, wie nam den Mann Belleiten Gweiten die Geschwieden und des französischen die der Stand des französischen, des bertischen und des französischen, des britischen und des japas

# Garten-und Balkonmöbe

AUSSTELLUNG UND VERKAUF IN DER II. ETAGE.





Sessel "Heidelberg" echt Peddigrohr . Mk.

Bänke kosten das Doppelte wie Stüble.



Sessel "Worms" echt Peddigrohr . Mk



Sessel "Speyer"

echt Peddigrohr . Mk



"Mannheim" echt Peddigrohr Mk

Bänke kosten das Doppelte wie Stühle.

## Holzmöbel-Garnituren

klappbar in vielen Farben. Garnitur Nr. 100

Bank 650

Sessel A50

Stuhl 350

Stuhl

Carnitur Nr. 200

Bank 075

Sessel 675

490 **975** 

## **Besonders** preiswert

Banke, passend zu obigen Stühlen stets vorrätig.

Blumenkrippen Blumenständer Kinderwagen Klappwagen

in grosser Auswahl.

## Peddigrohr-Tische

Peddigrohr=Tische mit Glasplatte und unterlegten Stoff

Hocker echt Peddigrohr....

## Liegestühle!

Feldstuhl

Tische & 625

Liegestuhl

mit verstellbarer Rücken-lehne und Stoffbezug . . .

Liegestuhl

mit Armstützen, verstellbarer Rückenlehne und Stoffbezug

Liegestuhl mit Armu. Fußstütze, verstellb. Rückenlehne und Stoffbezug

Gebäudereinigung I Sum. Sub- 1. Silp Reinigen von Steinfassaden D5,1 Emil Mittel D5,1

Zephyrhemden nach Mass Enorme Aumoahl Tadelloser Sitz

N. A. Grinbaum, Wasdiefabrik D 4, 6 gegenüber der Börse D 4, 6

Broschen, Anhänger, Nadeln führung, empfehle sehr billig. Warkstätte f. sämti. Juwelenarbeiten mit u. ohne Zogabe v. Edelsteinen nach Jeder Angabe. — Reparaturen fachmännisch. Mannheim 07, 15, Yol. 2548. Ru ADC

Die merd ichen gemaiden und infinniert 01873 D 5, 10, O'band, part.

geparaturen n. Ueberziehen der Schirme

in jeder Art werden mar fachmännisch echnell und billigst gemacht. 8312 Auch nicht bet mir gekaufte Schirme worden repariert AufWunseh in 18tund Manabalmer Schirmfabrik

Andreas Zawitz

Rathaus71/72(Kanfrau Peradeplatmeite.

Gewerbeschüler

Schreib= und Zeichen=Waren bei

Spezialgeschäft für Lehrmittelhedart der Gewerbeschule.

Zeughausplatz (am Kriegerdenkmal) D 5, 15 **Noll's patentierte Klammerzeichenblock** ist nur bel obiger Firms zu haben.

Srachtbriefe Dr. B. Bags'ichen Buchdruckerei.

M. Eichtersheimer, Man

Rheinauhafen

Grosses Leger in Transmissionen aller Art Bänge-, Wand- u. Stehlager mit Ringschwierung and politere Stahlwellen, Kupplungen u. Stellringe

Riemenscheiben in Eisen und Holz Alleinverkauf der Rekordscheibe

Lagermetall in allen Qualitäten. 18878

Wer seine Stähle nicht rainlart haben will der sende diese, oder lasse sie durch die Special-reparaturwerkstätte A. Monfg. TS, 16, albolen Wornicht, da Hausierer d. Namen d. Firma minshr

Capeten von Derblin 6. m. b. f.

> Uerkaufslokal: € 1, 2 cis-a-ois Kaufhaus. Celephon 1097.

Lichtbeständige Capeten

für alle Räume des hauses.

Brennerei T 1, 10 an J. Schummeringer.

